

Wiesbadener Tagblatt.



1921 2302

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzelle für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzelle für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 512.

Dienstag, den 1. November

1892.

M. Auerbach,
Herren-Schneider,
 Delaspeestrasse, am Rathhaus.
 Feinste Arbeit. — Billige Preise.
 Grosses Stoff-Lager. 19818



W. Killian,
 2. Michelsberg 2.
 Hüte. 21308
 Mützen, Schirme.
 Grösste Auswahl.
 Billigste Preise.

August Weygandt,
 8 Langgasse 8.
 Specialität:

Hemden nach Maass.
 Eigene Fabrikation. 14214

Sortmaschinen wieder eingetroffen und empfiehlt 21317
Georg Zollinger,
 25. Schwalbacherstrasse 25.

Kaffee,

roh und stets frisch gebrannt, in nur vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt 20763

Jean Marquart,
 Moritzstrasse 16, Eckladen.

Astrachan. u. Elbcaviar,
 feine Fleischwaaren, feine Käse,
 Pommersche Gänsebrüste, ital. Maronen,
 Teltower Rübchen, Pumpernickel,
 Sardines à l'huile, fst. Kronenhummer,
 ächte Liqueure, Selner Punsch etc.
 empfiehlt 21275

Eduard Böhm,
 7. Adolphstrasse 7.

Braunschweiger Salzbohnen

per Pfd. 18 Pfg.

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Ital. Maronen, Teltow. Rübchen

empfiehlt

Jean Marquart,
 Moritzstrasse 16. 20764

Russ. Original-Liqueure

empfiehlt zu allerbilligstem Preise

21248

J. M. Roth Nachf.,
 Al. Burgstrasse 1 u. Marktstrasse 6, „Zum Chinesen“.

Bienen-Honig,

garantirt rein, per Pfund 1 Mk. zu haben bei
C. A. Schmidt, Selenenstrasse 2, Ecke der Bleichstr. 21164

Tanzschuhe

für Damen, Herren und Kinder

aus: man am Billigsten in solcher Waare in

Langgasse 16, nächst der Schützenhofstrasse. **Spier's Schuh-Bazar,** Langgasse 16, nächst der Schützenhofstrasse. 20621

Residenz-Theater

Dienstag, den 1., Mittwoch, den 2., und Donnerstag, den 3. November, Verkauf der

Abonnements-Billets (Duzendarten),

Vormittags 10—1 und Nachmittags 4—6 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsitze 1.—10. Reihe Mk. 24.—, Sperrsitze 11.—14. Reihe Mk. 18.—, Num. Balkon Mk. 9.—.

Grosse Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag

den 1. November c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend und event. den folgenden Tag, versteigere ich zufolge Auftrags im Auktionslocale

3. Adolphstrasse 3

nachverzeichnete Waaren, als

Herren- u. Damen-Aleiderstoffe, Vorhänge, Bettbarchent, einzelne Sofen, Sofen u. Westen, compl. Anzüge, Tisch- u. Taschentücher, Damen-Hemden, lein, Herren-Stehtragen, Tricot-Taillen, Kinder-Tricot-Kleidchen, Wasch-Blousen, Kinder-Tricot-Blousen, Staubmäntel, Damen-Jaquetts, Umhänge, Fichus, Herren- u. Damen-Unterhosen und Unterjaden, Blaudruck, ungarirte Damen-Hüte, Anöpfe u. noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

881

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Große Wollwaaren-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 3. Nov.,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse,

ca. 75 Dhd. Herren- und Damen-Unterhosen, alle Größen, ca. 40 Dhd. Herren- u. Damen-Unterjaden, Kinder-Unterkleider, ca. 40 Dhd. bunte Hemden, ca. 20 Dhd. Normalhemden, 20 Dhd. Unterröcke, 20 Dhd. Halstücher, 15 Dhd. Herren- u. Knaben-Jagdwesten, 25 Dhd. Socken u. Strümpfe, 500 Paar Hosenträger 15 Dhd. Schürzen zc. zc.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

Wir machen auf diese außergewöhnlich günstige Versteigerung besonders aufmerksam.

411

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Ofenschirme, Kohlenkasten,

Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräte zc., empfiehlt in größter Auswahl

20149

M. Frorath,

Telephon No. 241.

Kirchgasse 2c.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.

9259

Lindener Costume-Velvets,

schwarz, in allen Qualitäten, zu billigsten festen Preisen.

Lindener Costume-Velvets,

farbig, wegen Aufgabe derselben

mit 20% Rabatt.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8.

431

Für Knaben!

Neu aufgenommen:

Knaben-Paletots

mit und ohne Pelerine,

Knaben-Hohenzollernmäntel

Knaben-

Blousen-, Kittel- und Jaquett

Anzüge,

Knaben-Joppen

Knaben-Blousen

aller Arten,

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Grösstes neuestes Lager am Platze

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Alleiniges Special-Geschäft in Knaben- Mädchen-Garderobe.

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von
E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Wegen Lokal-Veränderung

plane ich mit heutigem Tage einen **Ausverkauf** von

Schweizer Stickereien

und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weisser Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr **ertheilhaftem** Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern
in weiss und farbig.

21027

K. Schulz, Neue Colonnade 32/33.

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten, sämtliche Artikel mit
20% Rabatt gegen Baarzahlung.

17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Gewerbegericht.

No. 12 des Rechtsbuchs des „Wiesbadener Tagblatt“, das Gewerbegericht in Wiesbaden behandelnd, ist zu 15 Pfg. das Stück käuflich im Verlag Langgasse 27.

Billiger



wie jede Concurrenz verkaufe ich neue solide, selbstgearbeitete fertige

Betten

jeder Art, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Sophas in allen Stoffen, Garnituren in Blüsch etc.

Alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticows, Buffets etc., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen unter Garantie. **Transport frei.**

18548

Th. Lauth, Tapezireur,
Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

Wegen Umzug und Aufgabe des Artikels werden sämtliche angef.

Tapissier-Arbeiten

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben in der Fabrik-Niederlage von

22 Kirchgasse. **P. Metzner, Kirchgasse 22.**

Korsetts.

Empfehle eine Parthie zurückgekehrter, vom Schaufenster geteuerer Korsetts zu staunend billigen Preisen. 21180

W. Krönig's Nachf.,
25. Webergasse 25.

Westerwälder Kartoffeln.

Magnum bonum per 100 Kilogramm Mt. 5.50
Vorzügliche Anderffen „ 100 „ 5.—
20^{er} freier ins Haus. Bestellungen bitte H. Webergasse 11, Part. abgegeben. Dasselbst Proben.

Gummi-

Waaren aus Paris. Feinste Specialität. Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Anderweitiger Unternehmung halber lösen wir unser seit
20 Jahren bestehendes

Damen-Confections-Geschäft

mit dem **31. Dezember d. J.** vollständig auf.

In Folge dessen verkaufen wir

sämmtliche zuletzt erschienenen Neuheiten

in

Jaquets, Capes, Radmänteln, Regenmänteln, Abendmänteln
etc. etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen
und dürfte wohl noch niemals wirklich
gute Waare so billig verkauft worden
sein.

1925

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Part. und 1. Stock.

NB. Der Verkauf vorigjähriger Façons
findet im 1. Stock unserer Verkaufsräume
bedeutend unter Einkaufspreisen statt.

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

**Alleinige
Specialität
hier.**

18888

Mauergasse

Großes Möbel-Lager

S. Mauergasse 8.

Empfehle mein großes Lager in allen Arten **Möbeln**, als:

Salon-Einrichtungen in Nußbaum, in reich geschnitzter Garnitur in Seide u. Kameeltaschen, nußbaumene u. eichene Speisezimmer-, Schlaf-, Bohn- und Herrenzimmer-Einrichtungen (Zimmerweise aufgestellt), reiche Auswahl in Büffets von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, selbst verfertigte Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Kleiderschränke in jeder Größe, Bücher- u. Bibliothekschränke, Verticows in großer Auswahl, Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretäre, Ausziehtische, Sopha-, Näh-, Bauern-, Servir- u. Nipp-Tische, Gallerieschränke, Sophas, Speisebänke mit u. ohne Spiegelaufsatz, Kommoden u. Consoles, Staffeleien, Säulen, Kleiderstühle, Hausapotheken, Handtuchhalter, Flurtoiletten, Spiegel, als: ovale, viereckige, runde, getöpfte, große u. kleine Pfeilerpiegel in Nußbaum, Eichen u. Gold, reich verzierte Cuivre polirte Spiegel, Toilette- u. Aufsatz-Spiegel (für Waschkommoden), Stühle von den einfachsten Noth- bis zu den feinsten Speise- u. Salon-Stühlen, Schaufelstühle, Clavier- u. Büreaustühle, große Zimmer- u. Salon-Teppiche, Brüsseler am Stück, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Deckbetten, Plümeaux u. Kissen etc.

Bemerkn will ich noch, daß **sämmtliche Gegenstände sortenweise aufgestellt und sehr bequem zu übersehen sind**, worauf ich noch besonders aufmerksam mache; auch in **ladirt sind alle Haus- u. Küchen-Möbel an Lager und in einem Lagerraum für sich aufgestellt**, der Transport und das Aufstellen der Möbeln nach hier und nächster Umgegend wird sorgfältig und frei ausgeführt, und bei Bahnverbindungen für beste Verpackung gesorgt. 20738

Beste Arbeit.

Billigste Preise.

Ferd. Müller, Möbel- u. Teppichlager, Mauergasse 8.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

856

Franfurter Würstchen

20 Stück 18 und 20 Pf.

21247

J. M. Roth Nachf.,

Al. Burgstraße 1.

1. Qualität Rindfleisch 48 Pf.,

2. " Sammelfleisch 48 "

sowie Kalbfleisch fortwährend zu haben Mauergasse 10.

Pelz, Muffe u. Boas

in schwarz und modifarbig, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen.



Gg. Schmitt,

17. Langgasse 17.

20050

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Neugasse 4.

16151

Ein Canape und drei Sessel (auch einzeln) billig zu verkaufen. Näh. Hellmündstraße 47, 1. Et. I. 21302

Einem hochgeehrten Publikum Wiesbadens und Umgegend
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst,

Grabenstraße 24, 1,

als

ärztlich geprüfter **Massieur u. Krankenpfleger**

niedergelassen habe. Durch langjährige Thätigkeit als Oberwärter in der Königl. Charité und Königl. Klinikum zu Berlin glaube ich allen Anforderungen der mich Beehrenden gerecht werden zu können.

Empfehle mich daher zum **Massiren, Abreiben, Einpacken, Schröpfen und Blutegelschen**, sowie zu jeder Hilfe bei **Operationen** und zur **Krankenpflege**.

Nichte somit die ergebenste Bitte an die Herren Aerzte und an ein geehrtes Publikum mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Robert Schultz,

ärztlich gepr. Massieur u. Krankenpfleger.

Im **Total-Ausverkauf** wegen
Geschäfts-Auflösung:

**Passementrien, Perlen u. matt,
Garnituren,** " " "

Stickereien,

hochfeine Tulle, Tabliers,

Volants f. Gesellschafts-Toiletten

für den 3. Theil des Werthes. 20306

Eine Parthie feiner Federn, Amazonen etc.

L. Strauss,

Langgasse 32, im „Adler“.

Gelegenheitskauf.

680

Kinder-Mäntel,

sortirt, in allen Grössen und Weiten, aus besten Stoffen
verarbeitet,

neueste Façons,

kann ich durch selten günstigen Einkauf

aussergewöhnlich billig

offeriren.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

20562

Consum-Geschäft in Mänteln und Kleider-Stoffen.

Rechnungen,

Adress- u. Visitenkarten, Circulare, Couverts
mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede
Branche liefert billigt die 19550
Druckerei Münch, Schwalbacherstraße 29.

Neu eingetroffen:

Jagdwesten à 2, 3, 3,50, 4, 5 Mk.

Unterjacken à 50, 65, 75, 90 Pf., 1, 1,50,
2 Mk.

Unterhosen à 60, 80, 90 Pf., 1, 1,50, 2 Mk.

Normalhemden à 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3,
4 Mk.

Damen-Flanellhosen à 1, 1,50, 2 Mk.

Damen-Röcke à 1, 1,50, 1,75, 2, 2,50 3 Mk.

Plüsch- und gehäkelte Kragen.

Neue Damen-Shawis in allen modernen Farben
à 1, 1,75, 2,25 Mk.

Farbige Herren- und Damen-Hemden.

Moderne Kopfhüllen u. Capotten in Wolle
und Seiden-Chenille.

Wollene Socken und Strümpfe in guten
Qualitäten, enorm billig.

Reizende Neuheiten in:

Kopfbedeckungen für Kinder,

Muffen, Boas u. Pelzgarnituren für Kinder,
unerreicht billig.

Alle Artikel bis zu den feinsten Quali-
täten vorrätig.

Simon Meyer,

Langgasse 14

(Ecke Schützenhofstr.). 20887

Für Rekruten!

Sämmtliche Rekruten-Effecten, als: Taschen, Hosenträger,
Brustbeutel, sämmtliche Bürsten etc. etc. empfiehlt

F. Lammert, Sattler,

Wesberggasse 37. 20878

Wichtig für Rekruten.

Alle Militär-Putzwittel, Brustbeutel, Knopfgabeln, Pattenscheeren,
Klopppeitschen, Hosenträger, Nähzeug, das vollständige neue Gepäc in
Bürsten, alles genau nach kriegsministerieller Vorschrift, zum billigsten
Preis.

Militär-Effecten-Handlung von **C. Kirchner,**
Schwalbacherstraße 13.

Zwei neue gut gearbeitete polirte Betten mit Sprung-
rahmen, breithell. Koffhaarmatrasen und Kopfk. preis
würdig abzugeben Gemeindebadgäßchen 7, 2 St. 1. 21166

Der Placat-Fahrplan

des „Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren Gast- und Schankwirthen zum Aushängen in den Localen beliebt,

ist seit 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

Die neuesten

Kleiderstoffe

in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Louis Rosenthal

32 Kirchgasse 32 (Neubau Blumenthal).

19542

Th. Schulte Düsseldorf Farberei u. Wasch-Anstalt.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn 18749

Aug. Weygandt,
Langgasse 8.

Tapissiererie!

Vorgezeichnete Leinen-Arbeiten in unübertroffener Auswahl empfiehlt 20259

Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz.

Rosen.

Zur Herbstpflanzung empfehle den geehrten Herrschaften meine anerkannt schönen Rosen-Hochstämme in guten ausgefuchten Sorten und kräftigen gesunden Stämmen mit starken Kronen.

St. Hoffmann's Nachf.,
P. W. Gerhardt,

Kunst- und Landschaftsgärtner, 21281
Gärtnerei Platterstraße 13 a, Laden Kl. Burgstraße 8.

Kußbaum-Bücherdrängchen, Rodrivan, Fenster-gallerie für Balkonfenster u. andere, weiße Zug-Rouleaux für Balkonfenster u. andere, alles gut erhalten, billig zu verkaufen Rautenstraße 2, 1.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. --,85	} bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.-	
Vino da Pasto " 3	1.25	
Vino da Pasto " 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

7780-19000

Rob. Kaffee, Gebrannt.
eigene Brennerei, in erster Qualität. 21814
Anton Berg, Mithelsberg 22.

20 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN 95

Strassburger Gansleberpasteten und Pains, Gansleberggalantine und Wurst

empfehlen 21249
J. M. Roth Nachf.,
Kl. Burgstraße 1.

Frisch geschlacht. fette ig. Gänse, bratfertig, reinliche beste, norem 3 1/2-5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für frische g. Waare. Frau Clara Streibler Wwe., Passau (Bayern).

Täglich frische Sendung 21070
feinste Süsrahmbutter Pfd. Mk. 1.30.
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Prima gelbe Speisekartoffeln
billigst zu beziehen. Franco Haus. Proben sief. zu Diensten.
Rab. Schwalbacherstraße 9, 1. 21060

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11. gasse gasse

empfehl den Eingang seiner sämmtlichen **Weihnachts-Arbeiten** in grösster Auswahl und **anerkannt billigsten Preisen.**

Gezeichnete Tabletten, Stück von	5 Pf. an.	Leinene Kragenkasten, Stück von	45 Pf. an.
Gezeich. Bürstentaschen, „ „	12 „ „	Leinene Manschetten-	
Gezeich. Betttaschen, „ „	40 „ „	kasten, „ „	60 „ „
Gezeich. Wandschoner, „ „	100 „ „	Leinene Kragen- u. Man-	
Gezeich. Handtücher, „ „	75 „ „	schettenkasten, „ „	1.— Mk. „
Gezeich. Servir-Tisch-		Leinene Cravatten-	
decken, „ „	75 „ „	kasten, „ „	90 Pf. „
Gezeich. Tischläufer,		Leinene Handschuh-	
35×85 Ctm., „ „	50 „ „	kasten, „ „	1.— Mk. „
Gezeich. Tischläufer,		Leinene Taschentuch-	
35×150 Ctm., „ „	85 „ „	kasten, „ „	1.— „ „
Gezeich. Schlittschuh-		Leinene Cigarrenkasten, „ „	1.50 „ „
taschen, „ „	35 „ „	Leinene Schlüsselhalter, „ „	— .85 „ „
Gezeich. Semmeltaschen, „ „	50 „ „	Leinene Schreibmappen	
Gezeich. Klammer-		mit Leder, „ „	1.75 „ „
schürzen, „ „	70 „ „	Leinene Plaidhüllen, „ „	1.40 „ „

Aechte Münchener Leinen-Stickereien,

gezeichnet und fertig gestickt, in bekannt grosser Auswahl.

Filz-Arbeiten: Decken und Schoner, Tischläufer, Nähtisch-Decken, Sopha-Kissen, Kaffeewärmer, Zeitungshalter von **1 Mk.** an, Bürstentaschen, Wandtaschen, Sachets, Schirmhüllen, Schreib-Unterlagen, Eierwärmer, Tabacksbeutel, Arbeitstaschen etc. etc. Fenstermäntel in Fries.

Plüsch-Arbeiten: Kragen- und Manschettenkästen, Uhrhalter, Postkartenhalter, Photographie-
ständer, Nähsteine, Aschenbecher, Schreibkasten, Handschuhkasten,
Schmuckkästchen, Notiz-Blocks etc. etc.

Gestickte Schuhe per Paar von 50 Pf. an.

Haussegen, gross, Stück 15 Pf. Congress-Borden u. Congress-Stoffe.

Leinene Klöppel- und Filet-Guipure-Spitzen und Einsätze.

11. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 11. gasse gasse

20026

Französische Rothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,

empfiehlt

17186

H. Ruppel,

41. Taunusstrasse 41.

Magnum bonum, beste Qualität, zu billigsten Preisen
Wellstrasse 20. 19491

Regenmäntel, Jaquettes,
Blousen, Unterröcke, Staubmäntel etc.

werden wegen

Geschäfts-Aufgabe

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise ausverkauft.

Confections-Bazar,

20. Taunusstrasse 20.

21130

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 512. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. November. 40. Jahrgang. 1892.

Fremden-Pension

Pension. Abeggstraße 4, am Kurhause, Salon, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu möglichem Preise. 20943

Villa Bodenstedtstraße 4
(früher Parkstraße 12).
mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblierte Bel-Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badezimmer, zu vermieten. 20570

Pension Villa Elisabethenstraße 13 möblierte Zimmer, Bäder. 21110

La Rosière,
Elisabethenstraße 15.
Möblierte Parterre-Wohnung mit Küche zum 1. November zu vermieten. 20962

Villa Frieze, Emmerstr. 19 einz. u. zw. m. 3. v. 5-15 M. p. 22. Pension. v. 2. u. 2. M. an, gr. Gart., Volk., Bäder im Hause. 11485

Pension Villa Brema,
Frankfurterstraße 14.
Elegant möblierte Etage mit oder ohne Pension, event. mit Küche.

Fremden-Pension.
Elegante Herrschaftszimmer mit u. ohne Pension zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1 (Südseite). 19384

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
Gartenstraße 10 u. 14. 3 Min. v. Kurhause.
Bäder im Hause.
Noch einige Sonnenzimmer zu vermieten. 19666

Villa Sesta,
Kapellenstraße 2.
Möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 21089

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis maßig. Bad im Hause. 12417

Pension Internationale,
Villa Mainzergasse 3.
Mäßige Preise. Gute Küche. Bäder im Hause.

„Pension Kiehlings“
Sonnenbergerstraße 31. oberes Haus.
ein möblierte Wohnung. Vorzügliche Küche. Sehr mässige Preise.

Pension Feodora,
Sonnenbergerstraße 35.
Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.
Möblierte Etage, 4 Zimmer, Küche, 100 Mk. monatlich.
einzelne möblierte Zimmer von 15 Mk. an.
Für Erholungsbedürftige und Reconvaleszenten
vorrät. Pension zu billigen Preisen. Bäder im Hause. 20362

Pension Taunusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm. Bäder. Personenaufzug. 21223

Taunusstraße 45, Hooparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Elegante Zimmer mit sehr guter Pension à 3,50 p. T. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20820

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.
Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 16193

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüreau Adolphsalze 51, P. 19633

Villa San Remo, Hofstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuweichen täglich. Näh. daselbst oder Philippbergstraße 8, Part. 12781

Die **Villa Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelhaidstraße 63. 4502

Hochherrschastliche kleine Villa für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubüreau Adolphsalze 51. 13218

Elegante **Villa** in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859

Herrschastlich möblierte Villa in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 20674

Geschäftslokale etc.
Nehgergasse 29 Wirthschaftskranz (auch als Laden) zu verm. 12707

Albrechtstraße 31, Ecke der Drankenstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17467

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Ertern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Manergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Kerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12, ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event. früher, zu vermieten. 21229

A. Berling, Droguerie.
Ellenbogengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 18578

Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstraße 14.
sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 13736

Grabenstraße 9 u. **Ecke Hirschgraben u. Steingasse** ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Specceriggeschäft, sowie 2 n. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. x. s. preisw. zu vm. Näh. Vohstr. 23, P. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Moritzstraße 4 ist der Laden mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Moritzstraße 60 Laden mit schöner Wohnung, sehr geeignet f. Kurzwaaren, Befag- u. Modewaaren-Artikel, Concurrenz auf gr. Entfern. nicht vorh. auf 1. April zu vm. Näh. in den Räumen selbst, r. der Hausth. 20853

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (s. rechl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten: 2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als bess. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Roos, Adelhaidstraße 62, 2. mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 14724

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei **J. & G. Adrian**. 20862

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 4, im Gutladen. 20204

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden
Laden
Laden

mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633
mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22.4 17718
mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17478

Ein großer **Laden**, 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schau- fenstern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Eckladen. 19638
mit Wohnung zu vermieten. Näh. 19645

Laden (geräumig), mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. **Nichelsberg 24.** 20459

Ein **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. bei **Chr. Nocker**, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19847

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schau- fenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mt. 1800 per Jahr zu vermieten. Näh. bei **K. Moebus**, Taunusstraße 25. 14250

Vordere Taunusstrasse

Laden mit **Zimmer** und **Zubehör** zu vermieten. 20189
J. Meier, Vermittlungs-Agentur, **Taunustrasse 18.**

Laden in bester Lage der Langgasse, mit schönem großem Schaufenster, per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20167

Ein **Vereinslokal** auf einige Tage in der Woche abzugeben Behr- straße 35, Ecke der Röderstraße. 20680

Schüchhoffstraße 3 ist der früher von Herrn **Maler Kögler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8960
Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum**. 15320

Cranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862
Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19008

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15310
Eine **Werkstätte** mit **Wohnung** zu verm. Schillerplatz 1. 14476
Cranienstraße 10 ein massiver Seitenbau als **Lagerraum** auf gleich zu vermieten. 16859

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60a, 3. Et., 8 Zim., Badez., Balkon, Kohlenzug und Zubehör jetzt od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. Näh. Emserstraße 20, Part. 19806

Adelheidsstraße 60b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462

Ecke Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 18786

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 18572

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zu- behör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victoria- Hotels zu erfahren. 15687

Rheinstraße 99 sind die von Herrn **Dr. Wolf** seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. St., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinetts, Küche mit Speisekammer, 4 Mansarden und 4 Kellern, mit Kohlen- aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Taunusstraße 89, 1. 19408

Rheinstraße 89 eig. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 11

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. Süd- und Seite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 21

In der **Villa Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salon (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Hilsmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1637

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, beste aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden sonstigem Zubehör, zu vermieten.

Adelheidsstraße 60 ist die hochelegante 8. Etage, bestehend aus 7 mern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60 b, Part. 11

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete 2. Etage mit 7 Zimmern u. Zub. gleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zu- gezeitigt werden. Näh. Adolphsallee 48.

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubehör gleich zu verm. Näh. bei **B. Beckel**, Adolphsstraße 14.

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim- mern und Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hinterga- sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1944

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder spä- ter zu vermieten. Näh. Part. 1944

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, 2 Zimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2. 11

Moritzstraße 35, 1. Etage der Göthestr., ist die 2. Etage auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 11

Cranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zu- behör billig zu vermieten.

Rheinstraße 70, 1. Et., zu vermieten gleich oder später, neu richtet: 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, 3 Mansarden, 2 Keller, Gasleitung, elektrische Klingel. Näheres **J. Haub**, Emserstraße 6 oder 10-12 über Rheinstraße.

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, beste aus je 7 Zimmern und Zu- behör auf gleich zu vermieten. Bestätigung und Preismitteilung **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes beste aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 11

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist eine hochelegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüreau daselbst. 1906

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 11

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen- gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1574

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten.

Winnenstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 17949

Bahnhoffstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian.** 20887

Wiederacherstraße, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer *cc.*, auf sofort beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15088

Dogheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspizimmern, Speisekammer, Trockenweicher und reichlichem Zubehör. 19882

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Manjarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 14005

Humboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 10585

Welterweg 3 (Weisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzug, j. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Welterweg 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und **Welterweg 7** Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad *cc.*, elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) *cc.*, Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10658

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Launsstraße 18. 18825

Kirchgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Aerzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Kath.** 9493

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nerenthal. **Franz-Abtstraße 6** elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschob, auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20859

Nicolasstraße 28

ist die hochlegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenanzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer **P. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 18292

Dramenstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Vagenischerstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Vagenischerstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10186

Schlichterstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasseranrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Launsstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontpizwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Taunusstraße 10 ist die erste Etage, bestehend aus 6, event. 3 Zimmern und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 21119

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontpizze 6 Zimmer, Badezimmer u. j. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15826

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. bei **S. Hess.** 9518

Dicht an der Adolphsallee ist eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit großem gedeckten Balkon nebst Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Gest. Anfragen erbittet man unter **kl. s. 360** an den Tagbl.-Verlag. 21158

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 19526

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder auch später zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche *cc.*, neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9602

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit allem Zubehör und Mitbenutzung des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-2 Uhr. 18601

Adolphsallee 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19286

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12928

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Albrechtstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör für sofort zu vermieten. 19884

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubüro, oder Kapellenstraße 18. 20408

Dogheimerstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12800

Enferstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 3604

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Goethestraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Goethestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Hellmündstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Manjarde, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer *cc.* zu vermieten. 12590

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Jahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2. St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeefstraße 5. **A. Mosbach.** 18724

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Wohnung, 5 Zimmer, Baderaum, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 20860

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Baderab. zc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Manjarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Morikstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, nebst allem Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. **A. Homberger.** 21104

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18037

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller (große Räume) und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Luerstraße 2. im Laden. 12912

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5, 4, auch 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 20137

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19303

Oranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon zc. zu vermieten. 19502

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 72 Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 99 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badercabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp.** Taunusstraße 39, 1. 19409

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Et. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Badercabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Bader. und Zubehör, im 2. Et., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morikstraße 15, Part. 12675

Schützenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18658

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Baderzimmer, Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem **Vau-Bureau** im Sout., oder Schützenhofstraße 15. 12833

Neubau Taunusstraße 57

zu vermieten: Bel-Etage, eine Wohnung, hochelegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause. Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 137

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 Et. 134

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12

Wilhelmstraße 2a, 2. Etage

eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badercabinet, großen Balkon, Kohlenaufzug, 2 Manjarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil.** daselbst. 20

Wörthstraße 5, 3 Et., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 Et. 19

Zu meinem neuen **Gehäuse**

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern (schönen Manjarden zc. bestehend, auf sofort zu vermieten zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. M. Linnenkohl.** Ellenbogengasse 15. 13

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abtwegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 12

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Badercabinet, Balkon per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 10

Café der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Die Lage, schöne Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 16

Vertramstraße 3, 1. Etage, Wohnstube mit Balkon, 4 Zimmern, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17

Vertramstraße 7, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Zubehör im 1. und 3. Obergesch. auf gleich oder später zu vermieten. **Georg Birk.** Maurermeister, Vertramstr. 7. 21

Wleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 2

Wückerstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20

Göthestraße 1 f, unter der Adolphsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Badercabinet, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 18

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen u. 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Badercabinet, hellem Souterrain, Keller, Kammern zc., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. ohne Souterrain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malapert.** 12

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker.** Helenestraße 10, 1. 19

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Manjarden und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12

Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badercabinet u. Gasheizung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 19

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 18

Mainzerstraße 54b

Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9

Marktstraße 19 a, 3. Et., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 150

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Mühlgasse 13 2. Etage, bestehend aus 4 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 20460

Cranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dah. 2 r. 17988

Cranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12989

Philippstraße 25 neu hergerichtete Barterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen sofort zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 17742

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippstr. 20, P. 1. 11619

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Wälderstraße 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Gde der Ring- und Frankensteinstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19545

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden u. sofort oder später zu vermieten. 16656

Stiftstraße 22 Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ver sofort zu vermieten. 15760

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf gleich zu verm. Näh. Stb. 12887

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei P. Müller. 14920

In meinem Neubau **Karlstraße 37** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern ver 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20366

Elegante Barterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Verlegung halber ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten Moritzstraße 29. 20694

Schöne abgeth. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wiesstraße 33 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19892

Wiesstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20634

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8908

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15052

Dohheimerstraße 12 eine Barterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17517

Dohheimerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf gleich zu vermieten. 19608

Dohheimerstraße 46 ist eine prächtige Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-kammern, Ribbenung des Gartens u., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 M. 19325

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schluss, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hermannstraße 22, Vorderh. 1 St., eine Wohnung von 3 Zim., Küche und Manjarden auf gleich od. später zu verm. Näh. Stb. 1 St. 12453

Hermannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ab schluss, auf gleich oder später zu vermieten. 20858

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche (Ab schluss) und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 20859

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Louisenstraße 41 Frontispiz., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Moritzstraße 22, Stb. 1. St., H. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 12184

Cranienstraße 35 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Cranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf gleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19868

Philippstraße 37, Eingang nur die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Maurer, Philippstr. 39 a. 16146

Philippstraße 41 abgeth. Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Rheinstraße 31, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 20054

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 M. an ruhige Familie zu verm. 20510

Schwalbacherstraße 69 ist die Barterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche ver sofort zu vermieten. 15865

St. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Steingasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Steingasse 20, 1 St. r. 20178

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. L. 19974

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden, auf sofort zu vermieten. 16148

Welltrigstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Welltrigstraße 36 schöne Barterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18737

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

M. Eckerlin, Westendstraße 20.

Westendstraße (verl. Welltrigstr.) 1. Neubau u., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 18815

Im Dambachthal ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether auf gleich zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14967

Ein schönes freundl. Logis, 3 Zimmer, Küche, auf dem Michelsberg, kurz nach dem Schulberg, an ruhige Leute sof. od. per 1. Jan. zu vermieten. Näh. bei Peter Enders, Michelsberg 32. 20462

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf gleich zu vermieten, sowie 1 große heizbare Manjarden und Kohlenstall auf gleich zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manjarden, ver sofort zu vermieten. Preis 375 M. 13581

Germannstraße 17 eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20685
Dochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde zc., sofort zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Kapellenstraße 2b 2 ineinandergehende schöne Mansarden, Giebelwohnung, sofort zu vermieten. 20172
Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061

Kirchgasse 37 2 Zimmer und Küche zc. zu vermieten. 17708

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643
Nerostr. 34, B., 1 M. B., 2 Z., Küche u. Keller v. Nov. z. vm. 19901
Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

Nicolasstraße 28 ist die Frontispiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. das. 3. St. 15044

Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. vm. 14663
Rheinstraße 44, Gth. Dachst., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1 Keller, zu vermieten. Näh. Vorderh. 20876

Saalgasse 32, Gth., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19607

Stiftstraße 1 Frontispiz, 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich z. v. 19210

Walramstraße 29 neu hergerichtete Mansardewohnung (2 Zimmer, Küche u. Wasserl.) per Jan. od. sp. zu verm. Näh. Part. 21121

Walramstraße 32 3 Zimmer und Küche mit Glasabschl., neu hergerichtet, 300 M., gleich oder später zu vermieten. 20648

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei 14070

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 18.

Frontonzimmer mit Cabinet und Mansarde an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolpshalle 43. 19358

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu vm. N. 3 St. b. W. Noll. 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer, Küche, 1 Mansarde Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19588

Feldstraße 24 ist ein Mansarden-Zimmer mit Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 20904

Kapellenstraße 2b 1 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20171

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fr. Lenz.** 20412

2. St. 1.

Schiersteiner Weg 9 ein Zimmer u. Keller zu vermieten. 20610

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Diebricherstraße, Eingang Mähringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu vm. Näh. Hochpart. 6455

Dohheimerstraße 20, Vorder- u. Hinterhaus, je eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 19913

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 19594

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 19257

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Laden. 17392

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

Erb, Karlstraße 2.

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung, eine Werkstätte, sowie ein großer Keller zu vermieten. 21094

Stiftstraße 1 ist eine neu herger. Mansardenwohn. v. sof. z. verm. 21145

Webergasse 34 eine kleine Wohnung im 3. St. zu vermieten. 20926

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei **F. Herzog, Langgasse 44.** 17718

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 2b möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit Pension sind sofort zu vermieten. 20174

Maurerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung eb. m. Küche zu verm. 16016

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20843
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147
Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Laden. 11831

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 23, Gth., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19065

Adelheidstraße 30, 1. et. rechts, 1 feines möbl. Zimmer zu verm. 19315

Adolpshalle 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16685

Beichstraße 10, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 20436

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18283

Emserstraße 13, Haus mit schönem Garten, Sädl., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18429

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037

Germannstraße 15, 1 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20647

Hahnstraße 25, 2 St. rechts, 1 feines möbl. Zimmer zu verm. 18944

Louisenstraße 2, 1. Mitte November 2 feine möbl. Zimmer zu vermieten. 20697

Louisenstraße 14, D. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 21261

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 678

Maurerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16011

Moritzstraße 13, 2 L., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17423

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 956

Nicolasstraße 20, 3., Derrn zu 25 u. 30 M. monatlich; event. Pension. 1960

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 2025

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1928

Walramstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 1927

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2022

Walramstraße 27, 2., zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. 20951

Webergasse 4, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 1854

Wellrichstraße 22, 2 L., möbl. Zimmer billig zu verm. 1858

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen z. auf sogleich abzugeben Wellrichstraße 17. 1854

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17811

Zwei gut möblierte Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten **Albrechtstraße 34.** 2019

Zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten **St. gasse 2a, Hinterh. 1 St. hoch.** 2037

Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. Näh. Herrngartenstraße 18, 3 St. 2122

Möbliertes Zimmer billigst zu vermieten **Albrechtstraße 37, 2.** 1972

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Castellstraße 1.** 1806

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten **Goldgasse 17.** 1976

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. **Schneid. Kellerstraße 10, 3.** 1685

Ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. **Lehrstraße 25, 1 St. r.** 1997

Ein schönes Zimmer (möbl.) mit o. ohne Kost z. verm. **Lehrstr. 27.** 2110

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten **Maurerstraße 66.** 1900

Theilhaber zu einem möbl. Zimmer gesucht **Mauritiusplatz 3, Gth.** 2042

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten **Moritzstraße 37, Laden.** 2014

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten **Rheinstraße 109, Part.** 1851

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 25, Vorderhaus 1.** 1942

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. **Stiftstr. 3, Stb. 2 St.** 2102

Ein freundliches möbliertes Zimmer in sehr ruhigen Hause an eine Dame möglichst dauernd zu vermieten **Stiftstraße 25, 1.** 2016

Schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten **Walramstraße 5 bei Hildebrand.** 1940

Adelheidstraße 35 ist eine möbl. Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. 2. St. 2122

Sellmundstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Mansardz. z. vm. 2041

Nerostraße 9 möblierte Mansarde zu vermieten. 2065

Eine möblierte Mansarde an eine ruhige anständige Person zu vermieten. Näh. **Karlstraße 27, Part.** 2026

In **Schierstein, Wilhelmstraße 46,** ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1925

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 2110

Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 1715

Friedrichstraße 18 ist ein leeres Zimmer, Parterre, mit Dachkammer zu vermieten. 21138

Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, auf den 1. November an eine anhängige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096

Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

Richelberg 9a ein kl. Zimmer an einz. Person zu verm. 19443

Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390

Platterstraße 52 Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. 19290

Rheinstraße 44, Part. 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 20875

Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Oranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20202

Für e. einzelnen Herrn od. Damen zwei geräumige große freundl. Zimmer, unmöblirt, nach der Straße, bei ruhiger Familie sofort billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaren-Laden. 20965

Einzelnes Zimmer zu vermieten Kastellstraße 9. 17712

Leeres Parterrezimmer zu 12 M. monatl. z. v. Frankenstr. 26, B. 20915

Ein leeres Zimmer, groß und abgeschlossen, ist zu vermieten. Näh. Hermannstraße 6, 1. St. 20772

Ein schönes Zimmer zu verm. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr. 20679

Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21113

Albrechtstraße 33 eine gr. Manfarde m. o. ohne Stell. zu verm. 20461

Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629

Capellenstraße 2b eine schöne Manfarde zu vermieten. 20173

Oranienstraße 6, Vorderh. ist ein schönes Manfardezimmer an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. od. 1 St. l. 20879

Walsmühlfstraße 19 schöne heizbare Manfarde auf gleich oder später zu vermieten. 20804

Walramstraße 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Bbhs., Part. 17117

Wellritzhstraße 22 eine Manfarde zu verm. Näh. Part. l. 20504

Leere heizb. Manfarde zu vermieten Albrechtstr. 5, Gth. 1 St. l. 19865

Eine Manfarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 10, Seitenb. l. 20188

Eine heizb. Manfarde zu vermieten Kirchgasse 9. 20484

Eine gr. Manfarde für Möbel einzust. z. v. Moritzstr. 32, Part. 17989

Große Manfarde zu vermieten Sedanstraße 8. 19434

Eine heizbare Manfarde zu vermieten Steingasse 9. 20863

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenterrasse, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365

Waldhaidestraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 19377

Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19535

Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 10447

Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18763

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerteller mit Schrotengang zu vermieten. 18214

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 9894

Moritzstraße 30 ist ein geräumiger Keller, an der Straße gelegen, für Kartoffeln od. sonstige Sachen zum Lagern sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 20207

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19486

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, B. 8292 circa 85 Stück lagernd, zu vermieten. 19945

Weinkeller, Oranienstraße 14. 19945

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. Sedanstraße 3. 18782

Weinkeller zu vermieten Wellritzhstraße 46. 9203

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(24. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Der Professor blieb überrascht stehen. Nur einen Moment dauerte die wunderbare Erscheinung, von der Helene selbst, die schnellen Schrittes weiter ging, nichts ahnte, aber in diesem einen Augenblick sah der Professor dasselbe schöne Mädchenangestrich in der Natur und auf dem Bilde. Ein neuer Ideenkreis eröffnete sich ihm plötzlich! Ein triumphirendes Lächeln verklärte seine Züge, verschwand aber sofort wieder: als er sich scheinbar sehr erschöpft in den Lehnstuhl neben dem Sopha niederließ, zeigte sein Gesicht wieder denselben mild freundlichen, harmlos lebenswürdigen Ausdruck, den es gewöhnlich trug.

„Lassen Sie sich durch mich nicht stören, mein liebes gnädiges Fräulein,“ sagte er, nachdem er mit einem schnellen Blick sich im Zimmer umgesehen hatte. „Ihre ich nicht, dann waren Sie bis zu meiner Ankunft mit der Ausübung Ihrer reizenden Kunst beschäftigt. Es ist der Vorzug der Malerei, daß der Künstler, während er fleißig mit dem Pinsel schaffet, doch ein harmloses Gespräch führen kann. Wollen Sie mich recht verbinden, dann setzen Sie sich wieder dort in Ihre Fensternische an Ihren Maltisch, Sie ersiparen mir dann das peinliche Gefühl, daß mein Besuch Ihnen lästig sein könnte.“

Helene folgte seiner Aufforderung, dafür dankte er ihr in einfachen freundlichen Worten, dann lenkte er das Gespräch auf die Vorgänge der gestrigen Nacht und es war nur natürlich, daß er sie bat, ihm ihre Erlebnisse zu erzählen; er habe zwar, so sagte er, bereits in Zeitungen die Geschichte des Einbruchs gelesen, aber solche Zeitungsberichte seien stets entstellt und gefärbt. Er hörte mit großer Aufmerksamkeit der einfachen Erzählung zu, in welcher Helene ihr eigene Thätigkeit so wenig wie nur möglich erwähnte, dann sprach er seine Entrüstung über das freche Verbrechen und seine Freude darüber aus, daß dasselbe nicht noch schlimmere Folgen gehabt habe, dabei wachte er auch zugleich durch geschickt gestellte Fragen Helene zu veranlassen, daß sie ihm über alle Details die genaueste Auskunft geben mußte.

Er war ein Meister in der Kunst, ein Gespräch zu führen und nach dem ihm erwünschten Zeitpunkt hinzuleiten. Helene hatte sich vorgenommen, möglichst worttarg gegen ihn zu sein; die harmlose Freundlichkeit, welche er ihr zeigte, vermochte das unbestimmte

Mißtrauen, welches sie gegen ihn fühlte, nicht zu besiegen, sie antwortete deshalb immer nur kurz auf seine Fragen, trotzdem aber hatte sie bald, ohne zu wollen, ihm nicht nur Alles, was er über das nächtliche Abenteuer wissen wollte, in allen, selbst den kleinsten Details erzählt, sie hatte ihm auch ein Bild ihres Lebens im Hause der Baronin gegeben, sogar von ihrer Vergangenheit hatte sie ihm gesprochen, von ihrem früheren Leben im Vaterhause, dann von der schweren Zeit in Berlin, von ihrem Suchen nach Beschäftigung, ihrem harten Ringen gegen hereindringende Noth und dann von der Befreiung aus derselben durch ihren Eintritt in das Haus der Baronin. Wie es gekommen, daß sie ihm dies Alles hatte erzählen müssen, wußte sie selbst nicht. Er hatte nicht etwa neugierig gefragt und geforscht, unbedeutende Neugierde würde sie gewiß scharf zurückgewiesen haben, er hatte eigentlich mehr selbst gesprochen, als von ihr Auskunft verlangt, da war es denn ganz von selbst gekommen, daß sie theils bestätigend, theils berichtend ihm erzählen mußte. Dabei zeigte er sich so theilnahmenvoll, so einfach freundlich und lebenswürdig, ohne je zudringlich oder übervertraulich zu erscheinen, daß ihr Mißtrauen gegen ihn mehr und mehr schwand und sie keinen Anstand nahm, viel offener mit ihm zu sprechen, als sie es ursprünglich gewollt hatte.

Der merkwürdige Einfluß, welchen der Professor im persönlichen Verkehr fast immer auf seine Umgebung ausübte, ergriff auch Helene, sie dachte nicht mehr an die Warnungen des Geheimraths, sie gab sich willenlos dem besriedenden Zauber seiner Unterhaltung hin; sie meinte, sie lausche nur seinen Worten, als er ihr so interessant und ergreifend erzählte, wie er einst vor vielen Jahren als junger Mann in der großen Stadt New-York mit dem Hunger gekämpft und lange vergeblich nach einem zum kargen Lebensunterhalt hinreichenden Verdienst gesucht habe, und dabei erzählte sie ihm doch selbst, ihre eigenen vergeblichen Versuche, die endlich nur durch die thatkräftige Unterstützung der guten Frau Seibel geglückt waren.

Wie reizend verstand der Professor zu plaudern! Selter und genüßlich, oder ernst und würdig, wie gerade der Gegenstand des Gespräches es erforderte! Fast eine Stunde verging Helene wie im Fluge, sie wollte es gar nicht glauben, daß es schon drei-

viertel auf fünf sei, als die Baronin, erholt durch einen ruhigen Schlummer, aus ihrem Schlafzimmer kam und den unerwarteten Gast herzlich begrüßte. Sie freute sich wahrhaft, ihn zu sehen und dankte ihm, daß er sich vom Portier nicht habe zurückweisen lassen, sie habe ja viel, sehr viel mit ihm zu besprechen; sie lud ihn ein, zum Diner zu bleiben, Helene gab sie den Auftrag, dafür zu sorgen, daß ein Couvert für den Herrn Professor auf den Tisch gelegt werde, sie deutete ihr hierdurch an, daß sie allein mit ihm zu sein wünsche.

„Sie kommen durch diesen Besuch einem Herzenswunsch zuvor, dessen Erfüllung ich kaum zu wagen hoffte,“ sagte sie, als Helene das Zimmer verlassen hatte. „Heute Abend in Gegenwart vieler Fremden hätte ich nicht unbeachtet mit Ihnen sprechen können, jetzt aber bleibt uns vor Tisch noch eine Viertelstunde ungestörter Alleinseins. Ich bedarf Ihres Rathes und ich freue mich, ihn vor dem heutigen Abend einholen zu dürfen. Ich habe viel erlebt, seit wir uns nicht gesehen haben, viel Freudiges, und doch habe ich auch manche schwere Stunde überstanden, wenn bange Zweifel sich in mir erhoben, ob nicht doch das Glück, dessen ich mich erfreue, vielleicht nichts ist als ein Traum, ein Blendwerk der irre geleiteten Phantasie. Ist habe ich in solchen Momenten des Zweifels an Sie gedacht, oft mir gewünscht, Sie bei mir zu haben; ich habe mich gesehnt nach Ihnen und Ihrem Rathe!“

„Ich weiß es, gnädige Frau! Während mein elender Körper durch Krankheit gefesselt war, erhob sich meine Seele, ich war Ihnen körperlich fern und doch nahe im Geiste. Ich fühlte es, nicht durch ein reelles Wissen, aber durch ein unbewusstes Ahnen, daß Sie mich riefen, und es erfüllte mich mit tiefem Weh, daß ich dem Rufe nicht folgen konnte. In der einen Stunde, in welcher Ihr frommes Gebet erhört wurde, als Sie begnadigt wurden mit der Erscheinung des theuren Verstorbenen, als sie ihn sehen, seine Stimme hören durften, da fühlte auch ich mich hoch beglückt. Das seltsame Band, welches uns umschlingt, ist so innig, daß ich leide, wenn Sie leiden, daß ich glücklich bin, wenn Sie es sind.“

„Sie wissen, was ich erlebt habe?“

„Ja, meine verehrte theure Freundin, ich weiß es, und doch weiß ich es auch nicht! Vor etwa acht Tagen, es war am Sonnabend in der Mittagsstunde, saß ich eingehüllt in Decken, recht schwer körperlich leidend in meinem Studirzimmer. Ich fühlte mich auch geistig tief niedergedrückt, das körperliche Leiden, der brennende Schmerz wirkt ja auch auf die Seele. So oft ich auch, während ich Ihnen fern bleiben mußte, an Sie gedacht habe, in jenem Augenblick waren meine Gedanken nicht bei Ihnen, ich dachte egoistisch nur an mich selbst, an meinen Schmerz, daran, daß ich vielleicht noch lange Zeit in diesem peinvollen Zustand der Schwäche und Krankheit bleiben könne, da plötzlich war es mir, als umhülle mich ein flimmernder Nebel, als senke eine Wolke sich auf mich herab. Ich fühlte keinen Schmerz mehr, ein wunderbares Wohlgefühl durchdrang mich. Verließ meine Seele den schwergelastigten Körper? Ich weiß es nicht! Ich wage es nicht, das Wunder zu deuten, durch welches ich also begnadigt worden bin. Ich fühlte mich frei, körperlos, losgelöst von aller irdischen Pein, mir war's, als schwebte ich leicht in dem flimmernden mich umgebenden Nebel, als würde ich von ihm fortgetragen. Ich befand mich nicht mehr in meinem Studirzimmer, sondern in Ihrer Nähe, ich sah Sie dicht bei mir im Lehnstuhl sitzen. Sie schauten sinnenden Blickes empor zu einem an der Wand hängenden Bilde; ich sah das Bild, und obgleich nur ein trübes Dämmerlicht es erhellte, erkannte ich es doch, es trug Ihre Züge, wie sie gewesen sein müssen in der schönen glücklichen Jugendzeit. Ich hatte das Bild oft gesehen, wenn Abends der Cirkel bei ihnen im Speisesaal vereint war, aber niemals hatte ich es beachtet, es ist ja das letzte in der Reihe und hängt so ungünstig, daß es sich der Beobachtung entzieht. Zu diesem Bilde schauten Sie empor; sie betrachteten es mit einem Blick voller Liebe. Ihre Lippen bewegten sich, Sie beteten, ich hörte keinen Ton, aber ich fühlte es, Sie beteten. Da verdichtete sich plötzlich der Nebel, in welchem ich schwebte, er ballte sich zusammen, nur noch im Umriss erkannte ich Ihre Gestalt, dafür aber trat aus dem Nebel heraus eine andere körperlose Gestalt, ein schöner hochgewachener Mann mit dunklem Haar und Bart, es war mir, als müßte ich ihn kennen, und doch hatte ich ihn nie vorher gesehen. Er schaute Sie freundlich, zärtlich an, Sie erhoben die Hand, um die seinige zu ergreifen, aber Sie zogen sie wieder

zurück. Dann sprachen Sie zu ihm und er zu Ihnen, ich hörte nichts, nur ein harmonisches sanftes Klingen wie Sphärenmusik erfüllte mein Ohr, er sprach lange, sanft, mild, zärtlich, wie lange — ich weiß es nicht; was? — ich weiß es nicht; aber ich empfand ein süßes Wohlgefühl, und so wußte ich, daß das, was er Ihnen sagte, Sie beglückte; dann deutete er sich nieder zu Ihnen und küßte Sie und dann — der Nebel verdichtete sich, ich sah nicht mehr, weder ihn noch Sie, und als die Wolke, in der ich schwebte, langsam verdunstete, als es wieder hell wurde um mich her, da saß ich in meinem Studirzimmer, da fühlte ich wieder den brennenden quälenden Schmerz. Habe ich geträumt? Nein! Meine Seele war bei Ihnen in jener heiligen Stunde; ich wurde theilhaftig des Glückes, mit dem Sie begnadigt worden sind; nicht des vollen Glückes, welches Ihnen allein beschieden war, ich habe nichts gehört, aber ich habe, wie Sie, den Geist des Verstorbenen gesehen!“

„Mein Herr, mein Gott, ich danke Dir!“ sagte die Baronin die mit athemloser Spannung, weit vorgebeugt, den Worten des Professors gelauscht hatte. Sie faltete die zitternden Hände zum Gebet. „O Gott, wie groß, wie unendlich ist Deine Gnade und ich Undankbare wage kleinmüthig zu zweifeln! O, Herr Professor, das Glück, welches Sie mir durch die Lösung meiner Zweifel gewähren, ist so groß, daß ich Ihnen dafür niemals, niemals dankbar genug sein kann. Es ist kein Traumbild, kein Spiel meiner aufgeregten Phantasie gewesen, ich habe ihn gesehen, wirklich gesehen! Und er hat zu mir gesprochen, ich habe die Worte die Ihnen unverstänlich geblieben sind, gehört und verstanden!“

„Sie haben gezweifelt? Das war — verzeihen Sie mir, daß ich es offen sage, aber Offenheit ist eine Freundschaftspflicht — nicht recht von Ihnen!“

„Ich fühle es selbst. Ich war kleinmüthig! Meine Schwägerin der ich anvertraute, was ich gesehen, warnte mich, einem Traume zu glauben, sie behauptete, der theure Verstorbene könne mir nicht erschienen sein, ohne mich aufzufordern, ihr, die er stets so geliebt hat, zu vertrauen, dies sei ein Widerspruch mit den Worten, die er oft durch Ihre Vermittelung, Herr Professor, zu mir gesprochen. Ich glaubte ihr nicht, aber oft, wenn ich nachdachte über das, was sie mir gesagt hat, überkam mich ein banger Zweifel.“

„Wer voll und innig glaubt, kann niemals zweifeln. Der Schmerz, der Ihnen Ihre Zweifel verursacht hat, ist die gerechte Strafe für den Mangel des vollen Glaubens. Ich kann Ihnen diesen Vorwurf nicht ersparen, gnädige Frau!“

„Er ist berechtigt, ich fühle es, aber er soll mich nicht wieder treffen. Mein Glaube steht jetzt unerschütterlich fest. Jetzt, da auch Sie gesehen, was ich gesehen habe, kann von einer Selbsttäuschung gar nicht mehr die Rede sein.“

„Sicherlich nicht! Es ist auch unmöglich, daß die Worte welche der Geist zu Ihnen gesprochen hat, in Widerspruch stehen mit denen, die er, gerufen durch die geistmagnetische Kraft eines Mediums, früher sprach. Ich bin überzeugt, daß ich, wenn Sie mir Vertrauen schenken und mir mittheilen wollen, welche Worte er in jener heiligen Stunde zu Ihnen gesprochen hat, Sie vollständig beruhigen kann.“

„Ich vertraue Ihnen voll und ganz, Herr Professor; aber das, was mein theurer Gatte zu mir gesprochen, hat er eben nur zu mir gesprochen! Gegen mich, die von ihm so heiß geliebte Gattin vor der er nie einen geheimen Gedanken gehabt, konnte er sich offenbaren, konnte er es aussprechen, daß er einen Irrthum bereuen gegen keinen anderen Menschen auf der Welt würde er seinen Stolz so tief gebeugt haben.“

„Würde er auch mir erschienen sein, wenn er nicht zu mir das höchste Vertrauen hätte?“

„Gewiß vertraut er Ihnen, wie ich Ihnen vertraue. Wenn oft hat er durch Ihren Mund und durch den des von Ihnen als geistmagnetischen Schlaf versetzten Mediums zu mir gesprochen. Aber das, was er mir allein gesagt hat, soll auch Ihnen ein Geheimniß bleiben! Deshalb ist er Ihnen zwar auch erschienen, Sie haben ihn gesehen, Sie haben seine Stimme gehört, sie aber nicht verstanden, deshalb hat er auch niemals durch Sie von dem gesprochen, was in der geheimen Tiefe seiner Seele ruht. Das konnte er nur mir, nur mir allein sagen!“

Der Professor biß sich auf die Lippen; gegen solche Beweisführung konnte er keine Einwendung erheben; er forschte nicht weiter. (Fortsetzung folgt.)

Taschenfahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“

(Winter 1892/93)
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag Langgasse 27.

✂ Kohlen-Consum-Verein. ✂

Unseren verehrlichen Mitgliedern bringen wir zur Kenntniß, daß wir uns gezwungen gesehen haben, aus triftigen Gründen den bisherigen Geschäftsführer, Herrn A. Peters, noch vor Ablauf seiner Kündigungsfrist sofort zu entlassen und ist dessen Stelle Herrn Kaufmann Curt Kraatz dahier übertragen worden.

Das Geschäftslotal des Vereins befindet sich von jetzt ab Saalgasse 12, Barterre, und können Bestellungen und Zahlungen rechtsgültig nur noch daselbst gemacht werden.

Der Geschäftsbetrieb erleidet durch diese Veränderung keinerlei Störung.

Unseren verehrlichen Mitgliedern wird demnächst ausführliches Circular zugehen. 21295

Der Vorstand.

Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 37

verkaufen wir sämtliche

Herren- und Knaben-Garderoben

bedeutend billiger wie bisher und offeriren:
Herren- und Knaben-Paletots,
mit und ohne Pelz, in jeder Preislage, sowie
Herren- und Knaben-Anzüge
in den neuesten Mustern, sehr billig.

Da das Lager gross und der Laden geräumt werden muss, ist günstige Gelegenheit, den Winterbedarf billig zu decken.

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37,

Ecke Goldgasse.

20744

Für 5 Mark!!

feinster ostfries. Hammelbraten

9 Pfund franco gegen Nachnahme. (à 5245/9 A) 179
3 schwere mildgesalzene oder geräucherte Ochsenzungen 10 Mk. franco.
S. de Beer. Emden.

Bad Bretter und Risten,

eine größere Anzahl, billig zu verkaufen Langgasse 27.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in mein Haus

Bleichstraße 12

verzogen bin.

Achtungsvoll

Anton Weigle,

Installateur,

und Vertreter des Dr. Auer'schen
Gas- & Glühlichts.

NB. Aufträge für Gas- & Glühlichte können auch bei B. Cratz, Cigarren-Handlung, Kirchgasse 53, gemacht werden. 21291

Zur bevorstehenden Weihnachts-Saison

empfehle ich mein mit allen Neuheiten, in Seide für Balltoiletten von 1 Mk. 20 Pf. bis 2 Mk. per Meter in höchst geschmackvollen Dessins in großer Auswahl, sowie schwarzen und weißen Cachemir, staunend billig, verhehenes Lager.

Regenmäntel und Jaquettes 3 Mk.

21. Aerostraße 21, Barterre.

Regenschirme.

Mein stets gut assortirtes Lager in Herren- und Damen-Regenschirmen von 1 Mk. 20 Pf. bis 20 Mk. per Stück bringe in empfehlende Erinnerung. 20469

H. Marx, Ellenbogengasse 14.

Mikroskopische Präparate

in großer Auswahl zu haben bei

20784

J. G. Flehmig,

Langgasse 13, 3.

Drucksachen aller Art

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236. 15255

Vorzüglichen Traubenmost,

selbst gefiltert, per 1/2 Liter 30 Pf. empfiehlt:

Louis Behrens, „Zum Johannisberg“, Langgasse 5.

Restaurant Christmann.

Vorzügllichen Federweißen.

Frische Mustern. 21154

Gasthaus „Zur Sonne“,

Mauritiusplatz 2.

Warmes Frühstück von 25 Pf. an.
Mittagstisch 50, 70 und 90 Pf.

La Lagerbier direct vom Faß.

27 Zimmer mit 40 Betten. 20909

A. Zorn, früher Rest. Waldlust.

„Stadt Luxemburg“,

Moritzstraße 33.

Meine Weine, Ausschank des beliebten Schöfferhof-Biers, kaltes und warmes Frühstück, bürgerlicher Mittagstisch von 50 Pf. an und höher. Schönes Säbchen für Gesellschaften und Vereine. 20598
Achtungsvoll J. Kratz.

Michelsberg „Württembergischer Hof“, Michelsberg 3.

habe ich übernommen und bitte alle Freunde und Bekannten um gütigen Besuch. Zimmer zu 50, 70 Pf. und 1 Mt.

Carl Nicodemus.

„Restaurant Waldlust“,

Platterstraße 21.

Platterstraße 21.

Ich bringe hiermit dem verehrlichen Publikum meine schön gelegenen Restaurations-Lokalitäten, großer Saal (300 Personen fassend), kleineres Restaurations-Zimmer mit Billard, eine asphaltirte heizbare Kegelbahn, in empfehlende Erinnerung.

Ich verabreiche ein vorzügliches Glas Export- u. Lagerbier aus der renommirten Brauerei **Gebüder Esch**, rein gehaltene Weine, Weißwein per Glas 25, 35 Pf., Rothwein 40 Pf., Flaschenweine von den ersten Firmen Wiesbadens, selbst gekelterten Apfelwein.

Thee, Cafe, Chokolade.

Vorzüglliche Küche. Warmes Frühstück. Restauration zu jeder Tageszeit.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Franz Daniel,

Besitzer.

Mein Restaurant ist am Walde gelegen, 1 Minute von der Schießhalle vom und Friedhof. Dasselbe ist von der Dampfstraßenbahn-Gaststelle Beau-Site bequem in 3 Minuten zu erreichen. Außerdem ist die Platterstraße bis 11 1/2 Abends durch Gas beleuchtet. 21235

Bommerische fette Gänse

und Enten pro Pfd. 60 u. 70 Pf., Spitzgänse pro Pfd. 1 Mt. 75 Pf., Gänseleberwurst pro Pfd. 1 Mt. 25 Pf. verkauft 21063

Dom. Soltnik b. Neuhettin, Bommern.

Feinstes Tafelobst,

frisch vom Baum.

Holländer Rtte.,
Graue „
Pfeffer- „
Wein- „

Goldparmaine,
Gravensteiner,
Borsdorfer,
Calville blank,

verschiedene Sorten Hochäpfel, sowie Birnen, la Qualität, empfiehlt

Joh. Scheben, Obstgärtner,

Obere Frankfurterstraße. 19916

Verfandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

Winter-Äpfel sind zu haben per Kumpf und Centner 18298
Saalgaße 26, 1 St.

Medicinal-Feberthran,

reiner Natur-Thran, sowie völlig geschmackloser Dampfthran, besten Lofobenwaaren des Handels empfiehlt 199

Droguerie Otto Siebert & Cie.,
vis-à-vis dem Rathskeller.

Speisekartoffeln

von vorzüglicher Qualität: **Magnum bonum** zu Mt. 5.
Juno u. Simson zu Mt. 5 per 100 Kilo frei Haus lie

F. W. Müller,
Niedernhausen. 19

Auch ist daselbst **feinstes Tafelobst** zu haben.

Kartoffeln,

blaue Pfälzer, lade nächste Woche wieder einen Wagon aus. Auch alle anderen Sorten Kartoffeln billigt.

Ferd. Alexi, Michelberg 9

Kartoffeln,

prima gelbe, lade jeden Tag an der Hess. Ludwigsbahn
Der Preis pro Malter 4 Mt. 30 Pf. frei in's Haus. Pro
und Bestellungen Kirchgraben 18a und Bahnstraße 5, sowie
der Hess. Ludwigsbahn.

Badische Kartoffeln.

Magnum bonum per Centner 2 Mark 75 Pf.,
Salatkartoffeln 4 Mark,
feine Speisekartoffeln 4 Mark
sind fortwährend zu haben. 20

W. Schneider,
Draußenstraße 34.

Märkische „Daber“-Kartoffel

feine auserlesene Domänenwaare, 4 Mark per 50 Kilo
Keller, noch kurze Zeit bel 21

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1.

Der Kartoffel-Verkauf

für den Winter hat auf Hofgut Weisberg und zwar, frei in's
Sutton Magnum bonum, der Centner zu 3 Mt.,
Zwiebelkartoffeln, der Centner zu 3 Mt.,
weiße Familien-Kartoffeln, der Centner zu 3 Mt.,
angefangen.

Freiherr von Loën

Gelbe engl. Kartoffeln

Kumpf 20 Pf., **Magnum bonum** 24 Pf. 20

Ph. Krey, Hermannstraße 15.

Brandenburger Kartoffel

Nächsten Freitag trifft noch ein Wagon obiger Sorte
Proben und Bestellungen bei

Chr. Diels,

Kartoffel-Handlung, Marktstraße 12.

Daselbst alle anderen Sorten Kartoffeln, sowie Zwiebel
und Weißkraut für Winterbedarf. 21

Kartoffeln,

ächte blaue Pfälzer, in ausgezeichnete Qualität liefere jedes
billigt frei ins Haus. Proben stehen zu Diensten.

A. Höpfer, Bleichstraße 20

Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

Mauergasse 15,

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen &c. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.

Vorräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Nachtkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lab. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerie-schränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeanspiegel in Gold, Kupf., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Kupf.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderböcke, Nipptische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplatztoiletten, Noten-Stage, Sessel, große Anzahl Kopfkissen- und Seegras-Matratzen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern, Drille &c., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Kupf.- u. Eichen-Gkzimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend, 8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoulette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

21362

Mauergasse 15. H. Markloff, Mauergasse 15.



Thüre zu!

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer

— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

M. Frorath,

Telephon No. 241.

Kirchgasse 2c.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.
 Neu engagirtes Personal: Madlle. Nancy Vallerie, erste deutsche Burlesque-Sängerin. Brothers Morelly, Original-Bravour-Virtuosen an häng. Netzen. (Ohne Concurrenz.) Herr Richard Pelzner, Original in humorist.-satir. Vorträgen. Geschw. Elsa und Clara Bernardos, Gymnastikerinnen am Doppel-Trapez. (Groß-artig.) Mr. Ricardo Asmady, Jongleur und Fantasie-Quillbrist. Mr. Edward, Hand-Antipode. Herr Granau u. Fr. Seefeld, Wiener Gesangs-Quettisten und Solisten.
 Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.
 Willensverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Czitz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Lammstraße 7. 845

Frische Seemuscheln

eingetroffen pro 100 Stück 50 Pf., für Wiederverkäufer 40 Pf.
 Dänische Fischgroßhandlung
 A. Blumenthal,
 Glöhenweggasse 16.

Apfel v. Str. 7 Mk., Heinetten 10 Mk. Nöh. Jahnstr. 6, 1 St. h.
Kartoffeln, prima gelbe, per Kumpf 10 Pf.
 Schwalbacherstraße 71.

Amerikanische Oefen

neuester und bewährtester Construction,

in Schwarz, Nickel und Majolika, unter Garantie für tadelloses Functioniren, 20148

Regulir-Füll-Oefen

in denselben Ausführungen, mit u. ohne Schüttelrost, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Telephon No. 241.

Ofenschirme, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer, Verdampfschalen, Kohlenkasten von 90 Pf. an bis zu den hochfeinsten Sorten, Kohlenlöffel und alle Feuergeräthe in grösster Auswahl empfiehlt 20558

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes, Magazin für Haus- u. Küchengeräthe u. Eisenwaarenhandlung.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verj. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illust. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Allerheiligen.

Empfehle Blechkränze zu verschiedenen Preisen. 21120
W. Leimer, Schreiner,
 Sargmagazin Schachstraße 8 und 22.

Mariazeller Magen-Tropfen

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Athem, Blähung, laures Aufstossen, Kollik, Erbrechen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ubel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.



Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Nervenleiden des Magens mit Erbrechen und Gebräunen, Darm-, Leber- und Pankreasleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis 4 Pf. je Flasche sammt Gebrauchsanweisung 8 Pf. Doppelflasche Mk. 1.40. Entree-Verband durch Apotheker Carl Brabb, Kremser (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Siebrich a. Rh.: Apoth. F. Fzy (Engrod). 161

Lucrecia.

vorzügliche milde Handarbeits-Cigarre, zu Mk. 7.— per 100 Stk. empfiehlt 19602

A. F. Knefeli,
Langgasse 45.

Puddingpulver, Puddingmehle

empfehlen in großer Auswahl billigst 21272

A. Mollath, Michelsberg 14.

Lade diese Woche ein **Waggon Magnam bonum**, sowie ein **Waggon gelbe Kartoffeln** aus und nehme noch Bestellungen für Winterbedarf entgegen. 21327

Fritz Weck Frankstraße 4.

Aepfel

sind **Morigstraße 50, Hinterhaus rechts, im Keller**, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19381

Dampfsähe empfiehlt v. L. Webus, Hermannstraße 30. 20627

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schatzereien, Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- und Silberfachen u. zahlr. d. **Fr. Gerhard, Kirchhofsa. 7.**

Größtente heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahl die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. **J. Drachmann, Messergasse 25. 18920**

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen **P. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.** Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Pfandscheine, Gold- und Silberfachen werden auf bezahlte von **20925 S. Rosenau, Messergasse 13.**

Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Gebrauchte Möbel

Leppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. **G. Jäger, Michelsberg 20.** Bestellung bitte per Postkarte. 20255

Leere Selterskrüge zu kaufen gej. Wo? J. d. Tagbl.-Verl. 15691

Möbel, Leppiche und gebrauchte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 2117
A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Waaren aller Art werden gegen **Caffe** kaufen gesucht. Offerten unter **D. S. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Buchdruckerei m. entf. liberaler Ztg., Reinertrag ca. 10,000 Mk. stetig steigend, in schönster Gegend nahe Rhein, für 32,000 Mk., mit bis 20,000 Mk. Anz., zu verk. Auch sehr geeignet f. e. Kaufm., da kein milder Leiter gern bleibt. Offerten an den Tagbl.-Verlag.

Goldene Damen-Uhr

Verhältnisse halber billig abzugeben **Bleichstraße 25, Bari.**

For sale Tremlets-Zither Banjo. strings, splendid condition. Apply **Tagblatt, Wiesbaden.** 2128

Eine sehr gut erhaltene **Polster-Garnitur** sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2118

Eine **Polster-Garnitur, Sopha, 6 Stühle**, billig zu verkaufen. **Morigstraße 30, Hths. Part. I.** 2119

Eine **gebr. Rußbaum-Bettstelle** zu verk. **Taunusstraße 32, 1.** 2116

Eine **erhaltene Schlaffsofa** wegen Raumwangel billig abzugeben. **Bahnhoffstraße 6, Weinhandlung.** 2115

Schönes Canape (neu) billig abzugeben **Michelsberg 9, 2 l.** 1988

Ein **Canape**, ein massiver **runder Tisch**, gut erhalten, preiswert zu verkaufen **Friedrichstraße 4, Bari.** 2100

Ein **prachtvoller Mahagonitisch, 6 Mahagonistühle, 1 polirter Tisch** mit Umkleplatte, 1 großer ovaler vergoldeter Spiegel, 1 schöner **Blumentisch** und 1 hübscher **Vogeltisch** mit Tischchen billig zu verkaufen **Morigstraße 39, Bari.** Dasselbe ist die sehr elegant eingerichtete **Bel-Etage**, bestehend aus 6 großen Räumen nebst Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 20990

Ein **elegantes Halbverdeck (Victoria)** nebst Zweitpänner-Geleise ist preiswürdig zu verkaufen **Neugasse 22.** 2048

Ein **gebrauchter Doppelsp.-Wagen** zu verk. **Schachtstr. 5.** 2058

Eine **gebrauchte Federrolle** billig zu verkaufen. Näh. **Faulbrunnstraße 5.** 2120

Ein **wenig gebr. Krankenwagen**, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen **Nicolaststraße 17, Hinterhaus.** 1778

G. L. Sandtarron und Steigleitern zu verk. **Wallrighstr. 15.** 1618

Amerik. Esen abzugeben. Näheres **Wallmühlfstraße 43.**

Dier fast neue **Pullosen** in verschiedenen Größen und 1 gut erhaltener **transportabler Herd** billig zu verkaufen **Hochstraße 20.** 2113

Die Packtinen zu verkaufen **Marktstraße 22.** 2308

Ein **Brand** gut gebrannter **Sacksteine**, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. **Platterstraße 10.** 1388

Zwei Brände Backsteine (Mantelofen), an der **Dehheimerstraße**, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. **Kirchgaasse 44.** 1528

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück sind im **Brand**, sowie ansgezahl preiswürdig abzugeben. Näh. **Carl Glaser, Baldstraße.** 1448

Ca. 4 Waggon Rüdung zu verkaufen. Näh. **Tagbl.-Verlag.** 2128

Zwei Pferde, Wallache, 6- und 7-jähr., sind wegen Aufgabe der **Landwirtschaft** zu verkaufen. Näh. **Morigstraße 11.** 2100

Zwanzig achte Lapins bill. z. verk. **Bierhadi, Taunusstr. 10, Gerhard.** 2058

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen **Möhringstraße 10, Gerhard.** 2058

Ein **großer schöner Hund** billig zu verkaufen **Schwalbacherstr. 12.** 2058

Ein Bernhardiner Hund,

gut dressirt, wachsam, treu gegen Kinder, passend für eine Villa, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

20844

Feine Garzer Hohlröhrer sind zu verkaufen.
J. Enkirch, Kirchgasse 20, Bordenh. 2. St.
Ein Zyroffer zu verkaufen Hämmergasse 4.

Verschiedenes

Dr. med. Ludwig Abend,

langjähriger Assistent von Dr. W. v. Leube, Professor der inneren Medicin an der Universität Würzburg, hat hier seine Praxis und eine Privatklinik für Magen- u. Darmkrankheiten eröffnet.

20874

Sprechstunden: Vormittags 10-12, Nachmittags 2-4.

Al. Burgstraße 1, Ecke der Gr. Burgstraße.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der am 28. October d. J. hierselbst verstorbenen Frau Marie, geb. Waitz von Eschen, Wittwe des Königl. dänischen Capitän Carl Georg Wilhelm Friedrich von Robert, zu haben glauben oder diesem Nachlaß Etwas schulden, bitte ich hierdurch, sich sobald als möglich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

492

Wiesbaden, den 28. October 1892.

Der Testamentvollstrecker:
Dr. Fleischer, Rechtsanwalt,
Schützenhofstraße 6.

Ich habe mich als Rechtsanwalt in Wiesbaden niedergelassen und werde meine Praxis in Gemeinschaft mit Herrn Rechtsanwalt Bojanowski ausüben.

Büreau: Kirchgasse 11.

Wiesbaden, im October 1892. 21265

Dr. jur. Hasselbach.

Von October befindet sich mein Schirmgeschäft nicht mehr Schulgasse 1, sondern Hochstraße 26, nächst dem Michaelsberg.

Ad. Lettermann.

Wohne von jetzt ab Wehbergasse 14, in der Nähe der Marktstraße.

Empfehle mich gleichzeitig zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Garantie bei schneller und billiger Bedienung.

19563

Doppelstein, Herren-Schneider.

Deuster, Ofenheizer u. -Bauer, wohnt Rheinstraße 55, Stb.

J. Klein, Ofenheizer und Bauer, wohnt Mauergasse 14, 2. 21183

Gut bürgerlichen Mittagstisch abzugeben Lammstraße 32, 1. 20882

Mittagstisch in und außer dem Hause Wehlstraße 10, 1.

Guten kräftigen Mittagstisch in und außer dem Hause, von 70 Pf. bis 2 M., sowie Frühstück und Abendessen empfiehlt zu mäßigen Preisen

20882

Frau Weigand, Röderstraße 37.

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

20361

Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Michelsberg 3, Württemberg Hof, Michelsberg 3, Zimmer zu 50, 70 Pf. u. 1 M. zu vermieten.

Stühle jeder Art werden billig u. gut gebochten, reparirt u. polirt b. H. Kappes. Schwalbacherstr. 29. 17668

Hüte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. - Facons, sowie sämmtliche Zuthaten billig zu haben Schulberg 6, 1. 20166

Modes. Bugarbeiten jeder Art werden in u. außer dem Hause billig angef. Walramstraße 2, B. 19582

Wer übernimmt Aenderungen von Costumes und Mänteln für ein hies. Confectionsgeschäft? Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag. 21286

Eine Näherin, welche im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern tüchtig ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause, sowie im Bunt-, Weiß- und Goldstichen. Näh. Entenstraße 19, Kronst. 19582

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. Frau Lattosch, Langgasse 3.

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigt angefertigt, gedrucktes Kleid 2 M. 50 Pf., Hauskleider 3 M. 50 Pf., Costüme zu 8 M. Näh. Walramstr. 5 bei Marie Hildebrand. 19647

Damen-Kleider, nach den neuesten Pariser Journalen werden von einer erfahrenen Schneiderin sehr preiswürdig angefertigt. Näh. bei Frau Auguste Roth, Louisenstraße 5. 19555

Costüme von 6 M. an, Hauskleider 3 M. werden nach feinem Maßenschnitt angefertigt bei Frau Michel, Helenestraße 16. 15176

3g. Mann mit schöner Handschr. empfiehlt sich zum Vogenabichreiben od. anderen schriftl. Arbeiten. Näh. bei W. Reppert, Römerberg 3. 14098

Eine Wäscherin sucht noch einige Privatstunden. Adlerstraße 4, 2 St. Eine langjährige Wäscherin sucht Wäsche zum Waschen und Bügeln für Private und Hotels. Näh. Adlerstraße 30, Part. 14098

Sandstube werd. schon gew. u. ämt gerarbt Weberg. 40. 15176

Frau Müller, geprüfte Wassen- und Krankenpflegerin, wohnt Lammstraße 39. im Thüringer Hof, Ecke Vogthemer- u. Schwalbacherstr. Lager: Eilighaus, Schwalbacherstr. 7. 19826

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Georg weder Etwas zu leihen noch zu borgen, indem ich für nichts haften. Georg Dreher, Weichensteller. Gesunde Frau sucht ein Kind mizutillen. Schwärtr. 5, Melb. 2 r. 19826

Heirath.

Reiche Damen wünschen Verheirathung. Fordern Sie über uns reelle Auskunft von Institut Union, Berlin 29. (E. G. 10) 82

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht ein gewandtes Fräul. f. Conditorei. B. Germania. Tüchtige branchenkundige Verkäuferin gesucht. 19709 Simon Meyer, Langgasse.

Eine tüchtige Verkäuferin

für ein feines Passimenterie- und Modewaarengeschäft für sofort gesucht. Offerten unter M. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 21170

Eine Angehende Verkäuferin auf sofort gesucht. 21341 Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12.

Perfekte Tailleurarbeiterinnen gesucht Webergasse 48. 21198

Weißstickerinnen

werden fortwährend angenommen bei Frau E. Gödel, Helenestraße 8; auch werden daselbst die größten Anstufungen in ein paar Tagen in neuer und schöner Arbeit geliefert.

Ein Mädchen, im Weißnähen geübt, findet dauernde Beschäftigung Moritzstraße 12, bei Frau Perz, Mittelst. 1 St. rechts.

Ein junges Mädchen kann wenigentlich das Kleidermachen u. Zuschneiden erlernen bei Frau Neudant Meyer, Damen-Kleidermacherin, Friedrichstraße 47, 2.

Eine Lackirerin für eine Kaffeeabrik nach auswärts gesucht. Näh. bei J. Cratz, Kirchstraße 42, 2 St.

Geübte Drückerinnen

auf Metallkapseln für Berlin gesucht. Reise event. später vorgütet. Off. sub J. W. 1080 an Rudolf Mosse, Berlin SW. (opt. 2886/10) 172

Eine Waschfrau findet Beschäftigung. Näheres Bleichstraße 20, Hth.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Karlstraße 29, 3 St.

Eine Monatsfrau gesucht Kirchstraße 13, 2.

Ein junges anständiges Mädchen für Vormittags sofort gesucht. Näh. Michelsberg 23, Laden.

Ein junges sonderes Mädchen für leichte Hausarbeit des Vormittags gesucht; dasselbe kann auch Nachmittags das Kleidermachen erlernen. Goldgasse 16, 1 St.

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht Al. Burgstraße 4.

Es wird für eine ältere Dame eine tüchtige Pflegerin, die auch zu nähen versteht für monatsweise sofort gesucht Tammstraße 31, 1 Tr.

Perfekte Köchin

für kleine deutsche Pension (Sommerfrische) in Italien gesucht. Angenehmer und dauernder Posten für eine gelehrte Vertrantensperson. Offerten unter „Köchin“ postlagernd Berliner Hof.

Köchin u. gut. Zeugn. in H. Kam. f. hier sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Wanted a young English governess for young English children; must be able to teach well English, Music and needlework. Apply personally at 40, Sonnenbergerstrasse between 9 and 10. 30, or 5 and 7 o'clock.

Kindermädchen, welches in der Pflege von kleinen Kindern erfahren ist und Zeugnisse darüber aufweisen kann, zu zwei Kindern gesucht Victoriastraße 25, Part. 20891

Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht Victoriastraße 25, Part. Gute Zeugnisse erforderlich. 20892

Ein tüchtiges einfaches Mädchen gesucht Nerobergstraße 22.

Ein Mädchen, welches sehr bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, zum 15. Nov. gesucht Adolfsallee 18, 2 Tr.

Ein hartes fleißiges Mädchen wird für sofort gesucht Nerostraße 46, im Laden. 21270

Ein junges braves Dienstmädchen auf den 4. November sucht Haus Gartenfeld, 1 St. 21237

Gesucht Zimmer-, Hausmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wittwe Schug, Webergasse 46.

Gesucht

in einen kleinen Haushalt ein braves fleißiges Mädchen allein, welches jede Hausarbeit gründl. versteht, bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, Neuberg 14. 21326

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht. 21340 J. Scheben, Gärtner, Obere Frankfurterstraße.

Ein freundliches gesundes Hausmädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, für sofort gef. (40 Mark vierteljährig) Albrechtstraße 16, 2.

Mädchen, das kochen kann, gesucht Al. Burgstraße 1, 1. St.

Braves Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, für auswärts gesucht Friedrichstraße 40, 2 Tr. 1.

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht Al. Burgstraße 8, 2. St. 21404

Ein braves Hausmädchen, welches bügeln u. etwas schneidern kann, sucht Frau Neumeister, Geisbergstraße 32. 21396

Ein hr. Landmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Schwalbacherstr. 16.

Restaurationsköchinnen, zuverl. Kindermädchen, Mädchen welche kochen k., f. allein d. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Herrschafthausmädchen sucht Eichhorn's Bär, Herrnmühlgasse 3.

Suche ein nettes reinliches Alleinm., welches sein bürgerlich kocht und nur gute Zeugnisse besitzt, in kleine Familie, gut. Lohn.

Fr. Feuerbach, Friedrichstraße 36 (Bureau Tentonia).

Mädchen zu zwei Leuten (hoch. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Gesucht eine perfekte Herrschafthsköchin f. gleich in H. Familie. Näh. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Gesucht eine Köchin für Pension. B. Germania, Säfnerg. 5. Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, 2 St. sucht Ritter's Bureau Webergasse 15. Gesucht ein Mädchen in H. ruhig. Haushalt Schachtstraße 5, 1 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Bonne mit vorzügl. Zeugn. empfindl. Cent. B. (Fr. Wallies), Goldg. 1. Als Ladnerin oder Stütze der Hausfrau sucht ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen Stellung, verschiedene anempf. sein bürgerl. Köchinnen, bess. und einf. Hausmädchen, Alleinmädchen durch Grünberg's Bär., Goldg. 21, Laden.

Gouvernante française cherche engagement. Sad. Schulberg 11, 1. D.

Eine tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Näh. Sedanstraße 9, Hth. 1. St. 1.

Perf. Schneiderin hat noch einige Tage frei. Näh. Geisbergstraße 7, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht sofort dauernde Beschäftigung. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein junge feine Dame, die in Handarbeiten erfahren, wünscht in ihrer freien Zeit Damen bei dem Weihnachts-Arbeiten behilflich zu sein. Gest. Adr. Hauptpostl. u. A. B. C. erst

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 10, Frontispiz.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Feinstopfen und Ausbessern. Bleichstraße 8, 1 St.

Mädchen sucht Beschäftigung zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche per Tag 1 Mark. Goldgasse 5, Frontispiz.

Ein Mädchen, tüchtig in Waschen und Bügeln, sucht Beschäftigung. Friedrichstraße 29, 2.

Eine unabh. Person f. Wasch- u. Nag-Beischäft. Bleichstr. 1, Strh. Ban

Eine tüchtige Frau nimmt zum Waschen u. Bügen an. Näh. Al. Schwalbacherstraße 16, bei F. Usbek.

Ein tücht. Waschmädchen sucht Beschäft. (Waschen). Ellenbogen, 6, Da

E. unabh. Fr. i. Bleich. (Wasch. Putz u. Strid.). R. Al. Schwalbacherstr. 1.

Eine tüchtige Wäscherin sucht Beschäftigung. Wellrigstraße 10, Sib.

Eine Frau sucht Monatsstelle nur für Vormittags od. nimmt einige Nachmittage in der Woche zum Bügen an. Karlstraße 34, Vbh. 3 Tr.

Tücht. gut empfindbare Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 14, Front

Eine Frau f. Monatsst. Walramstr. 30, Dachl. Zu sprechen v. 1 Uhr a

Ein ig. brav. Mädchen f. Monatsstelle. Feldstraße 19, Hth. 1 St. 1.

Eine i. Frau sucht in bess. Hause Monatsstelle, auch übernimmt dasselbe das Reinhalten eines Bureau oder Ladens. Hermannstraße 4, Vbh. 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle oder für Abends einen Laden zu putzen. Feldstraße 13, Sib. Part.

Eine anst. Frau sucht Monatsstelle. Enserstraße 36, 2 Tr. 1.

Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstr. 16, 2 St. 1.

Eine ältere Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 27, Vorderb.

Eine Monatsfrau sucht sofort Stelle. Näh. Helenestraße 4, Mans.

Ein junges Mädchen sucht für Morgens Monatsstelle. Hochstraße 20, Hinterhaus.

Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für tagelöhner Stelle. Karlstraße 34, Vbh. 3 St.

Eine Haushälterin (Köchin), w. Küche, sowie Haushalt vord. gute Zeugn. u. Empf. besitzt, empf. Bür. Germania.

Eine Haushälterin sucht Stelle zur selbstständigen Führung des Haushalts. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gesuchte sein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Empfehle eine perfekte sein bürgerliche Köchin (hier fremd) welche Hausarbeit übernimmt und nur prima Zeugnisse besitzt, für hier oder ausw. Fr. Feuerbach, Friedrichstr. 36.

jung. sein bürgerl. selbstständig, w. Hausarbeit übernimmt. St. Friedrichstraße 12, Mittelbau Part.

Köchin, Perfekte israelitische Köchin, ein israelitisches Mädchen für Küche, Haus und Handarbeit empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Tücht. selbstständige Herrschafthsk. u. Weißköchin, Alleinmädchen welche kochen u. jede Hausarbeit verrichten, bessere Samm

mädchen, welche gut nähen, bügeln u. serviren können suchen Stellen. Näh. bei Frau Volk. Säfnergasse 15.

Perfekte Köchin sucht Stelle. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 2134

Eine Köchin sucht Stelle für hier oder auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2140

Empf. t. perf. selbst. Köchinnen, sowie Haus- u. Alleinmädchen (g. Empf.). D. Arbeitsmarkt, Säfnergasse 19.

Ein feineres Mädchen,

welches perfect schneidert, im Weißnähen, Hausarbeit u. Bügeln tüchtig sucht Stelle zu größeren Kindern unter bescheiden. Ansprüchen. (15 Th monatl.) Auskunft im Tagbl.-Verlag. 2117

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres Hainertweg 5.

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder f. Kindern bis 15. November. Gest. Offerten unter T. S. 370 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle. Näh. Helenestraße 23, Dachl.

Ein Mädchen, welches näht, bügelt und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zahnstraße 20, Part.

Ein braves fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht baldigst Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

G. Mädchen v. Lande sucht auf gleich Stelle. Näh. Adlerstraße 32. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Emmerstraße 24, Frontispiz.

Ein anständiges ordentliches selbstständiges Mädchen sucht dauernde Stellung, sowie ein besseres Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Zahnstraße 14.

Ein junges braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten ziemlich erfahren ist, wünscht zur weiteren Ausbildung bei einer feineren Herrschaft auf 6 Monate Stellung; auf Lohn wird verzichtet, jedoch gute Behandlung erwünscht. Näh. zu erfragen Mauergasse 8, 3 St. hoch rechts.

Ein besseres Mädchen, welches der bürgerlichen und auch der fein bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht Stelle auf gleich oder 15. November. Näh. Wilhelmstraße 2a, 3 St.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 13, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht bald Stelle. Zu erfragen bei Frau Koch, Adlerstraße 47, Hdb.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Helenestraße 16, Hdb. Part.

Ein braves fremdes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Frau Schmidt, Kl. Salmbacherstraße 16.

Ein tüchtiges Mädchen, das Küche und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Wörthstraße 6, 3. St.

Ein besseres Mädchen, das nähen kann und die Hausarbeit versteht, sucht bald Stelle. Hartingstraße 6, 1. r.

Eine j. alleinstehende Wittwe sucht Stellung zur Führung eines H. Haushaltes. Geisbergstraße 24.

Ein tüchtig. Alleinmädchen, welches selbstst. kocht, mit 3-jähr. Zeugn. empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Besseres Mädchen (noch nie in Stelle) als Kinderfräulein, Jungfer, Stütze der Hausfrau empf. sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein bess. Mädchen sucht St. als Hausm. sofort oder 15. Näh. bei Fr. W. Millien, Röberstraße 20, 2 St.

Ein 16-jähriges braves Landmädchen sucht eine Alleinmädchen-Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gelesenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit selbstständig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Bleichstraße 4, Part.

Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 26.

Einfaches tücht. Mädchen mit best. Empf. sucht St. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugn. j. St. Mauergasse 9, 2 St. mit langjähr. Zeugn. v. f. Dänern, w. gut nähen und bügeln kann, sucht bald. Engageme. d. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Tücht. Hausmädchen j. Stelle bei best. Familie. Helenestraße 16, Hdb. Part.

Einfach. Hausmädchen (oder Alleinmädch. in H. Fam.) sucht Stell. d. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein gew. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Arbeit mit übernimmt, sucht sogleich Stelle Schachtstraße 5, 1. St.

Verst. Alleinmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Kinderfräul. jed. Br. u. Jungfern empf. B. Germania, Säferg. 5.

Ein Fräulein aus anständiger Familie, welches sich auch im Nähen und in Handarb. nützlich macht, sucht Stellung bei einer feinen H. Herrschaft oder einzelner Dame. Näh. Röberallee 32, 1 St. r.

Fräulein aus besseren Familien, welche im Haushalt, Küche und Handarbeiten bewandert sind, werden stets nachgewiesen als Stütze oder zu Kindern. Bür. Germania, Säferg. 5.

Ein Kinderfrau mit 4 u. 6-jähr. Zeugnissen, gut empfohlen, sucht Stellung. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Empfiehlt ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit nach ausw., sowie e. fremdes Mädchen für hier. Frau Müller, Wegergasse 14.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 37, 2. St. links.

Ein j. Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Kinder- oder besseres Stubenmädchen. Näh. Delaspeestraße 6, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin unsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Ans. (E. G. 8) 32

Verkäufer Für einen patentirten Artikel werden für hier gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21888

Ein **Bauschreiber** (Bankarbeiter) gesucht Wellrichstraße 16.

Ein junger **Lapizierer** zum Lapizieren gesucht. Ph. Bester, 21192

Ein junger **Kellner** per sofort gesucht Kochbrunnenplatz 3.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. Hermann Herzig, 18775

Wir suchen für unsere **Beingroßhandlung** in Friedrich am Rhein einen **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen aus anständigen Familie zum sofortigen Eintritt. Offert. unt. N. 8. 368 an den Tagbl.-Verlag. 21203

Ein **Lapizierer-Lehrjunge** gesucht bei K. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Ein **braver Junge** kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 19327

Ein **braver Junge** kann die Metzgerei erlernen. Näh. Salmbacherstraße 45. 21252

Junger procyer Hausburische gef. Centr.-Bür., Goldgasse 5.

Ein **erster Hotelhausburische** mit prima Zeugn., einen jungen Hotelfellner u. Kellnerlehrl. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lab. 21825

Ein junger Laufburische mit guten Empfehlungen gesucht. Heinrich Leicher, Janggasse 25, Wiesbaden.

Junger Burische, der auch mit Pferden umgehen kann, Landburische als Knecht sucht Eichhorn's Bür., Herrmannstraße 3. gesucht Hermannstr. 15, Lab. 21361

Ein **junger Schweizer** gesucht Walfmühlstraße 30.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Geschäftsleute. Ein junger Mann (Beamter) sucht Beschäftigung für die Abendstunden, wie Nachtragen der Bücher und sonstige schriftliche Arbeiten. Näh. Wellrichstraße 39.

Ein **schreibgewandter junger** cautionsfähiger Mann sucht Beschäftigung gleich welcher Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21837

Bestlich empfohlener Krankenschwiger j. St. B. Germania.

Herrschafskutscher, welcher perfect im Zwei- und Vierpännig-Fahren ist und prima 8-jährige Herrschafst-zeugnisse aufzuweisen hat, kann gleich oder später eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21179

Ein **Burische**, der perfect reiten und fahren kann, sucht Stelle als **Herrschafskutscher**. Näh. Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 1.

Mann i. Besch. f. Arb. ausgesch. v. Tag 2 M. N. i. Tagbl.-Verl. 21402

Ein **15-jähr. Junge** sucht Stunden-Arbeit. Adlerstraße 30, Hdb. Part. Diener jeder Branche empf. Bür. Germania, Säfergasse 5.

Fremden-Verzeichniss vom 31. October 1892.

Adler. Frank, Kfm. Köln Ebermann, Hamburg Garely, Saarbrücken Marschall, Fr. m. Fm. London Freytag, 2 Hrn. Leipzig Liersch, Kfm. Berlin	Einhorn. Derichsweiler, Kfm. Neuss Kretzingen, Strassburg Stricker, Kfm. Idstein Leonhart, Kfm. Chemnitz Sauer, Kfm. Genf Marum, Kfm. Mannheim Lück, Kfm. Barmen Kunzeler, Kfm. Ingoldstadt	Wolf, m. Fr. Elberfeld von Bonin, Landr. Berlin Stürken, Fr. m. B. Hamburg	Zur guten Quelle. Bademann, New-York Brandenburg, Heidelberg	Hotel Vogel. Döring, Kfm. Berlin Schick, Kfm. Wien Stöcker, Kfm. Elberfeld Zuleh, Kfm. Schaambeck Riese, Frankfurt de Terra, Frankfurt
Hotel Block. Koch, m. Fam. Petersburg	Eisenbahn-Hotel. Seiler, Kfm. Ahler Berg, Kfm. Wetzlar Quade, Kfm. Bielefeld	Nonnenhof. Frankfurter, Frankfurt Brocxyner, Kfm. Berlin Roschmann, Kfm. Bahl Halbach, Kfm. Hagen Hoos, Kfm. Lanterbach Kaufmann, Kfm. Köln Kallmann, Kfm. Berlin Ruh, m. Fr. Freiburg Altstädten, Kfm. Essen Sprado, Kfm. Bendorf Silbermann, Kfm. Berlin	Rhein-Hotel. Patrey, m. Fr. Hattenbach Ammon, m. Fr. Forbach Nagel, Berlin v. Petsch, Strassburg	Hotel Weins. Schüllenbach, Hotelb. m. Fr. Westerland-Sylt Esselbach, Westeri.-Sylt Günther, Ludwigshafen Schulze, Bonn
Deutsches Reich. Wörner, m. Fr. Köln Lümmenlücke, Fr. Köln Zollmarsch, Fr. Köln Zerban, Bergwerksb. Paris Braumann, Kfm. Frankfurt	Hotel Mappel. Wirtz, m. Fr. Aachen Krüger, Kfm. Berlin Stephan, Kfm. Berlin	Pläzler Hof. Neugebauer, Hannover Schäfer, Flacht	Tannus-Hotel. Müller, m. Fr. Utrecht van Leer, Amsterdam Lobmann, Kfm. Stuttgart v. Hadeln, Fr. Neuenhain Strakosch, Dr. Wien Ketteler, Rent. Andernach Bayers, Kfm. Elberfeld	In Privathäusern. Pension Carola. Turnbull, Fr. England Turnbull, Fr. England Dowson, Fr. Luzern Malam, Fr. Luzern Hotel Pension Quisisana. Geerstema, Groningen Schweich, Paris v. Emstede, Fr. Paris Lawrence, Fr. Paris
Dietsenmühle. Fenoris, Mexico	Hotel Marpfen. Kronenberger, Hoppstücken	Prince of Wales. Sugd, Bahnamstr. St. Wendel	Hotel Victoria. Frhr. v. Wilmowsky, Berlin Heiden Heimer, London Anatole von Bariatinsky, Prinzessin. Petersburg Wilberg, Lieut. Strassburg Muhleisen, Dr. Strassburg	
Engel. von Oordt-Suermondt, Fr. m. Begl. Rotterdam	Goldene Krone. Braun, m. Fr. Unkel	Promenade-Hotel. Bollig, Oberförst. Bitsch		
Englischer Hof. von Münstermann, m. Fr. Aalen	Nassauer Hof. Hohenemser, Berlin	Römerbad. Petersson, Fr. Stockholm		

Dienstag, den 1. November 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Königliche Schauspieler. Abends 6 1/2 Uhr: Viola, oder: Was Ihr wollt.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Rosa Dominos. — Guten Morgen Herr Fischer.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
 Leicht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringeturnen activer Turner u. Jüglinge.
 Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringeturnen.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringeturnen.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Statistisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangverein „Vene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Sifda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Cécilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
 Quartettlicher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Sängerkorps des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
 Rath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
 Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
 Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
 Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelpredigt.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags). Vormittags von 10—2 Uhr.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1/2 Uhr.
 Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
 Ausstellung Ruben'scher Original-Gemälde im Mittel-Pavillon der Neuen Colonnade.
 Königliches Schloss, am Markt. Castell an im Schloss
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
 Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
 Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnet, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschließern in vorgenannten Städten 1 Mk.
 Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
 Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
 Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castell an wohnt nebenan.
 Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
 Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castell an wohnt nebenan.
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
 Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
 Heidenmauer (Kirchhofgasse).
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
 Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
 Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
 Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
 Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castell an wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 29. und 30. October.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	29.	30.	29.	30.	29.	30.	29.	30.
Barometer* (mm) . . .	747,3	746,9	747,7	746,9	747,0	746,7	747,8	746,7
Thermometer (C.) . . .	+7,1	8,9	+12,1	13,9	+9,1	8,5	+9,4	10,1
Dampfspannung (mm) . . .	7,0	7,9	8,4	9,1	7,7	7,7	7,7	8,1
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	93	93	80	77	91	98	88	88
Windrichtung und Windstärke . . .	S.O.	S.O.	S.O.	S.O.	S.O.	S.O.	stille.	stille.
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	bdct.	hwlt.	bdct.	bdct.	hwlt.	bdct.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

30. Oct.: Morgenroth, Nachmittags Regentropfen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Nachdruck verboten.)

2. Nov.: veränderlich, normale Temperatur, starke Winde, Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten und Proben auf die Lieferung von 16 Ps. Schaftstiefeln für die Bedienteten und Arbeiter der Städt. Viehhofs- und Schlachthaus-Anlage, im Bureau des Schlachthauses. (S. Tagbl. 499, S. 5.)

Versteigerung einer Ladentheke zc. im Laden Friedrichstraße 47. Vom 11 Uhr. (S. Tagbl. 511, S. 4.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Colombo der P. u. D. D. „Ebnjan“ von London; den D. „Salazie“ von Marseille; in Newyork D. „Teutonic“ von Liverpool; in Queenstown D. „City of Chester“ von Newyork.

Königliche Schauspiels.

Dienstag, 1. November. 206. Vorstellung. (14. Vorstellung i. Abonnement)

Viola, oder: Was Ihr wollt.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Weinbaldstein.

Personen:

Härr Orsino	Herr Robius.
Sebastian 	Frl. Rau.
Viola 	Frl. Santen.
Gräfin Olivia	Herr Neumann.
Lucio, Begleiter des Fürsten	Herr Köhn.
Tobias, Olivia's Oheim	Herr Greve.
Junker Andreas von Bleichwang	Herr Groedder.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Bethge.
Der Narr in Olivia's Dienst	Herr Rudolph.
Antonio, Schiffskapitane 	Herr Friedrich.
Bernardo, 	Frl. Wylfi.
Marie, Olivia's Jofe	Herr Dornewab.
Ein Gerichtsdiener	

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, den 2. November. Dritte Gastdarstellung der Sigrid Arnoldes Prima-Donna der Opera comique in Paris und des Königl. Theater der Italienischen Oper Covent-Garden in London. **Mignon.** (höchste Preise.)

Residenz-Theater.

Dienstag, den 1. November: **Die Rosa Dominos.** Poffe in 3 Akten von A. Delacour und A. Denneguin. Deutsch von H. Schelder. **Guten Morgen Herr Fischer.** Poffe in 1 Akt von W. Friedberg. Musik von Suedemann.

Mittwoch, den 2. November: **Unser Doctor.**

Reichshallen-Theater, Stiffsraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Postillon von Lonjumeau“ — „Cavalleria rusticana.“ Mittwoch: „Samlet.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Tannhäuser.“ Mittwoch: „Erceflor.“ Schauspielhaus. Dienstag: „In Civil.“ „Rosa Dominos.“ Mittwoch: „Einjam.“ — „Das Wunderkind.“

No
Hie
mit
trete
mei
nom
fortfi
daß
und
Ein
neuefien
berg 11.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 512. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. November.

40. Jahrgang. 1892.

Man annoncirt

im

„Wiesbadener Tagblatt“

mit wirklichem, dauerndem Erfolge in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich, namentlich aber in der kaufähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies zu beachten, liegt angesichts der beginnenden lebhafteren Kaufzeit im Interesse des Publikums, insbesondere aber der anzeigenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Wiesbaden, 1. November 1892.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine seither dahier betriebene

Herd- und Ofenfabrik, verbunden mit Bau Schlosserei,

mit dem heutigen Tage an die Herren **Fr. Wendler** und **Carl Koch** käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Geschäftsnachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Genke,

H. Altmann Nachfolger.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlauben wir uns hinzuzufügen, daß wir das übernommene Geschäft in dem seitherigen Lokale unter der Firma

H. Altmann Nachfolger

fortführen werden.

Zur Ausführung aller Schlosserarbeiten uns bestens empfehlend, versichern wir noch daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, jeden Auftrag zur vollsten Zufriedenheit auszuführen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Fr. Wendler. Carl Koch.

Ein sehr eleganter Plüsch-Umhang, drei Mal getragen, nach der neuesten Mode, ist zu eng geworden, darum billig zu verkaufen Schulberg 11, 1 rechts.

Ein Paar 5- und 6-jährige Pferde, mittlerer Schlag, zu jedem Fuhrwerksbetrieb geeignet, sind preiswerth zu verkaufen. Näb. 14 Tagbl.-Verlag. 2189



Teppich-Kehrmaschine,

äußerst sauber arbeitend, erspart das lästige häufige Aufnehmen und Ausklopfen der Zimmerteppiche. Vorrätzig bei
L. D. Jung, Haus- und Küchengeräthe-Magazin,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.
Telephon 213.

Binger Weinstube, Metzgergasse 9.
Selbstgekelterter Traubenmost
per 1/2 Schoppen 25 Pf. 21347



Großes Schlachtfest,
wogu höchst einladet

Franz Daniel,
Platterstraße 21,
„Restaurant Waldlust“.

Auch steht heute mein Saal zur allgemeinen Benutzung zur Verfügung. 21328

Restauration Schreiner,
Platterstraße 100.
Heute: 21348

Hausmacher Wurst,
frisch geschlachtet.
Kartoffeln.

Lade **Donnerstag** an der Hessischen Ludwigsbahn ein Waggon gelbe engl. Kartoffeln (prima Waare) zum billigen Tagespreise aus. Verschellungen und Proben Hermannstraße 15, Laden. 21356
Magnum bonum per Malter 5 Mk. 50 Pf. frei in's Haus.

Ph. Krey.

Rhein. Braunk.-Briquettes

zu ermäßigtem Preise empfiehlt 20244
Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Ruhrkohlen,

stückerreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaaage 18 Mark,
Ruhrkohlen I 23 Mark, empfiehlt 19770

A. Eschbacher.

Diebrich, den 7. October 1892.

Deere Champagner-Glaschen,

2000-3000 Stück, abzugeben. Reflectanten belieben unter S. T. 391 ihre Adresse im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 21355

Verpachtungen

Ein Grundstück von mehr als 3 Morgen in der Nähe des Rondels, zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, sofort zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verl. 20777

Für Gärtner.

Zwei Grundstücke, nahe der Stadt, jedes circa zwei Morgen, zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20879

Miethgesuche

Zum 1. April

wird eine unmöbl. Hochparterre-Etage oder 1 Etage von 8-10 Zimmern mit Garten zum Preise von 2000-2500 Mk. im Kurviertel gel. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch

Auswärtige kleine Familie sucht hübsche helle Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör pro März. Anträge mit Preis erbitte sub O. P. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zc. sucht für 1. April ruhige Familie. Angebote mit Preisangabe unter D. P. 312 den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. April 1893 gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in der Nähe der Webergasse, Saalgaasse, Langgasse. Gest. Offerten mit Preisang. unter M. S. 364 an Tagbl.-Verlag.

Gesucht für Ostern

von älterem Ehepaar ohne Kinder Logis (3-4 Zimmer, wozu Balkon) in ruhigem Hause, ohne Musik. Sonnige gute Lage. nebst Preis unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Größere, zum Abvermieten gut geeign. Wohnung zum 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erb.

Eine ruhige Familie sucht 2 Zimmer mit Küche in der Nähe der Markstraße zu mieten. Offerten unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem soliden Herrn (Kaufmann) werden, wemöglich in der Mitte der Stadt, per 1. Januar 1893 2 unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Z. G. 308 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Möbl. Zimmer mit Frühstück und Mittagessen für eine Dame gesucht. Offerten unter Z. R. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

wird in Wiesbaden für eine verheiratete Frau von auswärts an 3 Wochen Wohnung, wo sie bei guter Pflege und Bedienung Entbindung entgegennehmen kann. Off. m. Preisangabe unt. C. U. 2 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden in der Langgasse, Kirchgasse, Michelsberg oder oberen Markt für ein feineres Geschäft gesucht. Offerten unter M. O. 298 an Tagbl.-Verlag.

Magazin per sofort oder Januar gesucht. Wilhelm Gerhardt, 46. Kirchgasse 46. In der Nähe der Männer-Turnvereins-Halle, Platterstraße. Raum gesucht zum Unterstellen von Fahrrädern. Off. an Wiesbad. Radfahr.-Verein, Restauration Poths.

Fremden-Pension

Ein feiner j. Herr, gebildet und musikalisch,

sucht Pension

bei gebildeter Dame oder in netter Familie, oder in sonst bei geliebten Hause. Offerten unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Am Kochbrunnen sein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit ohne Pension frei geworden. Taunusstraße 21.

Gut möbl. Zimmer mit Pension für 70 Mk. per Monat zu mieten Taunusstraße 21, 2b.

Keine Pension. 2 Zimmer mit Pent. für zwei Pers. in ruhiger, ruhiger Lage. Näh. Tagbl.-Verl. 21356

Pension. Ein Engländerin kann gegen Ertheilung einiger Stunden billige Pension erh. Näh. Tagbl.-Verlag.

Pension in Lindensfels.

Dieselbst finden bei zwei Damen nervenl. erholungsbedürft. oder geistig und körperlich schwache Kinder Anschluss und Liebes. Fr. M. Rahm, Lindensfels i. Oberrh. Näh. Auskunft erteilt gerne Herr Oberstabsarzt Dr. Spiesske, Wiesbaden.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dort beim Gärtner.

Villa Kapellenstraße 79,

zu hergerichtet, 12 Zimmer u. Zubehör, mit gr. Garten, ganz o. getheilt per gleich oder 1. April 1893 preiswerth zu vermieten. Näh. 20608

W. Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Das Landhaus Nerothal 49 ist mit oder auch ohne 1 W. Weinberg auf 1. April 1893 billig zu vermieten. Näh. daselbst. 21217

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Haus

in Kurlage, zum Alleinbewohnen, 11 heizbare Zimmer, Badeeinrichtung zc., sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21023

In **Geisenheim** ist eine kleine Villa mit 7 Zimmern, Obst- und Gemüsegarten und herrlicher Aussicht auf den Rhein und den Park von Montrepos zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilt **Mathemacher**, Reutemeister in Geisenheim. 21026

Geschäftshäuser etc.

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April 1893 zu vermieten, auch beide Säuler zu verkaufen. Näh. **L. Giess**. 21253

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder auch für später zu vermieten. Offerten unter **O. G. 136** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 18556

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden betrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10687

Schwalbacherstraße 17 (Gehaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Messerladen. 14968

Laden auf 3 Monate zu vermieten St. Burgstraße 6. 21921

Ein Laden mit Wohnung in meinem Hause Hirschgraben 18a per 1. Januar billig zu vermieten. **N. Bibo**, Hirschgraben 18b. 20714

In meinem Neubau am **Nathhausplatz** sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souverain zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kloeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei **Serrn Specht**, Wilhelmstraße 40. 15667

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten **Mehrgasse 35**. 21377

Laden

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten **Saalgasse 4.6**. 18708

Laden mit Wohnung Tannusstraße 2

zum 1. April, eventl. früher zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44** beim **Bortier**. 10293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Tannusstraße 13

(Elektrisches Licht, Lüftung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. **Victor'sche Druckanstalt**. 20980

In bester Geschäftslage

ist ein **Entresol**, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 8,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Lugenbühl Wwe., Webergasse 28, 2.

Ein Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, in erster Stadtlage, zu jedem Betriebe geeignet, per 1. Januar billig zu vermieten. Näh. durch **Ernst Heerlein**, Immod.-Agentur, Hellmündstraße 62, 2. 21407

Per April 1893

ist ein Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Größe circa 25 Qu.-Mtr., Schaufenster 2 1/2 Mtr. breit. Preis Mk. 1800. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21248

Dranienstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüreau benützte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 12831

Saulbrunnenstraße 5

eine kleine Werkstätte per sofort zu vermieten. 21258

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, 2. Etage der **Wolpysallee**, ist die nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414
Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 22**, Part. 11367

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wolpysallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und **19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Louisenstraße 18, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21139

Rheinstraße 99 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Tannusstraße 89, 1. 19410

Rheinstraße 111, 2. St., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badecab., Hebelzimmer, Kammern m. all. Zubehör z. 1. April 1893 zu vermieten. 21369

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 34 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. 2 Tr. links. 15384

Dambachthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Mansarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 33, Souverain. 19942

Dohheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern zc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzufragen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Philippstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der **Emterstraße**, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Platterstraße 10. 15384

Tannusstraße 23 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19504

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Wörthstraße 1, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 30a**, 1, bei **Hück**. 21009

Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten in der **Weinstraße**. Näh. **Emterstraße 55**, Part. 20898

Umstände halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in bester Lage der **Friedrichstraße** (Bel-Etage) sofort

außerst preiswerth zu vermieten. Zu erfr. bei **H. Selter-Durand**, Kirchgasse 17. 21088

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a, 2, eine prächtige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei **Hück**, 1. St. 18916

Dranienstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743

Kirchgasse 7, 2 St., 3 Zimmer, Küche zc. (Glas- abschluss) auf gleich oder später zu verm. Näh. **Conditors**. 21374

Louisenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in Bel-Etage zu vermieten. 19615

Michelsberg 26

3 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau, auch mit Werkstätte zu vermieten. 20205

11. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 29. Oktober 1892, Vormittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Berechnung beizufügen. (Ohne Gewähr.)

255 308 413 14 15 570 75 627 708 25 921 83 1125 264 364 97 604
19 78 99 853 948 2019 107 205 24 87 411 60 84 664 779 816 43 49
76 940 60 3012 129 05 87 205 445 60 771 93 824 4035 204 374 [3000]
608 668 9 29 78 77 5027 79 111 87 94 361 447 531 687 914 39 6081
(500) 85 [5000] 103 34 33 63 231 65 82 98 424 57 [3000] 72 609 746 980
7149 271 367 432 34 48 71 75 784 851 77 89 93 809 108 239 476 617
747 71 855 958 9014 88 79 176 234 384 94 447 501 35 76 646 894
10118 223 27 45 56 63 318 26 57 60 80 865 937 44 11110 68 222
24 301 564 71 845 [3000] 62 86 966 12357 564 604 84 985 13009
[3000] 173 130 01 487 632 76 804 920 14028 460 510 694 767 89 13037
76 85 [5000] 230 365 528 80 636 39 59 766 14019 39 461 81 690 [3000]
719 763 803 98 17029 35 131 86 321 25 401 531 75 647 710 [3000] 72
856 955 18003 90 108 213 516 99 606 742 44 932 19013 75 89 151
203 408 49 672 74 96 711 77 875 963 89
20053 150 72 208 11 390 97 630 754 817 21146 239 48 90 96 345
85 618 817 [3000] 22 22023 35 111 201 6 469 514 [5000] 20 [500] 46 75
645 57 [30000] 20445 89 143 58 215 308 478 818 25 965 73 79 80
24148 201 1258 61 369 464 759 69 80 2554 39 168 353 64 582 736 808
20020 132 41 313 94 432 564 628 903 40 99 27081 286 408 21 46 68
501 73 83 [5000] 645 751 893 902 28003 16 80 83 198 279 318 456
802 97 954 20034 107 17 248 320 41 75 677 [3000] 83 722 860 94
969 89
30001 [3000] 202 6 43 307 454 [3000] 76 78 547 75 [3000] 82 85 611 987
31020 890 111 37 207 [5000] 305 79 431 537 638 96 780 32163 850 67
569 92 887 40614 [3000] 157 62 293 369 469 71 582 637 45 774 942
54016 65 233 698 [5000] 756 856 79 942 95 85126 332 40 84 588 609
53 87 34095 166 92 246 404 31 594 780 97 834 969 37097 163 322 63
61 501 664 702 4 55 [5000] 72 862 934 93 95 38129 320 477 86 504 87
638 51 790 855 84022 70 134 254 611 31 988 [3000]
40004 35 [5000] 71 108 19 99 229 367 [3000] 631 778 878 41010 86
90 183 318 667 780 800 12 64 919 43 42 253 239 69 303 409 25 45 533
172 827 948 43202 344 479 620 660 777 998 41000 19 285 306 542 658
754 838 67 962 450 4 439 [5000] 78 612 778 825 954 46014 25 251
316 640 50 713 851 991 47062 122 33 78 973 901 453 643 98 94 48147
207 21 370 437 [5000] 45 571 602 700 22 49045 778 [5000] 817
50219 312 80 426 39 53 536 84 607 76 719 64 833 41 97 930 68
51085 213 24 80 90 312 623 [3000] 49 806 52502 38 76 743 51 53 65
834 53057 182 207 668 943 91 [3000] 54042 [5000] 171 78 84 226 32
63 439 518 [3000] 24 614 46 83 859 802 11 21 [5000] 44 93 55025 34
323 776 868 66 56134 94 225 60 75 79 327 92 407 44 50 750 836
911 35 88 72 57159 268 81 824 92 93 429 513 96 834 49 97 58 91
336 37 51 516 73 682 [3000] 765 879 976 [3000] 59163 239 65 571 733
[5000] 33 64 826 50
60012 57 145 51 246 60 75 383 419 76 532 691 C1036 62 86 83
374 76 546 675 99 894 62039 116 23 76 237 45 431 70 84 626 76 86
[3000] 611 865 908 11 42 83 68047 99 104 379 91 490 522 26 28 666
772 434 61 97 924 38 68 64059 381 430 91 519 611 38 745 818 65015
61 143 50 52 429 46 531 813 31 [300000] 85 947 97 68012 167 237
301 513 [5000] 609 67 745 67179 221 95 337 92 680 761 885 979 68 86
96 22 [5000] 373 701 822 [5000] 47 69012 178 97 [5000] 248 392 417
685 736 839
70022 32 227 23 487 509 855 922 71028 60 [5000] 93 204 6 91
609 13 920 72196 [3000] 213 34 93 306 92 441 654 93 861 73005 21
98 118 340 456 71 92 535 56 743 58 78 [5000] 822 26 80 67 74022 390
434 543 [3000] 86 98 [3000] 75006 83 98 135 452 87 645 54 2 8 88
[5000] 965 79 [5000] 70013 238 74 409 39 [3000] 668 839 903 77043
65 97 113 61 565 373 434 60 739 927 76 78014 80 180 240 310 430
84 542 611 43 739 70 874 932 [3000] 29178 257 327 50 61 72 93 453
66 681 832
80077 [3000] 121 919 [3000] 83 533 39 672 80 81122 309 93 483 86
501 815 46 62 95 60 82173 454 56 608 69 791 825 [5000] 65 928
83171 [5000] 231 33 [5000] 812 99 647 710 89 809 978 84041 62 93
281 337 546 84 618 17 42 91 [3000] 777 78 846 90 974 85168 219 470
559 601 88 52 75 772 88014 209 72 672 921 59 87162 342 421 72
697 761 88251 917 80 47 236 334 423 544 622
90804 746 81 845 74 91051 141 452 [3000] 520 84 614 745 845
916 92034 112 51 374 483 506 740 43 65 86 920 93002 131 509 55
645 716 67 85 94039 101 77 237 86 96 371 456 [5000] 606 [3000] 60

53 746 947 95084 110 203 81 362 564 74 973 96105 14 62 85 287 94
[3000] 99 597 771 98 874 914 33 07029 49 68 113 [3000] 210 361 444
79 584 612 79 860 961 80 [3000] 98225 31 93 319 47 48 456 97 500
610 752 09007 17 212 43 73 518 690 759 90 856 68 95
100196 261 380 495 543 [5000] 51 73 [3000] 737 899 938 41 101091
244 90 307 36 [3000] 402 58 89 660 751 80 874 958 80 102000 [3000]
18 109 68 495 533 82 87 103027 [3000] 515 221 308 36 471 534
854 911 21 52 55 104136 246 91 97 397 492 575 78 679 83 737 61 84
937 81 105013 46 126 245 78 402 17 61 712 22 82 817 901 56 92
100071 92 241 66 305 49 58 473 565 67 665 80 39 996 107096 181
625 725 108317 38 75 90 522 94 928 93 109098 100 80 337 88 492
594 698 700 6 35 63 882 97 [3000]
110307 42 483 528 94 614 796 [5000] 906 39 111042 64 73 100 47
286 92 303 [5000] 416 549 [3000] 55 70 [5000] 645 75 789 822 112536
628 61 81 722 806 113057 286 343 430 75 [5000] 962 114044 136 91
209 21 63 67 96 99 312 41 431 [3000] 718 26 145 47 58 115077 95 272
893 506 [5000] 70 [5000] 625 41 47 700 17 32 81 828 89 953 116057 363
419 26 537 46 117001 94 214 69 437 589 118018 90 184 95 213 355
623 3 46 65 637 802 [3000] 901 2 [3000] 119059 79 119 61 70 83 379
450 559 [3000] 63 85 641 709 818
120079 215 559 [5000] 907 18 121051 70 127 300 17 476 91 589
614 20 53 821 975 122054 226 [3000] 38 365 67 [3000] 483 93 634 729
89 [5000] 844 955 [3000] 123043 90 104 394 474 513 42 54 71 616 82
84 757 811 124312 482 631 [3000] 700 125045 112 210 58 72 [3000]
519 126886 186 96 [5000] 222 53 329 85 408 36 535 682 715 127020
827 97 459 71 526 644 [5000] 782 848 128091 316 531 95 623 824
129019 80 108 [5000] 14 18 238 55 58 [3000] 67 326 83 437 80 513 679
766 188 22
130032 171 77 236 83 305 34 35 74 425 66 98 665 71 88 707 809
131025 145 243 80 309 76 962 [3000] 13210 16 28 285 333 [3000]
456 538 616 723 835 988 133037 63 499 [5000] 593 874 134069 116
98 310 76 461 94 515 [3000] 21 620 718 829 55 990 [5000] 135181 285
95 862 519 51 647 744 68 70 849 921 33 136126 370 465 534 98 [5000]
680 735 33 83 815 79 909 137092 162 231 323 443 [3000] 518 [3000] 73
887 956 93 138080 158 208 54 657 708 [5000] 37 47 67 875 930
139181 231 74 341 543 611 59 66 761 66 72 [5000] 811 930 80 89
140008 41 125 39 73 80 323 59 78 439 60 72 [5000] 546 55 679
763 78 [3000] 141015 167 208 328 41 90 [5000] 561 93 99 646 819 20
93 142043 130 435 581 676 762 95 864 143064 166 83 528 496 93
144061 158 866 [5000] 617 93 788 902 25 [5000] 145097 194 215 47 485
677 851 918 33 146089 98 104 84 364 409 71 638 747 826 147019
178 295 96 387 455 602 46 811 13 [5000] 148177 253 84 91 438 91
640 826 925 53 56 84 149101 29 266 97 331 53 401 38 [3000] 501 54
6 26 20 56 750 60 [5000] 89 94 59
150086 95 [5000] 109 243 333 37 72 496 557 69 151019 172 880
152156 267 316 54 61 94 411 30 43 81 554 91 601 62 76 773 814 94
900 36 153104 44 327 72 75 402 500 21 70 631 700 834 [5000] 154041
166 82 93 370 72 510 802 57 155061 103 47 92 412 69 528 610 65
711 825 56 156010 155 73 564 648 860 68 83 157053 59 260 77
322 35 400 89 [5000] 546 623 30 715 849 158071 237 371 492 578
[5000] 649 [3000] 827 76 159069 269 416 72 566 80914 [5000] 475001
160035 147 89 319 487 [3000] 505 617 46 78 85 959 [100000] 79
161051 647 99 734 801 8 41 162015 494 516 [5000] 623 764 878 912
88 94 [5000] 163004 11 118 213 46 81 461 551 611 68 838 [3000] 98
953 88 164013 14 76 117 257 67 332 82 630 718 26 [3000] 96 894 920
41 165016 90 441 520 608 921 166026 93 517 84 685 76 752 84 820
[5000] 33 47 901 167011 48 79 303 9 19 46 436 567 632 72 [5000] 50
895 912 [3000] 89 93 96 168164 225 93 398 84 169074 171 229 865
77 470 538 693 958
170051 154 266 414 [5000] 832 46 81 970 94 171045 170 89 280
351 439 62 68 601 13 807 12 [5000] 14 [5000] 965 172041 89 163 244
[3000] 315 82 481 551 813 84 924 173101 72 43 [3000] 502 99 623 717
33 854 57 913 174069 102 226 537 68 484 947 706 [3000] 175165
65 295 368 400 508 36 90 930 62 176199 239 47 313 31 56 505 67
710 8 94 894 918 [5000] 79 177072 [3000] 15 63 202 97 610 783 807
121 178017 40 167 [3000] 227 43 520 639 734 84 846 179024 287
357 75 96 626 944 75 94 95
180232 318 551 732 [3000] 60 802 918 91 141113 53 72 283 97 493
519 25 855 991 180268 349 408 33 510 15 650 65 751 [5000] 67 837 50
180295 320 405 [5000] 566 772 802 920 181823 356 81 43 767 18 185
74 218 327 46 64 423 645 62 887 970 180309 116 305 18 814 53 935 99
180383 367 509 679 818 180043 209 31 477 96 587 627 92 934
180076 167 [5000] 222 33 48 342 410 63 639 707 833

Drausenstraße 22, Seitenb. 1 Tr., 3 Zimmer und Küche wegen Ver-
legung auf 1. Januar zu vermieten. Näb. daselbst.
Rheinstraße 109 schöne abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer,
Küche u. Zubeh., auf 1. April an ruh. Miether z. v. Näb. Part. 21383
Schwalbacherstraße 43, 2. St., 3 Zimmer mit Küche nebst Zubehör
sodort zu vermieten. 20242
Wegen Verlegung sodort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör,
zu vermieten, event. 6 Monate bis zum 1. April 1896. Näb. bei 18998
H. Denz. Strohhut-Fabrik, Al. Burgstraße 5.
E. sch. Wohnung, 3 Z. u. Küche, auf gleich oder Januar zu verm. Näb.
Solmsstraße 18, 1. St. links. 21389
Eine schöne Parterre-Wohnung in der Weisstraße, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Fleischplac., auf gleich oder später zu vermieten.
Näb. Kirchgasse 80 (Hochstraße 1), 2. St. 19772
Wohnungen von 2 Zimmern.
Elisabethenstraße 13 zwei schöne Manfarden mit Küche u. Keller billig
an ruhige Leute sodort. 20885
Herosstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf 15. November zu verm.
Werkstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör,
auf gleich zu vermieten. Näb. daselbst, Hinterb. Part. 21400
Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sodort zu vermieten
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 21385
Wohnungen von 1 Zimmer.
Frankenstraße 20 freundliche Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf
1. Dez. zu verm. Näb. 1 St. rechts. 21345

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.
Marktstraße 15 eine Wohnung zu vermieten.
Kleine Dothmeierstraße 4 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung
ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näb. 1 St.
Solmsstraße 12 eine fl. freundliche Dachwohnung im Hinterhaus
oder 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten.
Schumannstraße 21, Part., eine Frontspitze und Manfard, leer
möblirt, an eine einzelne Person auf 1. Dez. zu vermieten.
Drausenstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubeh.
zu vermieten. Näb. Webergasse 13.
Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige
behör (Balkon und Gartennutzung) auf folgende zu
mieten, event. mit Viebelgehoß. Näb. Rechtsanwalt Dr. Komet
Rheinstraße 31, Part.
Ein Dachlois zu vermieten Römerberg 26.
Al. Wohnung zu verm. Neubau Schwachstraße 25, Druckerei Roth.
Eine Wohnung nebst Waschküche und Fleischplac. belegen an Kiefern
Wasser zu verm. Näb. bei Ferd. Alexi, Michelsberg.
Kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten Waldstraße 28
am Grercierplatz.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 31 ist eine schöne möblierte Bel-Etage von 6
6 Zimmern mit Küche oder mit vorzähl. Peufion zu vermieten.
Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche
auch getheilt, zu vermieten.

11. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 29. Oktober 1892. Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Warenliste beigefügt. (Ohne Gewähr.)

72 119 47 298 345 91 166 77 639 741 823 963 1029 121 35 410 42
500 46 (300) 614 700 51 (500) 927 2006 89 97 126 85 415 26 597 665
895 923 59 8007 (300) 14 193 95 651 (5000) 769 813 95 4096 127 252
335 (5000) 57 (10 000) 509 25 627 (500) 827 966 88 5039 97 179 208
355 467 708 87 839 65 6081 114 75 540 887 975 76 7048 58 159 69
267 301 (500) 3 37 403 573 87 652 856 946 79 93 8031 34 195 223 72
319 591 630 86 99 700 9008 34 114 21 572 616 780 946 88
10067 99 167 (300) 251 71 73 492 691 767 819 30 939 58 11068
(300) 72 115 300 17 27 42 425 65 (5000) 99 595 747 4 854 901 80 9
91 12007 20 54 (1500) 367 873 917 60 (1500) 13019 206 479 88 (300)
540 610 49 755 56 834 909 14081 97 118 258 73 357 77 421 537 90
683 717 23 894 23 15075 171 235 86 321 96 (100) 403 655 81 (3000)
94 740 (300) 812 (300) 38 16249 74 330 56 405 73 96 542 77 717 64
864 81 86 915 33 43 60 24 17011 209 334 84 433 64 79 719 18118
250 (300) 329 38 534 43 712 45 55 852 69 19048 176 319 24 52 498
584 65 622 60 (1500) 707 54 918
20217 29 46 (1500) 578 603 92 779 824 (1500) 21007 8 (500) 18
(3000) 137 251 347 89 413 58 894 907 22169 99 248 51 307 563 616
21 943 23077 136 345 65 800 34 24080 274 309 666 99 753 86 90
845 94 973 25217 18 379 (300) 83 93 400 44 593 815 951 26164 94
300 652 612 718 810 954 27013 197 233 65 429 600 911 20 94 90
28073 104 9 10 25 284 69 323 61 86 588 603 45 700 855 29077 301
427 39 533 929
30020 93 256 84 399 457 58 67 639 719 37 79 842 83 (300) 31103
8 30 474 567 (15 000) 75 (300) 753 32192 254 92 754 923 33065 46
92 147 76 97 323 32 538 621 869 939 34185 (300) 231 54 335 81 4 6
502 69 51 645 853 992 (3000) 35068 813 933 35 60 30001 39 63 153
582 315 81 56 61 580 92 96 975 (3000) 37123 277 328 6 (1500) 414 39
71 531 630 890 38037 (500) 65 172 221 51 483 870 95 966 39030 61
123 63 325 38 560 92 840
40044 49 96 139 (3000) 251 80 414 31 59 554 667 71 712 71 951
41129 99 586 97 (3000) 777 (3000) 832 42001 (300) 63 120 259 967
441 64 599 639 44 700 6 (3000) 84 889 970 (500) 48217 441 96 326
671 77 703 76 863 913 68 81 (5000) 44082 113 339 52 430 66 711 45047
239 328 98 511 713 981 16019 220 814 458 509 29 60 73 606 74
47002 30 172 78 96 395 491 552 63 614 78 700 (500) 3 801 900 1
48082 (300) 114 213 78 67 655 786 861 81 49037 77 253 63 (1500)
507 67 639 42 (1500) 812 (300) 92 (3000) 91
50008 258 59 312 487 (3000) 671 839 92 51043 159 346 96 433 859
978 52139 534 42 45 715 881 53002 20 29 (3000) 129 (300) 381 526
636 751 217 54097 432 47 81 90 504 39 64 755 879 55109 18 50 (1500)
69 221 27 433 41 536 62 650 895 (5000) 942 83 56064 241 393 565 614
825 222 57006 399 (1500) 574 688 773 833 62 65 947 58085 166 213
22 89 580 61 643 859 63 59048 182 349 450 66 522 (1500) 47 49 718
67 80 350
66176 93 453 522 91 608 780 985 90 C1013 34 112 22 67 253 356
87 494 552 58 817 58 947 62106 265 68 344 44 64 401 33 59 97 757
66 844 63139 (3000) 62 92 289 (1500) 407 76 704 96 88 64024 31
182 253 314 60 95 469 89 550 98 614 71 760 984 65080 153 309 43
(1500) 83 429 71 89 620 87 701 2 2228 66084 143 64 390 (3000) 539
690 73 23 914 18 42 67024 58 117 19 216 22 27 315 53 (500) 470 99
(1500) 729 67 83 829 38 68191 227 58 67 392 636 620 29 68 732
637 6 225 (500) 945 449 78 608 21 73 651 (3000) 60 737 40 851 932 66
70155 224 63 361 405 547 89 713 70 86 813 927 65 71044 202 47
68 312 39 423 30 84 95 705 9 806 33 995 72027 (300) 63 (500) 69 307
91 440 83 684 624 52 717 69 872 911 73063 75 183 232 306 74 549
607 78 82 86 706 823 41 74124 74 215 (300) 395 407 43 636 91 803
917 75231 97 532 40 777 914 (1500) 51 76097 282 418 646 (300) 69
73 22 817 96 (300) 970 77171 246 332 49 545 80 98 615 311 66 84
936 78 18 39 122 72 569 660 710 870 95 79126 47 89 447 73 670 85
724 845 51 52
80095 117 340 70 475 95 (1500) 771 998 81107 367 472 95 549
701 26 906 29 81 22067 137 98 656 887 978 83091 268 708 22 602
81 8 3023 42 286 (3000) 97 (300) 410 92 614 85 672 743 75 814 85210
28 67 885 412 38 46 502 (10000) 38 619 810 86012 63 115 26 (300)
415 19 89 543 601 706 62 70 882 998 87071 317 80 478 500 (300) 22
90 690 75 85176 368 85 418 28 51 64 889 89094 137 337 412 649
728 47 164

90038 70 179 219 22 52 (500) 300 435 39 51 553 64 839 928 91031
66 149 59 (1500) 888 513 16 42 679 84 732 (500) 42 823 40 55 (500)
988 92147 324 51 410 (5000) 26 67 704 800 97 (1500) 909 27 61
43309 16 87 (300) 548 (300) 803 906 39 71 54103 253 72 805 431
758 76 820 55 838 44 95025 23 365 364 610 32 741 74 865 976 (1500)
90603 75 172 251 407 51 95 809 51 23 954 60 97072 172 82 59 236
520 650 54 804 94 96 923 40 63 98102 96 269 83 567 659 62 775 907
90855 257 471 517 615 (300) 903 25 72
100656 148 229 92 316 (500) 419 24 37 41 47 524 39 63 73 729
101005 35 45 111 (300) 209 49 62 65 486 727 37 97 919 102046 215
84 317 34 50 63 522 38 643 736 860 103389 81 472 92 578 685 768
888 943 104206 48 331 61 (1500) 424 557 (300) 654 715 64 834 105127
94 225 77 335 428 81 533 82 725 63 907 31 106087 136 76 357 454
540 57 643 873 90 107035 70 94 130 41 51 58 308 579 67 860 (1500)
943 61 74 108115 60 494 555 75 (1600) 725 (1500) 31 38 889 109019
140 211 31 329 559 (3000) 97 826 969
11004 10 282 476 547 (300) 766 111023 (3000) 129 45 (3000) 80
90 333 (300) 452 618 934 46 68 112068 208 (500) 14 525 (1500) 92
600 755 906 85 113058 70 118 92 637 80 706 (3000) 10 24 59 114043
314 81 653 62 736 66 888 904 (300) 28 115058 107 256 312 415 802
44 (300) 908 116088 148 236 58 370 471 658 775 849 980 117121
335 494 (3000) 675 118043 154 (1500) 61 68 307 12 495 512 32 84 632
707 14 931 76 119139 210 979
120012 100 329 409 35 509 30 742 836 47 66 63 92 995 121035
(500) 104 21 56 (500) 316 30 37 575 937 122122 35 202 (500) 407 504
98 608 35 170 72 123460 70 115 58 (3000) 754 806 12 77 921 52 94
124133 250 310 25 49 440 46 77 691 44 80 125055 93 98 106 81 422
53 514 631 42 986 126219 438 75 692 693 805 28 76 904 27 76 127146
251 418 47 (3000) 75 616 636 124190 281 84 326 638 795 845 129034
173 89 337 53 402 (3000) 5 25 565 658 59 781 835 87 94
130015 65 72 81 101 40 (1500) 370 405 55 586 703 131034 155
319 53 87 431 565 604 940 94 132045 (1500) 207 482 901 34 133012
23 (1500) 69 121 94 267 395 484 36 621 703 29 815 22 53 134047
(500) 349 62 445 49 524 64 681 843 135040 (1500) 96 207 39 89 3 6
22 531 43 (1500) 615 824 954 (500) 74 91 34 135147 203 71 89 749
90 (1500) 978 137104 320 434 570 91 610 19 41 732 88 909 65 138007
29 682 658 766 (1500) 819 68 85 946 139077 173 (300) 240 71 325 35
70 476 590 754
140029 107 325 54 90 435 526 47 (300) 68 708 73 930 141011 84
141 209 58 313 88 92 425 65 93 557 79 (500) 91 94 695 731 90 975 82
142216 98 325 66 800 43 98 143134 237 48 98 302 552 791 819
144095 (500) 155 281 371 523 33 74 83 88 842 67 75 916 36 75 80
145018 36 103 31 239 410 624 723 55 815 87 145196 205 70 332 404
95 92 537 57 784 (500) 877 147073 210 27 (300) 32 43 312 476 85 609
26 84 744 58 964 74 148161 66 233 (500) 615 40 922 60 149011 98
185 245 466 713 34 801 25 89 991
150045 193 324 (500) 78 415 46 594 (300) 658 705 876 982 (500)
151023 27 110 37 45 54 204 88 388 644 748 152036 287 420 616 742
65 69 82 839 (1500) 934 153108 208 11 90 338 418 609 905 77 154013
65 111 73 205 10 (500) 32 56 315 50 66 430 (500) 666 786 975 155019
99 185 201 (300) 3 22 614 733 (1500) 36 58 872 156017 129 212 67
(1500) 415 78 87 523 830 (3000) 87 924 (3000) 54 72 157022 82 135
436 530 91 (1500) 867 995 158083 227 458 96 847 (300) 915 44 (300)
159058 148 259 305 520 70 76 723 922 (3000)
160022 30 109 259 522 98 635 771 (5000) 835 914 161036 (500)
190 614 70 713 71 993 162193 283 301 39 65 82 512 658 (300)
825 85 915 41 86 163025 38 150 267 451 526 48 798 864 981
164273 89 416 95 538 629 704 877 915 165057 313 41 97 470 669 97
886 919 64 82 166031 52 104 270 71 632 727 836 49 73 167144 203
54 57 415 66 569 607 43 68 95 706 168066 139 62 84 217 306 421
35 39 616 86 631 33 57 740 61 847 995 169230 306 425 605 15 626
64 715 29 841 82 968
1700207 (300) 47 (1500) 83 387 431 555 963 83 171049 68 176 422
551 708 40 99 821 (3000) 999 172007 289 476 507 12 58 606 733
830 (300) 35 941 96 173010 145 216 86 303 55 72 17454 528 680 803
67 174016 42 64 354 (3000) 454 614 66 793 896 175039 (500) 49 82
116 34 231 351 452 55 977 176028 40 178 312 430 534 (300) 50 638
719 40 (300) 83 923 177016 27 371 45 47 714 894 972 178019 288
(1500) 307 437 78 (500) 91 695 (300) 726 840 867 179070 71 110 43
65 326 69 478 86 92 (300) 559 609 (300) 771
180046 122 469 507 (1500) 29 612 75 856 181033 69 191 357 542
817 23 963 (500) 75 182147 22 220 330 577 863 924 183053 728
184157 74 253 63 353 69 522 (1500) 26 721 93 960 185028
314 98 705 186178 97 266 444 654 773 820 55 906 187177 473 635
795 814 188003 5 (1500) 245 60 433 708 18 93 842 189042 51 97
258 354 416 534 78 80 98 657 856 993

Kaylenstraße 2a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen zu einzelne Zimmer. 17720

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Étage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Rheinstraße 55 ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer geteilt, zu vermieten. Näb. 2 St. 19057

Rheinstraße 65, Bel-É., comfortable möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17631

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Tannusstraße 45 (Sonnenseite), sind gut möbl. Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20753

Tannusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 21168

Möblierte Wohnung. Elegante Herrschaftswohnung, Salon, 6 Zimmer, zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1 (Südseite). 19355

Möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auch einzeln, auf soaleich zu vermieten. Näb. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuj. von 3-5 Uhr Nachm. 17353

Möbl. Hochparterre-Wohnung (Sonnenseite),

best. aus Salon u. 2 Schlafzimmern, mit od. ohne Pension zu vermieten. 45, Tannusstraße 45. 20586

Eine herrsch. Privat-Wohnung,

möbliert, incl. Pianino, 5 Zimmer, Küche, 1 Manjarde, wegen längerer Reise zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21352

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 60a, Part., elegant möbl. Salon nebst Schlafzimmer und Bad, großer Balkon, sofort zu vermieten.

Adelheidstraße 60a, Part., ein großes elegant möbl. Zimmer nebst Bad sofort zu vermieten.

Adelheidstraße 65 möbl. oder unmöbl. Parterrezimmer zu verm.

Adolphstraße 5, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21025

Albrechtstr. 23, Hth. 1 St., ein Zim. möbl. o. unmöbl. zu vermieten.

Albrechtstraße 33, Vorderh. Part., sind zwei sehr schöne und gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang preiswürdig zu vermieten. Näb. dafelbst. 20325

Bleichstraße 1, Part., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 21294

Bleichstraße 3, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 19891

Blücherstraße 10, Hh. 3, ein schön möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 20617

Gr. Burgstraße 4, 2 St., dicht bei Wilhelmstr., gut möbl. Zimmer bill. 19128

Dambachthal 1 Salon mit Schlafz. Zimmer eb. mit Küche zu verm. 19128

Dohheimerstraße 2 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 21078

Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 20702

Dohheimerstraße 14, 1 St., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928

Dohheimerstraße 23 sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehend) einzeln oder zusammen abzugeben. 19142

Elisabethenstraße 13, Part., möblierte Zimmer, Bäder. 21109

Elisabethenstr. 21, Hochpart., 2 gut möbl. Zimmer, sof. z. verm. Näh. bas. 20477

Elisabethenstraße 31 sind schöne möbl. Frontspizzimmer zu verm. 20775

Emserstraße 2, Part. I., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.), event. mit Pension billig zu vermieten. 20775

Emserstraße 19, Villa Fries, a. m. Jim., auf Wunsch m. Pension, (55-90 Mk. m.), zu verm. 20291

Faulbrunnstraße 6, 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer bill. zu verm. 21901

Feldstraße 12 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. 21095

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer (12 Mk. p. Monat) z. verm. 20467

Frankenstraße 11, 2. St., schön möbliertes Zimmer zu verm. 19897

Frankenstraße 23, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 19897

Friedrichstraße 3, Hth. 2 St., ein schön gr. möbl., sowie ein gr. unmöbl. Zimmer zu vermieten. 20221

Friedrichstraße 43, 2, gegenüber der Isanterieklasferne, ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 19919

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 20215

Gartingstraße 6, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20691

Helenestraße 1, 2 St. r., einfach möbl. Zimmer zu verm. 20691

Helenestraße 13 ist ein gr. schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St.

Hellmundstraße 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16508

Hermannstraße 19, 2, ein möbliertes Zimmer zu verm. 20891

Hermannstraße 21 zwei schöne Parterre-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. 21397

Hermannstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 20300

Jahnstraße 26, 1 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 21007

Jahnstraße 48, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 20740

Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20485

Karlstraße 16 ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 18360

Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 20894

Kirchgasse 13, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 21360

Kirchgasse 32, Vorderh. 3 Tr., ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen jungen Herrn zu vermieten. 20679

Kirchgasse 40, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 20895

Mauerstraße 3, Hth. 3 St. rechts, ein möbliertes Zimmer an einen jungen Herrn zu vermieten. 20632

Michelsberg 10, Vorderh. 1 Tr., e. sch. möbl. Jim. a. gl. z. verm. 19302

Mühligasse 9, bei **Wilmann**, ein möbl. Zimmer b. zu verm. 19727

Nerostraße 6 Wohn- u. Schlafz. Zimmer zu vermieten. 19458

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 21067

Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21859

Villa Nerothal 7 möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 21859

Neugasse 10 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21029

Plattnerstraße 20, Part. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21188

Philippensbergstraße 2 ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 21188

Querstraße 2, 2, nahe der Launusstr., schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 21029

Röderallee 32, r., freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang, dicht bei der Launusstraße, auf sofort billig zu vermieten. 21188

Röderberg 12, 2 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20657

Saalstraße 10 ein fein möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten. 20657

Saalstraße 16, 1 Tr. l., kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 20113

Schalberg 4, 2 St., möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 20113

Schalberg 4, 3 St., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, event. mit Pension, ist billig zu vermieten. 20657

Schwalbacherstraße 23, 1 St. l., freundl. m. 3. b. z. verm. 20974

Schwalbacherstraße 29, 1 r., gr. gut möbl. 3. mit 2 Betten zu verm. 19429

Steingasse 1 1 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 19429

Steingasse 12, 1 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 19429

Stiftstraße 24, Gartenh. 2 L. h. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 11698

Taunusstraße 33 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 21141

Waldramstraße 12, Megegeraden, ein schönes großes mod. Part.-Zimmer, separater Eingang, gute kräftige Pension, billig zu vermieten. 17861

Waldramstraße 20, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17001

Waldramstraße 22, 1, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 19690

Weilstraße 7, 1 St., zwei möblierte Zimmer (ev. mit Pension) zu vermieten. 20165

Weilstraße 10, 1, möblierte Zimmer mit Pension. 20165

Weilstraße 13 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20165

Weilstraße 3, Bel.-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20564

Weilstraße 8, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20865

Weilstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 21100

Weilstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

Wilhelmstraße 5,

Bel.-Etage, Haupteingang Wilhelmplatz 13, ein großes gut möbl. Zimmer ver sofort zu vermieten. 21578

Wörthstraße 13, billig zu vermieten. 10489

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489

Schön möblierte Zimmer, frei gelegen, mit und ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 20745

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 20745

Möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension in dem Hause des Ehrlichen Vereins i. Männer, Welltrigstraße 19. 21124

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten Dohheimerstraße 26. 20628

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990

Zwei schön möbl. Zimmer sofort, auch später zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 2. St. 20241

Eine Dame, welche eine größere Wohnung hat, als sie bedarf, wünscht 2 oder 3 schöne, neu möbl. Zimmer abzugeben, mit oder ohne Küche. Offerten unter T. M. 200 an den Tagbl.-Verlag. 20759

Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20386

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Umkerstraße 10. 15249

Salon und Schlafz. Zimmer zu verm. Launusstraße 33. 21108

Zu nächster Nähe des Kochbrunnens gut möbliertes Wohn- u. Schlafz. Zimmer für 25 Mk. monatl. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 21108

Zwei Pr. erhalten schönes bill. Zimmer Adolfsstraße 6, Stb. B. 20410

Ein einfaches möbl. Zimmer sofort zu verm. Gleichstraße 1, 1. l. 20931

Ein auch zwei anständige Leute erhalten ein schönes großes Zimmer, auf Wunsch mit Kost, Gleichstraße 14, 3. St. rechts. 20296

Ein schön möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu vermieten Blücherstraße 10, Gartenhaus 1 St. 21211

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 25. 18388

Zimmer, 1 gr. möbl., sep. Eing., sof. billigt zu vermieten Dohheimerstraße 30, 1. 20954

Schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 48, 1. St. l. 20789

Großes frdl. möbl. Zimmer. J. Kern, Geisbergstraße 9, B. 1. 21405

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Geisbergstr. 11, Hth. 2 St. 20894

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göttestraße 30, Part. r. 18215

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8908

Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 21, 2. Etage. 16807

Frdl. möbl. Jim. an e., auch zw. Herrn z. verm. Hellmundstr. 37, B. 2 St. 20673

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Hermannstraße 21, 1 rechts. 20058

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kapellenstraße 33. 20058

Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf gleich zu vermieten Kirchhofsgasse 4, nahe der Langgasse. 21013

Ein Zimmer mit 2 Betten b. zu vermieten Lehrstraße 5, 1 St. l. 21101

Ein schönes, freundlich möbl. Zimmer z. verm. Marktstr. 34, 2 St. 21101

Kaufmann oder Beamter kann schönes Logis erhalten Michelsberg 10, 2 Tr. links. 20789

Möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu verm. Nerostraße 26, 21. 20946

Ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, mit u. ohne Pension zu vermieten Nerostraße 26, 2. St. 20895

Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Nerostraße 29, Part. 20911

Ein schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 20911

Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Oranienstr. 27, Hth. 2. 21177

Kleines möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 62, 3. 20029

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderallee 15 1 St. 20768

Ein gr. gut möbl. Zimmer m. 1 oder 2 Betten, sowie 2 kleine m. od. ohne Pension sofort bill. z. verm. Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1. 20773

Ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. Schalberg 6, 1 Tr. 20773

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 63, 2 St. l. 19893

Freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Sedanstraße 1. 20688

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19888

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 9, Bdh. 1. St. l. 20688

Hübsches möbl. Zimmer mit Kasse für 16 Mk. zu vermieten auf Wunsch Pension. Steingasse 2c, Ecke Hirschgraben, 3 r. 20088

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Waldramstraße 22. 20088

Schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Waldramstr. 20, 2 l. 19448

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 1734

Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Welltrigstraße 7, 1 St. 20688

Möbl. Zimmer zu verm. Welltrigstraße 25, Hth. 1 Tr. 21000

20564
20865
21100
19227

möbl.
Zimmer

10489
zu ver-

8977
20745

Pension
zu ver-

Wellrig-
21124

November
20628

in einem
19990

Waldner-
20241

als fu-
zu möbl.

200
20759

er mit
19286

15249
zu und

21108
20410

20252
20891

20236
21211

18838

20789
21406

2 St.
Näh.

18217
Näh.

8906
zu ver-

16807
2 St.

Herrmann
20673

zu ver-

21011

St. 21101

berg 10
20776

20944
Pension

20838

zu ver-

20911

20935

21177
20029

rallee 15
20787

me m. ob-

20737

20628
19380

St. 1.
mieten

2008
1. 1946

2. 1754

billig
20600

21000

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Wellrigstr. 45, Stb. 3 Tr.
Ein Herr oder ein oder zwei Fräulein, welche in Geschäfte gehen, erhalten
ein schön möbl. Zimmer (auch mit Kaffee) Wellrigstr. 46, 2 r. 20730
eine möblierte Manfarde billig zu vermieten.
Näh. Conditorei. 21062

Kirchgasse 7
Michelsberg 6 e. anst. Mann z. Mitbewohnen e. Manf. gef. 20878
Lammstrasse 38 großes Dachzimmer, möbliert, zu verm. 21857
Eine möblierte Manfarde zu vermieten Hellmundstr. 44.
E. g. möbl. Frontispiz-Zimmer (3 St.) z. verm. Lammstr. 32, 1 St.
Eine möbl. Manfarde zu vermieten Walramstr. 21, Frontisp.
Möblierte Manfarde zu vermieten Weillstr. 7, 1 St. 19691

Ein anständ. jg. Mann kann Schlafstelle erh. Adlerstr. 1, 1 St. h. l.
Zwei brave Mädchen finden Schlafstelle Bleichstr. 15 a, 3 Tr.
Anst. jg. Leute erh. schönes Logis m. ob. o. Kost Bleichstr. 33, Stb. 1 St. l.
Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnenstr. 6, 2 Tr. r.
Anst. Leute erh. Kost und Logis Helenenstr. 7, Hinterh. 16976

Ein anst. jg. Mann erhält Kost u. ich. Logis Hellmundstr. 85, Stb. Part.
Ein anst. j. Mann erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, N. 2 St. r. 21382
Anst. Arbeiter erhalten Kost u. Logis. Näh. Hellmundstr. 41, Stb. 2.
Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Stb. 2. 20135

Ein oder zwei j. Herren erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 19836
Zwei junge anständige Mädchen erhalten Schlafstelle. Näh. Hermann-
str. 21, 1 St. rechts. 20672
Zwei j. anst. Herren erh. Kost und Logis Hermannstr. 26, 2. 20119

Junger Mann kann Kost und Logis erh. Hermannstr. 23, Stb. 2 St.
Drei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hochstr. 23.
Zwei anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten
Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. 20672

Anständige Leute erhalten Kost u. Logis Kirchgasse 42, Stb. 1 St. r.
Arbeiter erhalten billig Logis Lousenstr. 86, 3, Abtchl. 21800
Reinf. Arb. erh. Kost u. Logis Meggergasse 8, 2 St., nächst d. Langgasse.
können Kost und Logis erhalten

Zwei reinf. Handwerker
Meggergasse 13, Näh. im Schirmladen.
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Meggergasse 18. 21074
Junge anst. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstr. 25, Stb. 1 r. 21401

Anst. laub. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Saalgaße 1, 2 links.
Anst. Leute erh. Logis mit und ohne Kost Saalstr. 4, Part.
N. Arb. erh. ich. Schlafst. m. o. ohne Kost Schwalbacherstr. 28, 11. 21810
Reinf. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Stb. 21828

Reinlicher Arbeiter erh. Kost u. Logis. N. Steingasse 3, 1 r. 20567
Mädchen erhält Stübchen mit Bett Steingasse 8, Stb. 2 St.
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Wohnung Walram-
str. 20, 1 St. 20872

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adlerstr. 20 leere Stube sofort zu vermieten. 21809
Blücherstr. 10, Stb. 3, ein leeres heizb. Zimmer, an eine anständ.
Person zu vermieten. 20616
Lehrstr. 33 besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 21324
Ludwigstr. 10 ein Zimmer sofort zu vermieten. 21812

Nicolasstr. 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876
Steingasse 35 ist eine große Stube und ein möbliertes Dachstübchen zu
vermieten. 21299
Walramstr. 6, 3 Tr. l., leeres Zimmer zu vermieten.
Walramstr. 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im
Laden. 18032

Weillstr. 16, 2. St., 1 auch 2 leere Zimmer auf Januar zu verm.
Dasselbst ist auch auf gleich eine Manfarde an eine einzelne Person ab-
zugeben. 20851
Zwei schöne Zimmer, unmöblirt, billig zu vermieten, event. Pension.
Näh. Emierstr. 2, Part. l.

Zwei ineinandergehende Zimmer an zwei ruhige Leute zu vermieten
Kirchgasse 42, Stb. 1 St. r.
Ein großes leeres Zimmer zu verm. Hellmundstr. 64, Stb. 2. 19500

Ein schönes leeres Zimmer nach der Straße ist auf gleich
oder 1. November zu vermieten Meggergasse 13. Näh.
im Schirmladen.
2. jg. Zimmer, herrl. Lage, h. Philippstr. 12, 2, anzuj. v. 10-4 II.
Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann,
sowie eine Manfarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 21834

Leeres Part.-Zimmer zu verm. Wellrigstr. 10. 21819
Gartingstr. 6 ein schönes Manfard-Zimmer zu vermieten. 18078
Hellmundstr. 39 sind 2 Manfarden an ruhige Personen auf 1. Nov.
zu vermieten. 20847

Wesendstr. 3 sind leere schöne Manfarden (große Fenster) an einzelne
Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 21378
Zwei Manfarden-Zimmer an anständige Leute zu vermieten Lang-
gasse 11, 2. St. 19569

Eine Manfarde auf 1. Nov. zu verm. Frankenstr. 15. 20537
Eine l. Manfarde zu vermieten. Näh. Frankenstr. 22.
Heizb. Manfarde zu vermieten Lehrstr. 27. 21393
Eine leere Manfarde zu vermieten Nerostr. 5, 3.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein Keller zu vermieten Wellrigstr. 44. 19042

Weinfelder, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und
gleichbleibend, mit Veger- und Badraum,
Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18789

(Nachdruck verboten.)

Eine Nacht im Orientzuge.

Skizze von Jesko Puttkamer.

Der Orient-Expresszug verläßt nachmittags Wien, trifft um
Mitternacht in München ein und geht dann weiter über Stutt-
gart, Straßburg und Paris. Es giebt keine schnellere und be-
quemere Beförderung von der Balkanhalbinsel nach der franzö-
sischen Hauptstadt, und das meist internationale Gepräge der
Passagiere dieses Zuges bietet höchst interessantes Material für
stille Beobachtungen.

Vor kurzem benutzte ich diesen Expresszug von Wien aus;
die Schlafwagencoups waren bereits sämtlich in Konstantinopel,
Sofia, Belgrad und Budapest belegt worden. Das Gros der
Reisenden ging bis Paris, um sich dort einige Zeit in den Strudel
jener Vergnügungen zu stürzen, die noch heute, wie einst vor
Jahren, ihren mächtigen Centralpunkt in dem leichtlebigen Seine-
babel gefunden haben. Da alle Schlafwagenplätze im Zuge be-
setzt waren, blieb mir nichts Anderes übrig, als mit dem Nach-
coups des Restaurationswagens stilles zu nehmen.

Anfangs befand ich mich beständig in einer dichten Rauch-
wolke, denn Türken, Serben, Bulgaren, Ungarn rauchten in
buntem Gemisch Cigaretten, die förmlich betäubend auf die Sinne
einwirkten. Gegen Abend wurde es erträglicher, da sich bei den
meisten der männlichen Insassen des Zuges der Hunger einstellte
und dieselben mit ihren diversen Gehälften, die aus den Kabinen
der Schlafwagen hervorkamen, in den antrophen Speisefalon
zum Abendessen gingen. Man speist dort französische Küche so
gut wie in einem ersten Pariser Restaurant, und ich ließ es mir
ebenfalls munden. Aus Klugheitsrücksichten für meine Athmungs-
organe zog ich meine Abendration etwas lange hinaus und fragte
dann den Garçon mit einer verständnißvollen Handbewegung, ob
er mir nach Schluß der Speisezeit nicht ein Nachlager im-
provvisiren könne. Die Silbergülden haben auch für ein fran-
zösisches Gemüth gewisse Anziehungspunkte, und der Garçon be-
griff vollkommen, daß „monsieur“ der Ruhe bedürftig und allein
sein wollte.

Inzwischen leerte sich der Speiseraum, die glücklichen In-
haber der Schlafkabinen zogen sich in die anderen Wagen zu-
rück, und nur eine Anzahl junger Rumänen richtete sich plaudernd
und Cigaretten qualmend wieder im Nachcoups ein. Es über-
fiel mich eine gewisse Müdigkeit, und ich wartete mit Sehnsucht
auf den Moment, wo ich Gott Morpheus ungenirt in die Arme
fallen könnte. — Schließlich befand sich nur noch eine einzelne
Dame an einem der Tische, der Garçon ging bereits verschiedeno
Male mit wichtiger Antemiene an ihr vorüber, in der Erwartung,
daß sie nunmehr bezahle und sich ebenfalls zur Ruhe begeben
würde. Ich warf ihm einen bedeutungsvollen Blick zu, den er
sofort durch leises Achselzucken beantwortete, denn die Dame rief
ihn im gleichen Augenblicke heran und bestellte eine Portion
Thee mit Bisquit.

Ein Duzend unsagbarer Flüche hallte in meinem Innern
wieder, das war ja rein teuflisch gehandelt: elf Uhr Nacht und
noch die dritte Portion Thee mit Bisquit; in diesem weiblichen
Wesen mußte ein wahrer Theetempel seine Wohnung aufgeschlagen
haben. Der Kerger machte mich vollständig munter, ich fühlte,
daß es nun mit meiner ersehnten Nachtruhe vorbei sei, und er-
gab mich grollend in das unvermeidliche Schicksal. Zuerst sandten
meine Blicke jedenfalls keine Freundschaftsbetheuerungen zu der
Dame hinüber, da nahm dieselbe plötzlich den schwarzen Reisestut
mit Schleier ab, und ich sah in ein reizendes, jugendfrisches Ant-
lich, das aschblonde Locken wirkungsvoll umrahmten. Jugend und
Schönheit verzeiht man viel, und ich versuchte schon, den Groll
in meiner Brust zu erlösen, — mein Gegenüber begann mich
unwillkürlich zu interessiren.

Der Garçon brachte den Thee und setzte denselben mit einer
Miene vor die junge Dame hin, als ob er sagen wollte: „Dieser
Thee, Madame, kostet mich einen Gulden extra, — da wurde
auch er auf einmal außerordentlich höflich, er hatte Madame ins-

Gesicht gesehen und vergaß als galanter Franzose in diesem Augenblicke selbst das erhoffte Trinkgeld. Trotzdem verstand er es meisterhaft, die Situation auszunutzen.

„Haben Madame keinen Platz im Schlafwagen erhalten?“

„Nein.“ Ich hörte diese leise gegebene Antwort bis zu mir herüber; die Stimme klang weich und melodisch.

„Ah, das ist fatal; doch kann ich Abhilfe schaffen, wenn Madame sich mit meinem Arrangement einverstanden erklären! Monsieur hat gleichfalls keine Kabine und will hier ruhen. Der mittlere Vorhang theilt den Salon, Monsieur schläft drüben, Madame hier; ich liefere Lederkissen und Decken.“

„Ich danke Ihnen, aber ich werde nicht schlafen,“ erwiderte die junge Dame ziemlich bestimmt und abfertigung.

„Wie Madame es wünscht,“ und er entfernte sich mit einer gewissen Würde, die in Worten ausgedrückt lauten sollte: „Madame ist zwar jung und schön, aber etwas ihöricht! Eine Französin würde hier anders gehandelt haben.“

Offen gestanden, mir gefiel diese abschlägliche Antwort, ich hielt sie keineswegs für den Ausfluß einer falschen Prüderie, und das Verlangen, meine Reisegefährtin näher kennen zu lernen, erwachte lebhaft in mir. Mit der Ungezwungenheit des Verkehrs auf internationalem Boden wohl vertraut, zögerte ich auch keinen Augenblick, davon Gebrauch zu machen. Ich erhob mich und schritt auf den Tisch zu, an dem die junge Dame saß.

„Es ist elf Uhr, gnädige Frau, der Morgen bricht erst gegen sechs Uhr an, sobald der Zug sich Stuttgart nähert, Sie werden bis dahin ermüdet sein, wenn Sie nicht ausruhen. Ich überlasse Ihnen deshalb gern den Salon und nehme einen Platz im Rauchcoupé ein.“

Ein freundliches Lächeln glitt über ihre Züge: „Wenn Sie meinethalben den Salon verlassen, so würde ich dies bedauern, denn ich schlafe nie während einer Eisenbahnfahrt.“

„Darf ich Sie dann wenigstens unterhalten, die Zeit verfliegt auf diese Weise schneller!“

Ihre Augen sahen mich prüfend an, darauf nickte sie leicht mit dem eleganten Kopfe: „Ich plaudere gern. Bitte nehmen Sie Platz. Vielleicht darf ich Ihnen eine Tasse Thee anbieten?“

Und schon brachte der Garçon eiligst eine jener kleinen zierlichen Tassen aus chinesischem Porzellan herbei, die die seltsame Malerei des himmlischen Reiches, bezopfte Figuren, erotische Bögel und Pflanzen, tragen.

„Wünschen Madame vielleicht später nochmals Thee?“ fragte er ironisch. „Die Küche wird um elf Uhr geschlossen! doch könnte ich selbst — — —“

„Nein, nein,“ fiel sie dem Garçon ins Wort, „ich brauche Ihre Dienste nicht wahr,“ und sah dann lächelnd zu mir wendend, „nicht mehr — auch Sie wohl nicht?“

Ich stimmte sofort bei und machte meine Rechnung mit dem Garçon ab, ließ auch den versprochenen Silbergulden nicht fehlen. Darauf verschwand dieser, und wir saßen allein in dem großen Raum, den nur noch eine Deckenlampe nothdürftig erleuchtete. Auch im Rauchcoupé begann es stiller zu werden, die jungen Rumänen sammelten ihre Lebensgeister für Paris.

Kein weiteres Geräusch als das monotone Rollen der Räder schlug an das Ohr; meine Reisegefährtin schenkte den Thee ein, und alle Bewegungen ihrer schlanken Gestalt waren dabei leicht und grazids. Nach meiner Schätzung konnte sie kaum fünf- und zwanzig Jahre überschritten haben, und doch schien es zuweilen, als ob in dem jugendfrischen Antlitz ein müder Zug lagerte, zu dem auch die schwarze Kleidung, die sie trug, harmonirte. Ihre feinen, weißen Hände reichten mir jetzt den Zucker herüber, ein großer Brillant funkelte neben einem einfachen Trauring an einer derselben.

„Gnädige Frau reisen bis —“

„Paris,“ fiel sie ein.

„Und werden dort von Verwandten oder Bekannten erwartet —“

„Weder von den Einen noch von den Andern.“

„Ihr Herr Gemahl läßt Sie eine so weite Reise allein unternehmen?“

„Mein Mann — es flog wie ein tiefer Schatten über ihr schönes Antlitz; ich stehe schon seit Wochen vereinsamt in der Welt.“

„So jung, schön und — ohne Schutz“ wollte ich sagen; doch sie schien die Frage von meinem Munde zu lesen.

„Sie wundern sich darüber, und doch ist das scheinbar Seltsame oft nur sehr einfacher Natur. Meine äußere Erscheinung sagt Ihnen, daß ich Frau bin, und in Wirklichkeit ist es nur der Name eines Mannes, den ich trage, gezwungen bis an mein Lebensende tragen muß, um nicht eine Existenz aufzugeben, die mir keine Schranken auferlegen und nur Annehmlichkeiten darbietet.“ — Sie schwieg eine Zeit lang, und ihre feinen Hände spielten mit dem kleinen vergoldeten Löffel auf der Theetasse. Meine fragenden Blicke schienen sie dann zur Fortsetzung ihrer Erklärungen aufzufordern. „Ich glaubte einst das höchste Glück darin zu finden: Frau zu sein, ja sogar das Ideal eines Mannes schwebte mir vor, und mit Entzücken malte ich mir die erste Reise an seiner Seite aus, deren Endziel meinen kühnsten Wünschen entsprechend nur — Paris sein konnte. — Und heute — fahre ich nach Paris, suche in der weiten Welt jene narzotische Betäubung, die uns innere Unzufriedenheit, ja selbst Schmerzen, vergessen läßt.“ —

„Man rüttelt nicht gern an alten Wunden, gnädige Frau, denn jede Berührung verursacht erneuten Schmerz.“

„Ja,“ setzte sie langsam hinzu, „das habe ich leider auch empfunden; — doch Paris,“ ihre Augen leuchteten heiß dabei auf, „Paris soll mir die verlorenen Jahre ersetzen.“

„Paris ist ein Trank aus dem Lethestrom, doch birgt auch dieser Gefahren für eine allein stehende Dame, wie Sie, denen ein Weib selten gemachen ist.“

„Gefahren!“ Sie lachte hell auf, und ihre leicht gerötheten Wangen zeigten zwei allerliebste Grübchen dabei, „ich fürchte diese nicht; wenn Sie an mich herantreten, weiß ich ihnen rechtzeitig zu entgegen. Wir Frauen sollen nun einmal durchaus keine Rechte haben und uns höchstens unter männlichem Schutz in die Welt hinauswagen, als ob wir eine Beute wären, die Jeder frei jagen darf. Ich lebe seit einigen Jahren stets draußen in der Welt, bald hier, bald dort, wohin mich meine Wanderlust führt, und es ist vielleicht sonderbar, wenn ich gefiehe, daß ich sogar gewünscht habe, meine Willenskraft auf die Probe gestellt zu sehen. — Meine Bahn verlief aber glatt und ruhig, vielleicht weil der vernichtende Schlag, der mich so jung traf, mich gegen Alles feite.“

„Eines Tages aber taucht ein neues Bild ganz von ungefahr in ihrer Seele auf und dann —“

„Werde ich ihm Alles und doch — Nichts sein; ein Weib das die glühendste Neigung empfindet, ohne sich selbst dabei zu verlieren. Kennen Sie es Egoismus, ich heiße es: Stolz, — der gleiche Stolz, der den Mann besetzt. Mit klarem Verstand schreitet man schwindelfrei am Abgrund vorüber.“

Sie hielt inne, und wir versielen in ein längeres Schweigen. Der eigenartige Charakter meiner Reisegefährtin hatte mich begierig gemacht, noch Näheres über ihr Lebensschicksal zu erfahren. Doch vergebens. Sie glaubte schon zu viel gesagt zu haben und ging auf ein gänzlich anderes Gesprächsthema über. Ein schrilles Pfiff der Lokomotive ertönte, der Zug näherte sich München; wenige Minuten darauf liefen wir in den Bahnhof ein.

Hier kam ein neuer Trupp Passagiere hinzu, von denen zwei Herren im Salon Platz nahmen. Nach einer Weile bemerkte ich wie die junge Dame sich nur noch mühsam munter hielt; die Natur verlangte ihr Recht.

„Schlafen Sie,“ sagte ich eindringlich, „lehnen Sie sich dort in die Ecke des Seitensauteils, ich werde in Ihrer Nähe bleiben und wachen.“

Sie blickte stumm empor, und eine unausgesprochene Frage lag in ihren Augen, dann folgte sie mechanisch meinem Rathe. Stunde um Stunde verrann, der Morgen graute, und ich schauerte noch immer unbeweglich in wachem Traume auf die Stelle, wo sie im leichten Schlummer ruhte, ihr Leben stand jetzt deutlich vor meinem geistigen Auge.

Gegen sechs Uhr brachte der Kellner den dampfenden Koffee, dann liefen wir in die mächtige Halle des Stuttgarter Bahnhofes ein. Meine Reisegefährtin erwachte, und ich verabschiedete mich schnell. Sie drückte herzlich meine Hand:

„Ich habe vortrefflich geruht! Jetzt weiß ich, wie wohlthuend der Schlaf ist, wenn man fühlt, daß ein schützendes Auge wacht! Auf Wiedersehn — vielleicht in Paris!“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 512. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 1. November.

40. Jahrgang. 1892.

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Ochsen zu 50 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

„Damenheim Auguste-Victoria-Stift“.

Der Vorstand des hies. Zweigvereins „Auguste-Victoria-Stift“ macht hierdurch bekannt, daß die zum Zwecke des hier zu gründenden Damenheims anberaumten Arbeitsstunden nun definitiv am 11. November, Nachmittags 3 Uhr, im kleinen Sitzungssaale des Regierungsgebäudes beginnen werden und wird nochmals um möglichst zahlreiches Erscheinen der Beitrag zahlenden Damen mit einer kleinen Handarbeit freundlichst gebeten. Gleichzeitig hierdurch zur Nachricht, daß Freitag den 9. Dezember ein kleiner Weihnachtsverkauf im selben Lokal zu obengenanntem Zweck stattfinden wird. Es kommen dabei die noch aus dem Arbeitsverein vorhandenen Handarbeiten, sowie die jetzt noch zu fertigenden, zum Verkauf.

Armen-Verein.

Von G. K. ein Geschenk von 10 Mk. erhalten, becheinigt verbindlichst dankend.
Wiesbaden, den 31. October 1892.

Der Vorstand
Dresler.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Die Probe vom 1. November fällt des Feiertags wegen aus. Nächste Probe (letzte Clavier-Prob) Dienstag, den 8. Nov., Abends 8 Uhr.

Kur-Verein zu Wiesbaden.

Der Kur-Verein, welcher seit Jahren die Umänderung der hiesigen Dampfstrassenbahn anstrebt und als Ersatz dafür den elektrischen Betrieb befürwortet, veranstaltet, einem Vorstandsbeschluss entsprechend, auf

Mittwoch, den 9. November, Abends 8¹/₂ Uhr,
im Saale des Victoria-Hotels hier
einen öffentlichen Vortrag

des Ingenieurs Dr. Oscar May aus Frankfurt a. M., Sachverständiger für elektrische Licht- und Kraftanlagen, über
elektrischen Strassenbahnbetrieb
mit besonderer Berücksichtigung der hiesigen Verhältnisse und Interessen.

Wir laden hierzu die Mitglieder unseres Vereins, sowie alle Einwohner der Stadt, welche ein Interesse für die Sache haben, hiermit zu dem Vortrage ein. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Wiesbaden, den 31. October 1892. 21376
Das Directorium des Kur-Vereins.

Kohlen-Consum-Verein A. Peters,

Commandit-Gesellschaft.

Büreau: 2. Grabenstraße 2, 1,

empfiehlt sich zur Lieferung von Kohlen aller Art in bester Qualität zu billigsten Preisen. 21368

„Voigts Lederfett“ ist das Beste

doch achte man genau auf Firma und Etiquette: (M 4 3004) 172
Th. Voigt, Würzburg, und nehme kein anderes.

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Ruhr-Zechen u. von Kohlscheid, Destillations-Heiz-Koks, Gaskoks, sowie Stein- und Braunkohlen-Briquettes der besten Marken, ferner Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz zc. für alle Arten Heiz-Anlagen empfiehlt unter seitheriger reeller und prompter Bedienung

21852

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,

Kohlen- und Holz-Handlung.



Fischhandlung

Marktstraße 12,
vis-à-vis dem Rathhaus.

Schellfische pro Pfund 25 Pf., Cabliau 40 Pf., Stinte (Eperlans) zum Baden 25 Pf., Zander (je nach Größe) 60 Pf. pro Pfund, Holländische Boll-Häringe pro Duzend 50 Pf., pro Stück 5 Pf., Sardellen pro Pfund 80 Pf., Brathäringe pro Stück 10 Pf., Roheß-Büchelinge pro Stück 5 Pf., Bratbücklinge Duzend 80 Pf., Sardinen 5 Stück 10 Pf., treffen jeden Tag frisch ein bei 371

J. J. Höss,

Marktstraße 12, vis-à-vis dem Rathskeller.

Jeder Landwirth

bestelle beim Landwirthsträger oder der nächsten Postanstalt die seit 12 Jahren bestehende, billige und reichhaltige land-, haus- und gartenwirthschaftliche Zeitschrift

Norddeutscher Wirthschaftsfreund, Hamburg.

Derselbe erscheint jeden Sonntag und kostet vierteljährlich nur 50 Pf. Billigste und beste Zeitschrift für jeden Landwirth. Probenummern versendet gratis und franco d. Norddeutscher Wirthschaftsfreund, Hamburg.

Einfachste landw. Buchführung, die beste die existirt. Mit einer halben Stunde Arbeit wöchentlich kann jeder Landwirth am Schlusse des Jahres sich genau über seinen Vermögensstand unterrichten. Formular und Anweisung, ausreichend für ein Jahr franco 1 Mk. 20 Pf. (auch in Marken). Zu beziehen durch den Norddeutschen Wirthschaftsfreund, Hamburg.

Nöbelsstraße 17, Stb. 1 St., zu verk. 1 neures vollständ. Bett (roth) zu 85 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk., vierzählblad. Kammode 20 Mk.

Täglich

in größtem Format (mit achteitigem illustriertem Unterhaltungsbeilage) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur Mk. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeigebblatt von Bonn und weiter Umgegend, vorbereitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Kaufgesuche

Gut erhaltener **L. Lebert & Stark** zu kaufen gesucht Kellerstraße 7, Bart.

Ein Velociped, event. Dreirad, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter **B. U. 396** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Erkerstiege** mit Kolladen, etwa 2 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Off. abzug. in der Cigarrenhdlg. v. **C. Grünberg**, Goldg. 21.

Ein **Jagdgewehr** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Constr. und des Preises unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag.

Ein vierzig. **Schlitten** zu kaufen ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 21331

Ein großer hübscher wachsender Hund zu kaufen gesucht. Näh. Wörthstraße 10, 1 links.

Verkäufe

Ein Viertel nummeriertes **Barriere** abzugeben Karstraße 42, 1.

Zwei **Plüschgarnituren**, einige Sophas, 3 Waschkommoden, einige Nachttische mit Marmorpl., sowie 1 u. Laden-Einrichtung u. versch. Kleinigkeiten zu verkaufen **Wesbergasse 13**. 21371

Zweithärtiger gut erhaltener **Meiderschrank** 25 Mk., einbürtiger **Meiderschrank**, 3-theiliger **Weichenschrant** 20 Mk., **Waschtisch** 9 Mk., 2 **Kußb.-Nachttische** à 3 Mk., 3 **Tische**, **Bilder** sofort zu verkaufen **Wesberg 20, Unterb. 1 St.**

Eine gebr. **Rolle** sehr billig zu verl. **Wesbergasse 4**. 21370

Gut erhaltenes **Zweirad** (Känguruh) billig zu verkaufen **Louisenstraße 2, Baubüroau**.

Gutes Oen, größere Quantität, zu verl. Näh. i. Tagbl.-Verl. 21381

Ein **Taghund** ist zu verkaufen. Näh. **Wöthstraße 30, Bart.** 21395

Ein sehr zahmer **Graupapagei** und ein edler, 5 Monate alter schöner **Hühnerhund** zu verkaufen **Delaspeestraße 7, 3**.

Verschiedenes

Der Reisende Hentschel

des Waarenhauses für Armees und Marine

„Deutscher Offizier-Verein“,

welcher ergebenst seine Anwesenheit für Wiesbaden bis 4. November cr. „**Kaiserbad**“, **Zimmer No. 23**.

Den berechneten Principalen zur Nachricht, daß die Centralstelle der **Hotel- u. Restaurant-Angestellten** sich nach wie vor **Häfnersgasse 14, „Zur Stadt Eisenach“**, befindet.

Mehrere **Collegen**.

Fisch-Restaurant

bei der **Fischzuchtanstalt** ist vom 1. November ab für die Saison 1892 geschlossen. 21363

Gesucht nach auswärts **wichtigen cautionsfähigen Casino-Wirth**. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden**. 21365

Ein kleines Haus, Mitte der Stadt, wird gegen ein größeres tables Haus mit Thorfahrt, Hofraum und Werkstätte zu tauschen gesucht. Näh. bei

Ernst Heerlein, Immobilien-Agentur, Hellmunderstraße 62, 2.

Dienpüber Jacob wohnt Friedrichstr. 3

Ich empfehle mich zu Canalarbeiten und Reparaturen im Hause Durch langjähr. Thätigkeit bei der Canalisation entspr. ich allen Anforderungen. **Wilhelm Girod, Maurer, Bessl. Adlerstraße 1, 1**

Costüme

von 6 Mark an, **Hauskleider** 3 Mark werden schön und gut sitzend angefertigt. **Wesbergstraße 33, 3 St.**

Kleidermacherin, noch nicht lange hier, wünscht noch einige Kunden. **Nerostraße 29, 1. Etage** Dasselbst empf. sich eine perf. **Weißzeugnäherin**

Eine **nüchtern Rührerin** empfiehlt sich zum Nähen bei billiger Rechnung. Näh. **Wesbergstraße 10, Sib.**

Wäsche

wird gut gewaschen ohne Anwendung scharfer Mittel. Herren-Hemd mit **Coll. 20, Aragen 6, Manschetten 3, Damen-Hemd u. -Hose 10, W. u. Tischwand 10, Servietten 4 Pf. u. s. w.** Bestellung per **Postkarte** erbeten. **H. Fischer, Kirchgasse 27, Stb. 1 St.** recht

Ein Mädchen

sucht noch einige Kunden (Wäsche u. Bugen). **Dranienstr. 25, St. 1**

Eine **perfecte Wäglarin** i. **Brwardt**. St. **Schwalbacherstraße 15** Dasselbst wird auch **Wäsche** angen. zum **Wägl.**

Ein **Kind** wird noch **mitgeteilt**. **Schwalbacherstraße 37, Stb. 2**

Ernst gemeint.

Welcher brave Mann wünscht mit einem braven Mädchen (Näher) behufs Verehelichung bekannt zu werden? **Gesf. Off. unter A. U. 39** an den Tagbl.-Verlag. **Verdickigkeit Ehrenfache.**

V. S.

Bar **verreist**. Ein **Brief G. G.** mit Ihrer Nummer liegt in **lagernd. v. B.**

J. Marum leinen **Brief?** **Malchen.**

Bei unserer Abreise von hier sagen all guten Freunden und Bekannten ein

herzliches Lebewohl.

und hoffen zum Frühjahr das uns so sehr lieb gewonnene Wiesbaden zum dauernden Aufenthalt zu nehmen.

Louis Friedenheim u. Frau.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Am Samstag, den 29. d. M., endlich sanft nach längerem Leiden **Frau Therese Ruschin, geb. Deitz.**

Im Namen der Verwandten: **D. Hartfeld.** Die **Beerdigung** findet **Dienstag** Nachmittag 2 Uhr vom **Sterbehause, Wesbergstraße 25**, aus statt.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigstgeliebte **Frau, unsere unvergeßliche Mutter,**

Louise Hübner, geb. Stellweg,

am 30. d. M. früh nach langem, schwerem Leiden im Alter von 56 Jahren abzurufen.

Wiesbaden, den 31. October 1892.

Die **Tieftrauernden:**

- Wilhelm Hübner,**
- Hermann Hübner,**
- Otto Hübner,**
- Dora Hübner,**
- Anna Hübner,**
- Lotti Hübner.**

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die **Beerdigung** am 2. November von der **Leichenhalle** aus in aller **Stille** statt.

Heute Morgen 10³/₄ Uhr entschlief nach längerem Leiden
mein inniggeliebter Mann,

Bernhard Weitzel von Mudersbach.

Wiesbaden, den 30. October 1892.

Betty Weitzel von Mudersbach,
geb. Mühlenbruch.

Die Beerdigung findet Mittwoch, um 3 Uhr Nachmittags,
vom Leichenhause nach dem neuen Friedhofe statt. 21379

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater
Schwager und Onkel,

Friedrich Wilhelm Kessel,

Sonntag, den 30. October, Nachmittags 6³/₄ Uhr, sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet **Mittwoch, den 2. Nov., 1¹/₂ Uhr**, vom Sterbehause, Albrechtstraße 36, aus statt.

Wiesbaden, den 31. October 1892.

21350

Die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Kessel und Sohn.

Zahn- und Har- Zeitung.

(Dieser Tageblatt.)

Gegründet 1875.

Preis pro Quartal Mk. 1,50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile 10 Pf.,
bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Zahn- und Har-
Zeitung besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Deere Delfässer,

passend für Krautjünder, bei

Georg Kretzer, Rheinstraße 29.

21890

Möbel-Verkauf.

Eine nuss.-pol. Bettstelle mit Sprungrahmen und Kosshaarmatrage,
1 2-schl. tannenes Bett mit 3-th. Matrage, 1 Waschtislette mit weißem
Marmor, 1 Glaschrank (sogenannter Prahlhaus), 1 sehr schöne Blüsch-
Garnitur mit 2 Herren-Sesseln, Blüschsofa, Schlafdivan, 2 nuss.-pol.
Kommoden, 1 lackirte Console, 1 großer Goldspiegel mit Trümean,
1 sehr schöne Ampel, großer nuss. Wellerbügel, 1 2-thür. nuss.-pol.
Kleiderschrank, 1 2-thür. tannener Kleiderschrank, 1 viereckiger Tisch mit
Marmorplatte, 1 Eckbank mit Tischchen, mehrere Deckbetten und Kissen,
einzelne Kosshaarmatrage, sowie ein großer Cassa-
Schrank mit Tresor.

Jahnstraße 19, Part.

Wegen Aufgabe grosser Kinder-Garderobe

will ich meinen Lagerbestand möglichst schnell räumen und offerire nachstehend verzeichnete Artikel, nur **prima Qualitäten** und **neueste Façons**,

zum Herstellungswerthe.

Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine, früherer Preis 18—24 Mk., jetzt 12—15 Mk.

Elegante Anzüge für Knaben in Tuch und Cheviot, früherer Preis 20—30 Mk., jetzt 12—18 Mk.

Einige **grössere Mäntel für Mädchen** im Alter v. 9—12 Jahren, früh. Preis 25—35 Mk., jetzt 15 Mk.

Grosse Kleider für Mädchen im Alter von 9—10 Jahren, früherer Preis 20—30 Mk., jetzt 15 Mk.

Grosse Jaquettes für Mädchen im Alter von 6—14 Jahren, früherer Preis 12—15 Mk., jetzt 6—8 Mk.

W. Thomas, Webergasse 6.

NB. In **kleinen Paletots, Mänteln, Anzügen, Kleidern, Jaquettes** für Kinder im Alter **bis zu 6 Jahren** führe ich stets das **Neueste und Eleganteste** in enormer Auswahl weiter.

21318

Eine gebrauchte Nähmaschine (Opel) billig zu verkaufen.
Karl Senz, Schneider, Römerberg 14.

Ein Kinder-Sitzwagen und eine gebrauchte Bettstelle zu je 4 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 3, Bordenh.

Wegen Geschäfts-Veränderung und Umzug von Grosse Burgstrasse 4 nach No. 8

veranstalte einen

Ausverkauf

zu jedem nur annehmbaren Preis.

Mein Lager besteht:

Abtheilung I in Damen-Confection

Damen-Mäntel,
Kinder-Mäntel,
Blousen,
Stoffe,
Costüm-Röcke,
Morgen-Röcke,
Unter-Röcke etc.

Abtheilung II in Wäsche:

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Herren-Kragen und Manschetten,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Madapolam, Piques, Leinen etc.,
Taschentücher, 200 Dtzd.,
Stickereien,
Schürzen etc.

Selten günstige Gelegenheit, gut reelle Waaren zu Ausstattungen und Weihnachts-Geschenken billig zu kaufen. Lager muss bis **1. Januar 1893** geräumt sein.

A. Maass, 4. Grosse Burgstrasse 4.

Kohlen-Consum-Verein.

Die letzte Nummer dieses Blattes enthält eine Anzeige des angeblichen **Vorstandes des Kohlen-Consum-Vereins** (der sich dem Vernehmen nach aus den Herren: Schauspieler **Neumann**, Landesdirections-Secretär **Kerzmann**, Landesdirections-Assistent **Friedrich**, Eisenbahn-Secretär **Rohleder**, Regierungs-Secretär **Schröder**, Glasermeister **Arnold** und **Dr. Brandau** zusammensetzt), in welchem derselbe bekannt giebt, „daß er sich gezwungen gesehen habe mich aus triftigen Gründen noch vor Ablauf meiner Kündigungsfrist zu entlassen“.

Ohne auf den Inhalt der beleidigenden, in der Hauptsache unwahren, und den Sachverhalt geflissentlich entstellenden Bekanntmachung, für welche sich die Herren an anderer Stelle zu verantworten haben werden, hier näher einzugehen, bringe ich den verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß das **von mir gegründete** und durch **mein Capital und meinen Credit** bisher getragene Unternehmen zur **Beschaffung billiger und guter Kohlen nach wie vor unter meiner Leitung** und zwar unter der im Handelsregister eingetragenen Firma:

Kohlen-Consum-Verein A. Peters, Kommandit-Gesellschaft,

weitergeführt wird.

Da die Nothwendigkeit immer klarer zu Tage trat, einem Unternehmen von der Größe und Bedeutung des Kohlen-Consum-Vereins eine unanfechtbare, rechtliche Grundlage und Organisation zu geben, wurde die Form der Kommandit-Gesellschaft gewählt. Der bisher von mir hochgehaltene Grundsatz **strengster Reellität bei billigst gestellten Preisen** wird auch fernerhin der **allein leitende** bleiben.

Das Geschäftslokal befindet sich nach wie vor

2. Grabenstraße 2, I,

wo auch allein die Zahlungen für die bis zum 29. October 1892 empfangenen Lieferungen rechtsgültig zu leisten sind.

Den verehrlichen Mitgliedern wird demnächst meinerseits ein ausführliches Circular zugehen.

A. Peters.

Kartoffeln, gelbe Rpi. 20 Pf., Magnum bonum 28 Pf., im Malter zum billigsten Tagespreis, 1. Pl. Klapper, Balkamstraße 13. 21406

Verloren. Gefunden

Von der Frankfurterstraße durch die Kuranlagen und wieder zurück ein silbernes Sundehalsband verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Adelhaidestraße 2, Part.

Ein Regenschirm

in der Trinitzstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Pensionat Wagner, Renberg 7.

Unterricht

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der Buchführung? Offerten unter H. N. hauptpostlagernd.

Tägliche Nachhilfe resp. Beaufsichtigung der Schularbeiten ertheilt eine staatlich gepr. Lehrerin (per Monat 10 Mk.) Geßl. Offerten erbitte unter F. T. 360 an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 2 bis 4 Uhr Dambachthor 3, Part.

Unterricht in der englischen Umgangssprache

des gesellschaftlichen wie des geschäftlichen Verkehrs ertheilt des Fritz Komann, Mainzerstraße 42. 20700

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Junge Engländerin ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter F. A. G an den Tagbl.-Verlag. 20287

An German lady desires to exchange german for english lessons. Letters to Tagblatt-Verlag V. T. 394.

Italienisch.

Da die zwei vorgel. Ital. Marie beiegt, habe ich mich auf Wunsch entschlossen, einen weiteren italienischen Kursus einzurichten. In Folge Vormeld. können nur noch zwei Damen und ein Herr (getrennt) theilnehmen.

Intern. Sprach-Institut, Geisbergstraße 10, 1. Französin ertheilt billig Conversat.-Unterricht. Saulberg 11, 1. Gf. Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches.

Louiseplatiz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h. Mademoiselle A. Mercier, Maitresse de langue française, Saal-gasse 88, 2me étage.

Leçons de Français d'une substitutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Wanted a young lady to make a Third in a conversation class. Ad. B. Blinning, Schwalbacherstrasse 50.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden.

Die in der Realschule (Oranienstraße, Erdgeschoss rechts) stattfindenden Unterrichtsstunden für Stenographie und Kaufmännisches Rechnen sind wie folgt festgesetzt:

Stenographie: Dienstags u. Samstags, Abends von 8—9 Uhr. Anfang des Kursus: Dienstag, den 1. Nov. cr.

Kaufmännisches Rechnen: Mittwochs u. Samstags, Abends von 9—10 Uhr. Anfang des Kursus: Mittwoch, den 2. Nov. cr.

Anmeldungen hierzu werden noch bei Herrn Heinrich Leicher, Langgasse 25, entgegengenommen. 261

Das Curatorium.

Wer gibt einigen Damen billigen Unterricht im Photographie-Nebermalen? Offerten erbitte baldigst unter U. T. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode ertheilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. U. 403 Tagbl.-Verlag. 18707

Ein conservatorisch gebildeter Musiker erteilt gründl. Violin-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Vorlag. 20347

Clavier-Unterricht

erteilt Lammstraße 26, 1. Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin ertheilt zu mäßigem Preise

Gesang- und Clavier-Unterricht.

Beste Zeugn. namh. Prof. Off. u. B. N. 244 a. b. Tagbl.-Verl. 20626

Gesang-Unterricht

erteilt Minna Bouffier, Bleichstraße 23. (Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.) 19558

Frau Stürcke, ausged. v. d. Kgl. Hofoperjung. Fr. L. Pfeil, nach d. Meth. Garcia, ertheilt Gesangsunterricht zu mäßigem Preise. Sprechst. v. 10^{1/2}—12^{1/2} Uhr Bleichstraße 7, 2.

Gründlichen Unterricht in Buchstaben-, Gold- und Buntstickerei

wird bei mäßigem Preise ertheilt Kapellenstraße 10, 2 St. 21239

Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sammt. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis in 8—10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorkurs. Anfertigungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maß werden ab gegeben. Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet. Privat-Unterricht wird ertheilt. Näh. Heroldstraße 46, Ecke der Bäderstraße, 1 Tr., bei Fr. Steiner, abod. geprüfte Lehrerin. 18277

Zuschneide-Kursus

für Damen besserer Stände nach einem leicht faßlichen, bewährten und unübertroffenen System. Erfolg garantiert. Mäßiges Honorar. Er tritt jederzeit. Bertha Scholz, Wilhelmstraße 14.

Immobilien

Wäsen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat sich an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4. 1524

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. 1862 Vermietung von Wäsen, Wohnungen und Geschäftslokale

Hch. Heubel,

Leberberg 4, Villa Heubel, Hotel garni, an Kurpark. Ankauf und Verkauf von Wäsen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Bauplänen. Vergewerten etc., sowie Hypothek- und Pauschalitäten werden vermittelt. Rent- und preiswürdige Objekte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 1524

Wegen Sterbefall des Eigentümers sind sechs sehr gut gebaute Häuser im Preise von 48,000, 49,000, 65,000, 175,000 und 200,000 Mk., sowie preiswürdig zu verkaufen. Lage südlicher Stadtheil. Die drei Objekte rentiren je eine freie Wohnung, à 4 Zimmer, Balk. etc. 2117

Näh. P. G. Ruten, Dogheimerstraße 30a.

Wegzugs halber sind mir zum raschen Verkauf 2 schöne Etagenhäuser, sowie 1 Villa in besserer Lage, für Person sehr geeignet, übertragen worden. Auch eignen sich die Obj. für g. Capitalisten, da je Mk. 1400, Mk. 1000 u. Mk. 500 rein. Uebersch. lassend. Anzahl. nach Ueber-einkunft. Näh. bei O. Engel, Friedrichstraße 26. 20811

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte d. Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl. Verlag. 1430

Schönes Etagenhaus, Nähe der Rheinstr., mit Vorgarten und Hofraum, preisw. zu verkaufen. Auch wird gute Hypoth. oder Verkaufsschul. als Anzahl. genommen. Näh. bei dem Beauftragten O. Engel, Friedrichstraße 26. 20821

Gut geb. Haus, 3-stödig, canalisiert, mit Garten, zu jedem Geschäft passend, besonders feiner Lage wegen für Wirtschaft, ist zu verkaufen. Offerten unter A. H. 299 an den Tagbl.-Verlag. 20457

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin je

Jahren mit gutem Erlolg Weinerei betrieben wird, zu verkaufen oder letztere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20626

Mein Haus, in sehr frequ. Lage d. Innenstadt, f. jed. Geschäfts-
betr. geeignet, doch speciell für Metzgerei, da solche bereits
über 20 Jahre darin, sehr billig unter günst. Beding.
zu verkaufen. Geringe Anzahl. Off. erb. unt. **O. T. 355**
an den Tagbl.-Verlag.

Eine Villa am Kurpark, 16 Räume, Sanitärsein, großer
Garten, ist zu verkaufen oder möbliert zu ver-
mieten. Off. unter **C. S. 255** an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal,
Langstraße 5, nahe am Balde, zu verkaufen. Näh. Baubüroau
Tannusstraße 36. 15977

Wimpenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 5886
Ein solid gebautes Haus in bester Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus
ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen.
Offerten unter **W. N. 295** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Zum Verkauf.
Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt-
theil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gehaus) ist
unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten
unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Zu verkaufen

Haus z. Alteinw. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verl. 19285

Haus zum Alteinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Man-
sarden, Stallung nach Wunsch im Scheinbau, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19357

Die von weil. Herzog Ernst von Württemberg im goth. Style
erbaute hochfeine Villa Parkstraße 11, dicht bei den Kuranlagen
dahier, mit Stallung, Remisen, Aufzügen und Gärtnerwohn-
und prachtvollem, ca. 2 1/2 Morgen groß. Garten, ist per sofort sehr
preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 19087
J. Chr. Glücklich, 2. Kerstraße 2, Wiesbaden.

Zu verkaufen:
Haus in der Adelhaidstraße, das anzuwendende Capital rentirt nach Ab-
zug der Steuern 11 %; Haus mit Spezerei-Geschäft, Mitte der Stadt,
für 32,000 Mk., 6000 Mk. Anzahlung; Haus mit großer Verfkast,
Thorfahrt, unter günst. Bedingungen. Näh. bei dem Beauftragten
L. J. Simon, Göttestraße 5.

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen. **P. G. Kück, Dohheimerstr. 80a. 18405**

Von den Liegenschaften der Erben d. Herrn Rechnungskammer-
Rath **P. Seifert** sind nur noch zu verkaufen:
1) Das Haus **Louisenstr. 17**, Frontlänge 12 1/2 Mtr.,
Flächengehalt 25 Ruthen 10 Schuh.
2) 2 sich gegenüberliegende Bauplätze in der **Drancustr.**,
von je 40 Mtr. Tiefe.
Die Preise sind außerst mäßige und die Bedingungen
sehr günstig. Pläne und alles Nähere durch
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18. 19973

Zu verkaufen:
In der Nähe der oberen Adelhaidstraße ist Abreise
halber ein neues Haus, welches sich sehr gut
rentirt, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 21184

Das prachtvolle Besitzthum **Parkstraße 11** dahier ist
per sofort zu verkaufen. Alles Nähere anschießlich
durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.**
(Terraingröße circa 2 1/2 Morgen.) 21802
Zu verkaufen Haus mit Garten u. Vorgarten (canalifert) für 43,000 Mk.
J. Chr. Glücklich. 21391

Ein vorzüg. gebautes **Dellheimhaus** in bester Stadtlage, mit einem
Ketto-K. Haus von ca. 1200 Mk. zu verkaufen durch
Ernst Moorlein, Immo.-Agentur,
Dellmündstraße 62, 2. 21408

Neues gut gebautes Stagenhaus mit 1000 M. reinem
Ueberfluß ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 20446
Näh. im Tagbl.-Verlag.
Zu verkaufen Adelhaidstraße rentabl. Haus mit Thorfahrt zc. für
90,000 Mk. **J. Chr. Glücklich. 21389**
Ein Haus mit Wirtschaftskellerei, geringe Anzahl,
zu verkaufen.

Jul. Glässner, Michelsberg 26.
Zu verkaufen altrenom. Fremdenpension. Näh. durch 21388
J. Chr. Glücklich.

Ein Haus, Mitte der Stadt, für jeden Betrieb passend, ist für
76,000 Mk. zu verkaufen.

Jul. Glässner, Michelsberg 26.
Zu verkaufen in f. Lage Villa mit Stall u. Remise Wegzugs halber d.
J. Chr. Glücklich. 21387.

Hochrentables Haus an der Adolphskalle unter sehr günstig. Be-
dingungen sofort zu verkaufen. **August Koch, Immobilien- und**
Hypotheken-Gesch., Räderstraße 37, 2. Sprechz.: 8-9 u. 1-3 Uhr.
Zu verkaufen wegen Sterbefall Villa mit großem Garten (Bierstädter-
straße) durch **J. Chr. Glücklich. 21386**

Zu verkaufen für Stanley's Erben Villa mit gr. Garten,
Bierstädterstraße 12, durch die allein beauftragte Agentur von
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 21383

Zu **Boppard a. Rh.** per sofort zu verkaufen schönes Haus mit
Garten für 17,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich. 21384**
an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. bei 19874

J. Kimmel, Adelhaidstraße 56, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Haus mit Speise-Wirtschaft oder dazu geeigneten Räumen
zu kaufen oder zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter
G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.
Mit 6000 Mk. Anzahl. suche ein kleines Wohnhaus. 19972
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien auf fertige oder sogen. **Bau-Capitalien** auf im
Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige **Capitalversicherung**
für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie
bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten
Beleihungsgrenze in direkter und alleiniger Vertretung erster
Hypothekeninstitute vermittelt durch das
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.
Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.
Mk. 25,000 und Mk. 30,000 auf erste Hypothel sofort auszuliehen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 20778
Restausgleich von 5000 Mk. sofort zu kaufen gesucht. 21059
P. G. Kück, Dohheimerstraße 80a.
20-25,000 Mk. per 1. Januar 1893 auf 2. Hypothel auszul. 20948
Gustav Walch, Franzplatz 4.
40-45,000 Mk. gegen 1. Hypoth., à 4%, 30,000 Mk., 24,000 Mk.,
20,000 Mk. und 15,000 Mk. geg. 2. Hypoth., à 4 1/2-5%, zu ver-
leihen. Näh. durch **Lud. Winkler, Tannusstr. 27, v. 11-3 Uhr.**
14,000 Mk. sofort, 20,000 Mk. p. 1. Januar 1893 auf 2. Hyp. auszul.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 21344
60,000 Mk. auf 1., 25. u. 23,000 Mk. auf 2. Hypothel find aus-
zuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21351

Capitalien zu leihen gesucht.
Suche nach Schwalbach eine erste Hypothel (52,000 Mk.) zu 5% bei
pünktlicher Zinszahlung. Lage 80,000 Mk. 20518
P. G. Kück, Dohheimerstraße 80a.
15 bis 20,000 Mk. als 2. Hypothel nach der Hälfte der Lage zu
4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in bester
Lage per sofort zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter **O. L. 232**
an den Tagbl.-Verlag. 17012
40,000 Mk. erste Hypothel gesucht. Näh. sub **P. T. 369**
7000 Mk., zweite Hypothel, erste Geschäftslage, von pünktlichem Zins-
zahler auf 1. Januar 1893 zu leihen gesucht. 21224
Gustav Walch, Franzplatz 4.
5 bis 6000 Mk. zu 5 % auf 1. Hypothel gegen doppelte gerichtliche
Sicherheit auf's Land gesucht. Pünktliche Zinszahl. 1/2 oder 1/3-jährl.
Näh. **Michelsberg 24, 2.** 20852
20-30,000 Mk. auf zweite Hypothel gesucht. Off. unter **L. O. 297**
bei der Tagbl.-Verlag. 20899
8000 Mk. zu 5 % (1. Hypothel) sucht **Kupp, Bleichstraße 15.**

Wiesbaden, 1. November 1892.

P. P.

Meiner verehrten Kundschaft zur Nachricht, daß heute mein

Holz-Geschäft

mit allen Activen und Passiven an

Herrn Heinrich Blum

von hier übergegangen ist und bitte ich, das mir seit 26 Jahren geschenkte Vertrauen auch auf meine Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtend

J. Haberstock,

Holzhandlung.

Wiesbaden, 1. November 1892.

P. P.

Unter Bestätigung des Vorstehenden bemerke ich, daß ich das Geschäft unter der Firma

Heinrich Blum

weiterführen werde.

Ich werde stets nach Kräften bemüht sein, durch gewissenhafte und pünktliche Bedienung, durch haltiges Lagern guter Waaren die volle Zufriedenheit meiner verehrten Kundschaft zu erhalten.

Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, zeichne

Mit aller Hochachtung

Heinrich Blum,

Holzhandlung.

Wohnung: Rheinstraße 42.

Lager und Comptoir: An der Hessischen Ludwigsbahn.



Wein-Restaurant „Zur Loreley“

Saalgasse 10.

Empfehle

prima 1892er Traubenmost
à Glas 35 Pf.

G. Fricke.

Frische Quitten

per Pfd. 15 und 20 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

la frische Ggm. Schellfische per Pfd. von 30 Pf.,
feinsten Cabliau (im
Anschnitt) von 45 Pf., heute Morgen eintreffend, Serringe von 5 Pf. an.

Jac. Kunz,

Lammstraße 39. 21399

Blaue Sandkartoffeln

habe wieder, wie seither, in bekannter Güte, nur prima Speisekartoffeln,
eine große Sendung erhalten und empfehle dieselben für den Winter-
bedarf per Malter 5,50 M. Proben und Bestellung bei

Scheurer, Markt (Gingana des Kirchenwegs).

Meyer's Conversations-Lexikon, vierte Auflage, 18 Bände,
neu, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21354

Möbel-Verkauf.

40 Nußb.-Kommoden, 20 Consolen, 50 Wasch-
kommoden mit u. ohne Marmor, 60 1- u. 2-thür-
Nußb.- u. lack. Kleiderschränke, 18 Spiegelschränke,
30 Verticows, 15 Bücherschränke, 3 Schreib-
secretäre, 30 Herren- und Damen-Schreibtische,
50 Sopha- u. Auszugtische, 300 diverse Rohrstühle,
6 elegante Büffets, 5 complete Schlafzimmer-Ein-
richtungen, 2 Salon-Garnituren, eine Parthie ein-
zelne Sophas, 100 complete Nußb.-Betten, 40 lack-
Betten, 300 diverse Spiegel, Vorplatztoiletten,
50 Küchenschränke, Sandtuchhalter, Nähtische u.
werden diese Woche in meinen Lagerräumen,

Möbel-Halle

Kirchgasse 2b,

unter Herstellungspreis abgegeben.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Tagator.

Büreau u. Lagerräume: Kirchgasse 2b.



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß. (24. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: Eine Nacht im Orientzuge. Skizze von Jesko v. Puttkamer.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Vor 25 Jahren wurde das Gesetz über die Freizügigkeit für den norddeutschen Bund erlassen, welches Gesetz nach 1871 auf ganz Deutschland ausgedehnt wurde. Als das Gesetz am 1. November 1867 in Kraft trat, wurde es auf der einen Seite überschwänglich gelobt, auf der anderen Seite als außerordentlich unheilvoll für Handel und Wandel bezeichnet. Nur kleinliche Selbstsucht kann heute noch daran festhalten, daß im geeinigten deutschen Reich der freie Verkehr zu beschränken sei; andererseits kann man sich nicht verhehlen, daß dieses mit veralteten Anschauungen brechende Gesetz mancherlei Nachteile neben großen Vortheilen im Gefolge hatte, vor Allem, daß es den Kampf ums Dasein härter, anstrengender gemacht hat.

o. Bezirksausfluß. Sitzung vom 31. October. (Schluß.) Eine Theilstraße von etwa 116 Meter des Vicinalweges zwischen den Orten Medenbach und Niedernhausen will weder Medenbach noch die Gemeinde Auringen, deren Gemarkungen diese Straße berührt, als ihr Eigenthum anerkennen und deshalb auch nicht unterhalten. In Folge dessen ist diese Wegestraße in so schlechten Zustand gerathen, daß der Kgl. Landrath, welcher die Gemeinde Medenbach für die Eigenthümerin dieser Straße hält, den dortigen Bürgermeister als Vertreter der Ortspolizeibehörde durch Ordnungsstrafen angehalten hat, seiner Gemeinde die Herichtung und Unterhaltung des Weges aufzugeben. Der Gemeinderath von Medenbach hat nun bei dem Kreisaußschuß auf Aufhebung dieser Verfügung klagend und gleichzeitig beantragt, die Gemeinde Auringen zur Instandsetzung und Unterhaltung der Wegestraße zu verurtheilen. Diese Klage wurde als unbegründet abgewiesen. Gegen dieses Urtheil hat der klagende Gemeinderath von Medenbach Berufung an den Bezirksausfluß angelegt, welche der Bürgermeister-Stellvertreter in einem längeren Schriftsatz gerechtfertigt hat. Seitens des Bürgermeisters von Auringen wurde noch besonders hervorgehoben, daß nach vorhandenen Grenz-Protocollen aus den Jahren 1686 und 1699 sich ergebe, daß die fragliche Straße nicht zur Gemarkung Auringen gehört habe. Der Bürgermeister von Medenbach schließt sich den Ausführungen des Bürgermeister-Stellvertreters an, da auch er der Ansicht sei, daß die fragliche Wegestraße nicht zur Gemarkung Medenbach gehöre. Der Bezirksausfluß erkannte unter Heranziehung des Klägers in die Kosten auf Verwerfung der Berufung aus folgender Erwägung: Nach Maßgabe des § 34 pos. 6. der Kgl. Gemeindeordnung war für die Entscheidung die Frage maßgebend, zu welcher Gemarkung dormalen die fragliche Wegestraße gehöre. Nach amtlicher Auskunft ist dieselbe in die Gemarkung Medenbach eingetragen, ob zu Recht oder Unrecht, hatte der Bezirksausfluß nicht zu untersuchen. Die Eintragung ist vorläufig in Medenbach erfolgt, eine entgegenstehende gerichtliche Entscheidung ist nicht herbeigeführt. Medenbach mag eine Entscheidung erwirken, wonach Auringen als Eigenthümerin anzusehen wäre und festgestellt würde, wer die Unterhaltungskosten, die jetzt aufgewendet werden müssen, zu tragen hat.

— Für die Hamburger Nothleidenden scheint sich die benachbarte Handels- und Börse-Metropole am Main nicht sonderlich angestrengt zu haben, denn die „Frankfurter Zeitung“ hat aus den Kreisen ihrer Leser nur 3072 Mk. gesammelt, also bei Weitem nicht so viel, als unser Blatt in dem nun 100,000 Einwohner kleineren Wiesbaden. In Hinsicht auf Wohlthätigkeit scheint unsere Stadt also der großen Nachbarin „aber“ zu sein.

— Kurhaus. Die zweite der öffentlichen Vorlesungen findet am nächsten Montag, den 7. November, statt. Redner des Abends ist Herr Ober-Redacteur Max v. Flotow aus Frankfurt a. M. Thema: „Kunst und Moral“. — Sonnabend dieser Woche, den 5. November, wird eine Reunion danksante im Kurhause stattfinden.

— Ueber die Sonntagsruhe nachzudenken, wurde am verfloffenen Sonntag einem hiesigen Arzte reichliche Muße gewährt. Derselbe haust

allein mit einem Diener, dem er für den Nachmittag Urlaub gegeben hatte. Als nun der Arzt um 4 Uhr seinen Berufspflichten nachkommen wollte, fand er die Hausthür verschlossen. Der Diener hatte die Hauschlüssel mitgenommen. Der Hausherr, welcher sehr streng auf Einhaltung der Sonntagsruhe besteht, war trotz allem Suchen, Rufen und Klingeln nicht zu haben, und so blieb eben dem bedauernswerthen Aesculap Nichts übrig, als sich ruhig in seine Gefangenschaft zu ergeben. Einige Passanten auf der Straße hat er dann, einen nahe wohnenden Schloffer um Befreiung zu bitten. Letzterer lehnte diese Bitte mit Rücksicht auf die Sonntagsruhe ab. Endlich gelang es dem Gefangenen, eine mitleidige Seele zur Herbeischaffung einer Leiter zu bewegen, vermittelst deren der ziemlich corpulente Herr nicht ohne Lebensgefahr ins Freie gelangte.

— Gebrauch von Wechselstempelmarken. Betreffs der Verwendung von Wechselstempelmarken ist es vorgekommen, daß Stempelstraßen von Inhabern solcher Wechsel verlangt wurden, auf denen die Stempelmarke nicht ganz hart am Rande, sondern ein wenig tiefer aufgesteckt war. Die Reichsbank verweigert die Annahme solcher Wechsel, obwohl eine böse Absicht wegen der leichten Strafbarkeit beim Aufkleben nicht anzunehmen ist. Die Handelskammer in Frankfurt hat deshalb beim Finanzminister beantragt, daß derartige unwichtige kleine Irrthümer oder Versehen beim Aufkleben von Wechselstempelmarken überhaupt nicht bestraft und jedenfalls doch nicht als Defraudation behandelt, sondern allerbhöchstens nur mit einer sehr kleinen Ordnungsstrafe belegt werden möchten. Es wäre zu wünschen, daß auch andere Handelskammern sich diesen nur zu berechtigten Wünschen anschließen.

— Weibseleuskärtchen. Es wurde schon öfter bekannt gegeben, welche Anforderungen an die Post gestellt werden; ob wohl auch schon Nachstehendes dazugesagt ist, dürfte eine Frage sein: Kam da ein altes Mütterchen vom Land an den Posthalter und verlangt für zwei Mark „Weibseleuskärtchen“. Der betr. Beamte ließ sich den Antrag wiederholen und wurde ihm dieselbe Antwort zu Theil: „Weibseleuskärtchen“ will ich! Jetzt kam's: es wollte das Mütterchen Beitragsmarken zu 14 Pf. für die Alters- und Invaliditäts-Versicherung, die ihm auch verabreicht wurden.

*** Annahmebuch für Landbriefträger.** Die Frankfurter Oberpostdirection macht bekannt: Nach den Bestimmungen der Postordnung hat jeder Landbriefträger auf seinem Vortage ein Annahmebuch mit sich zu führen, das zur Eintragung der von ihm angenommenen Werth- und Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Pakete und Nachnahmeleistungen dient. Will ein Aufseher die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen. Bei Eintragung des Gegenstandes Seitens des Landbriefträgers muß dem Abiender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden. Diese Bestimmungen, die der ländlichen Bevölkerung ein Mittel zu ihrer Sicherstellung bei der Uebergabe von Postsendungen an die Landbriefträger bieten sollen, werden hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

*** Neue Geschäftslit.** Der Berliner „Confectionär“ schreibt über eine neue Art geschäftlicher Maché. Verschiedene Geschäfte zeigen Ausverkauf wegen Auflösung des Geschäftes an. Vorher schließen sie ihre Localitäten einige Tage, während welcher ein Zettel befestigt wird des Inhalts: „Geschlossen wegen Inventuraufnahme“, damit das Publicum denken soll, es handle sich um einen gerichtlichen Concursmassenausverkauf. Dieses Mandat zieht, wie es scheint. Andere Geschäfte zeigen ebenfalls den Ausverkauf an und machen bekannt, daß nur von 9-12 und 2-7, Nachmittags verkauft wird. Damit soll ebenfalls der Anschein erweckt werden, als handle es sich um einen gerichtlichen Ausverkauf. Es wird natürlich so lange ausverkauft, als es irgend geht, um darauf wieder vorn anzufangen.

*** Versicherung von Pferdebahn-Reisenden.** Wie schon vor Kurzem gemeldet, wurden von der Baseler Lebensversicherung in sämtlichen Bahnhöfen der Schweiz Automaten für Unfallversicherung aufgestellt. Nunmehr ist vor Kurzem in Spandau eine Pferdebahn eröffnet worden, welche die Neuerung hat, daß sie alle Fahrgäste gegen Unfälle, welche auf der Bahn vorkommen, versichert. Hat ein Unfall den Tod eines Fahrgastes herbeigeführt, so erhalten die Hinterbliebenen Entschädigung bis 25,000 Mk. Im Falle der Erwerbsunfähigkeit erhalten die Verunglückten

Entschädigungen bis zu 40,000 Mk. Diese Einrichtung dürfte auch von unserer Straßenbahngesellschaft eingeführt werden, wodurch sie sich besondere Anerkennung erwerben würde.

-o- Der Turngau Wiesbaden, zu welchem die drei Wiesbadener Turnvereine im verflochtenen Sommer zusammengetreten sind, wurde auf einem am Samstag Abend in der „Männerturnvereins-Halle“ stattgefundenen außerordentlichen Turntage definitiv gegründet. Zu diesem Zwecke waren die Abgeordneten der Gauvereine, vom „Turnverein“ 19 und von dem „Männerturnverein“ und der „Turngesellschaft“ je 13, vollzählig erschienen. Von der Mittheilung des Kreisvertreter, Herrn Lehrer H. Weber, daß in Folge der beantragten schriftlichen Abstimung die Aufnahme des Gaues Wiesbaden in den Mittelkreisturn mit mehr als 213 der abgegebenen Stimmen genehmigt worden sei, nahm der Turntag mit Befriedigung Kenntniß. Die von dem provisorischen Gauturnrath ausgearbeiteten Satzungen wurden mit unbedeutlichen Abänderungen angenommen. Der seitherige provisorische Gauturnrath, bestehend aus den Herren Lehrer H. Weber, Gauvertreter, Lehrer W. Schmidt, dessen Stellvertreter, Bureauvorsteher A. Schröder, Geschäftsführer, Musikalienhändler H. Wolff, dessen Stellvertreter, Turnlehrer Fris Heidecker, Gauturnwart, Gerichtsassistent A. Münch, dessen Stellvertreter, und Turnlehrer A. Seib, Beisitzer, wurde auf eine zweijährige Amtsdauer definitiv gewählt.

-o- Unfall. Gestern ist der Zimmermann Schwärzel aus Kassel in einem Neubau in Schierstein aus der Höhe des ersten Stockwerkes in den Keller gestürzt und hat dabei Hautabrisse erlitten, die seine Aufnahme in das hiesige städtische Krankenhaus nothwendig machten.

-o- Zu dem bedeutenden Diebstahl, den, wie berichtet, die Prostituirte Kupprecht am Sonntag Abend verübt hat, können wir noch mittheilen, daß die Diebin, bei welcher selbst von den gestohlenen 1700 Mk. nichts mehr gefunden worden ist, das Geld an ihre „Freunde“ verschenkt hat. Drei derselben, die sich durch große Geldausgaben, insbesondere auch durch ihre neue Garderobe, bemerkt gemacht hatten, wurden im Laufe des gestrigen Tages sefgenommen; einer davon, ein gewisser Gustav Rehner, gestern Vormittag in Mainz. Bei ihm fand man noch 43 Mk. Ein zweiter, der Tagelöhner Heinrich Gienauer, hatte noch etwa 60 Mk. im Besitze. Der dritte Verhaftete ist ein gewisser Theodor Mehr. Diese Geldbeträge sind jedoch im Verhältnis zu der ganzen gestohlenen Summe verschwindend und vermögen jedenfalls den Schmerz der Betroffenen über seinen Verlust nur wenig zu lindern. (Weitere Vorkommnisse siehe Nachtrag.)

Wercins-Nachrichten.

* Am kommenden Sonntag, den 6. November, Abends pünktlich 8 Uhr, wird der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ in dem aufs prächtigste decorirten Römervaal die Feier seines Stiftungsfestes durch Vocal- und Instrumental-Concert und darauffolgenden Ball begehen. Sind wir auch gewöhnt, daß alle Veranstaltungen genannten Vereins von großen Sympathieen getragen werden, so können wir heute zu unserer Freude mittheilen, daß er in diesem Jahre es sich ganz besonders angelegen sein ließ, seinen Gästen ein über alles Erwartetes schönes Fest zu bieten. Wir bemerken auf dem joeben ausgegebenen Programm, neben den einleitenden Instrumentalnummern von einem Theile der Sber Reg.-Kapelle, Chöre von R. v. Wilm, Seibert, Wilhelm, Dregert, Böhm, Schreiner, Quartette von Vst und Schaus, Soli von Weber und Martel, sowie zwei Violin-Viecen von Bierntemps, Raff und Wienawski, und gibt uns diese hübsche Zusammenstellung vollständig Garantie für das eben Gesagte. So dürfte denn dem Vereine auch an diesem Abende für sein waderes Streben Anerkennung und Dank zu Theil werden. Nach dem Concerie, das gegen 10 1/2 Uhr sein Ende erreicht, beginnt der Ball, so daß auch dem Tanzlustigen bei guter Zeit genügend Rechnung getragen werden kann.

* Die Freunde und Gönner des „Pompier-Corps“ begreifen es gewiß mit Freude, daß das Corps die Abhaltung einer seiner so beliebten Abendunterhaltungen mit darauffolgendem Ball beschloffen hat. Dieselbe sollte am 19. November stattfinden, findet jedoch schon am 12. November statt und zwar in den Räumen der Turnhalle, Hellmundstraße 33. Bereits seit längerer Zeit ist das Commando nebst einer Commission mit der Ausarbeitung des Programms beschäftigt, welches trotz seiner Mannigfaltigkeit auch auf die tanzlustige Jugend Rücksicht nimmt, so daß für Alt und Jung kein Mangel an Unterhaltung eintreten wird und eine recht zahlreiche Theilnehmung zu erwarten ist.

o- Diebrich, 31. Oct. Der am Sonntag Abend von der Gesellschaft „Harmonie“ im Schützenhof veranstaltete Herrenabend zur Erinnerung an das 10-jährige Bestehen derselben war Seitens der Mitglieder recht zahlreich besucht und nahm einen prächtigen Verlauf. Die während des Festes ausgebrachten Trinksprüche fanden allseitigen Beifall, insbesondere aber die Ausführungen des Vorsitzenden, Herrn Jean Werner, der ein getreues Bild der rührigen Wirksamkeit der Gesellschaft entrollte. Die „Harmonie“ hat es verstanden, sich in kürzester Zeit an die Spitze hiesiger Vereinigungen zu stellen, und zwar leblich dadurch, daß dieselbe stets eine Pflegsstätte freundschaftlicher Gesinnungen und geistvollen Humors gewesen. — Der „Kriegerverein“ hielt gestern Abend im Saalbau Kimmel (Stadt Wiesbaden) eine Abendunterhaltung mit Ball ab. Der Besuch war sehr stark und die von der Gesangsabtheilung genannten Vereins vorgetragene Chöre, humoristischen Duets u. s. w. gefielen ausnehmend.

— Naurod, 30. Oct. Das auf heute anberaumte Preischießen konnte nicht vollständig ausgeführt werden. Es kamen nur fünf Preise zur Vertheilung, und dieselben fielen folgenden Herren zu: 1. Preis: Philipp Ngen; 2. Preis: Heinrich Wecht; 3. Preis: Christ. Koridak; 4. Preis: Christian Damm und 5. Preis: Carl Eifen, sämmtlich von Naurod. Die noch vorhandenen sehr werthvollen Preise sollen am nächsten Sonntag zum Anschießen gelangen.

-r- Adeln, 31. Oct. Vorgeftern hielt Herr Oberförster Sieh von hier in den herrschaftlichen Waldungen, welche in der Nähe der hohen Kanzel liegen, eine Jagd ab. Gelegentlich derselben wurde ein prächtiger Hirsch, ein Sechsender, erlegt. Der glückliche Schütze war Herr Förster Niederhäuser von Oberfelldorf.

-r- Wörsdorf, 30. Oct. In dem Garten eines hiesigen Landmann findet man eben noch blühende Erdbeerfräucher und reife Erdbeeren. Gewiß eine Seltenheit für die jetzige Zeit.

-r- Limburg, 31. Oct. Wie wir hören, bedenklich die hiesige Stadtbehörde für die Lehrer der hiesigen Stadt demnachst auch eine Gehaltsscala einzuführen. In Folge dessen sollen dann auch die Lehrerstellen, die hier vacant werden, nur noch mit jüngeren Lehrern besetzt werden.

Deutsches Reich.

* * Ersparnißbestrebungen in der Eisenbahnverwaltung. Aus Erfurt läßt sich die „Post“ melden: Laut einer aus Berlin eingetroffenen Nachricht plant die preussische Staatsbahnverwaltung eine Erhöhung der Personenverkehrs-Einnahmen durch weitere Einstränkung der Sonntags- und Saisonkarten, sowie eventuell durch eine Zuschlagsteuer auf Rückfahrkarten bei Schnellzügen.

* Bismarck war i. B. von seinen Gegnern vielfach angegriffen worden, weil er seiner Nachbarin, der Stadt Hamburg, deren Ehrenbürger er ist, zur Cholera noth nicht in einem Schreiben sein Beileid ausgedrückt habe. Ueber diese Angelegenheit äußerte er sich gegen den Herausgeber der „Zukunft“ u. A.: „Da schreiben die Zeitungen jetzt, es wäre meine Pflicht gewesen, ein offizielles Beileidsschreiben an den Hamburger Senat zu richten. Den Leuten kann ich nur antworten, was der alte Bräutigam zum Sultan sagte, als der ihn nicht ins Serail lassen wollte: „Majestät überschätzen mir!“ Ich bin heute nichts als unparticular do distinction und es wäre eine lächerliche Wichtigmacherei von mir, wenn ich da offizielle Briefe losließe. Das können und sollen offizielle Persönlichkeiten thun, ich habe mich damit begnügt, dem mir befreundeten Oberbürgermeister und anderen Bekannten privatim meine Theilnahme auszusprechen. Hätte ich mehr gethan, dann hätten es meine guten Freunde in der Presse und andererseits mit einiger Berechtigung als Vordringlichkeit bezeichnet. Ich sehe die Notizen ordentlich: „Nichts ist dem Alten heilig, heute der Marktplaz von Jena, morgen die Cholera, er ist nur zufrieden, wenn recht viel von ihm geredet wird.“ Jetzt können sie weigertens nur schreien, ich sei ängstlich. Du lieber Gott, ich habe in meinem Leben so manden Cholerafranken gepflegt und bin angstfrei; vor Jahren bekam ich mal aus Nizza ein sehr schönes Spitzentuch geschenkt, in dem Koch dann Bacillen fand, übrigens eine recht entwicklungsfähige Art, seine Feinde aus der Welt zu schaffen. . . . Aber ich spräche gern wieder mit meinen Hamburgern. Was hat ihnen mit dem pharisäischen Geschimpfe schweres Unrecht gethan; der Boykott der Hamburger war ungeleglich, und die Regierung hatte die Pflicht, sofort und wirksam die Freizügigkeit zu schützen.“

* Die Königin-Wittve Olga von Württemberg ist, wie gemeldet, gestern Abend um 7 Uhr 10 Minuten sanft eingeschlafen. Nicht viel über ein Jahr nach dem Hingang ihres hohen Gemahls ist nun auch Königin Olga von Württemberg aus dieser Zeitlichkeit abberufen worden. Sie hat 46 Jahre lang ihrer zweiten Heimath angehört, seit dem Sommer 1844, da sie, noch nicht 24 Jahre als, dem damaligen Kronprinzen Carl die Hand zum Ehebunde reichte; 27 Jahre lang hat sie die Königskrone getragen, in welche sie die schönsten Edelsteine, die Dankeschreiben zahllosen von ihr gerührten Unglücklichen, gestochten hat. Eigene Kinder waren ihr verlag; um so inniger und herzlicher hat sie ihren Beruf ergriffen, eine Mutter des ganzen Landes zu sein, und ihr Gedächtniß wird in Schwabenlande niemals erlöschen. So einsamer es um sie her wurde, als sie Vater, Mutter, Bruder und Gemahl nach einander verlor, desto wärmer war die Zuneigung, die ihr das Volk in allen seinen Schicksalen, ohne Unterschied der Confessionen und Parteien, entgegenbrachte. Auf König Wilhelm II. widmete seiner hohen Verwandten die pietätvolle Liebe. Es war eine ergreifende Scene, als die Königin am 6. October 1891 in der Frühe über dem Sterbebette ihres eben verchiedenen Gemahls als die erste ihren Kissen als König begrüßte und ihm Gottes Segen aus seiner neuen Bahn wünschte; der König nahm diese Worte wie die eines Mutter entgegen, und Königin Olga hat einmal geäußert, daß ein Sohn nicht liebes- und rücksichtsvoller in seinem Benehmen gegen sie sein könnte, als es der König sei. Eine besondere, erprobte Zuneigung verband auch die Königinnen Olga und Charlotte; diese hat das Lager der Sterbenden von dem Augenblick an nicht mehr verlassen, als über das Herannahen der ersten Stunde kein Zweifel mehr sein konnte. Von dem innigen Verhältnis der Königin zu ihrer Nichte, Herzogin Vera, und deren zwei Töchtern braucht nicht erst geredet zu werden: viel Liebe hat hier der unarmberzige Schmitter Tod zerstückelt.

* 147 Laubstummeln Breslau's und Altmasser's richteten eine Petition an den Cultusminister, um die Entsendung eines Commissars bittend, dem sie Enthüllungen über ihnen zu Theil gewordene herbe Züchtigungen, die mit der Lautsprachmethode des Unterrichts zusammenhängen, machen wollten. Die Laubstummeln wollen alsdann von Veröffentlichungen absehen, die geeignet wären, einen Entrüstungsturm hervorzurufen.

Ausland.

* **Frankreich.** Im Ministerrath trat eine neue Wendung in der Garmaug-Affaire ein. Doubet opponirte gegen die Versprechung Biettes und bestand darauf, daß die Ausständischen die Arbeit zuerst wieder aufnehmen. Clemenceau telegraphirt, er hoffe in dem Montag stattfindenden Meeting der Ausständischen, auf die Versprechungen Biettes hin, die Wiederaufnahme der Arbeit zu votiren. — Ein im „Salle France“ stattgehabtes Meeting votirte nach kurzem Verlauf die Verurtheilung des Schiedspruches Doubet's.

* **Spanien.** Der König ist von seinem Unwohlsein vollständig hergestellt und hat bereits mehrere Spazierfahrten gemacht.

Ans Kunst und Leben.

W. Königliche Schauspiele. Neu einführt: „Die Walküre“, Musikdrama in drei Akten (erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner. In Frä. Siegel, welche die schwere Partie der Siegelinbe zum ersten Male sang, hatten wir gleich nach ihrem ersten Auftreten hier eine tüchtige Kraft erkannt, dennoch aber bot sie gestern eine künstlerisch so bedeutende Leistung, wie es kaum erwartet werden konnte. Bekriedigte schon im hohen Grade ihr mystisch bereits sehr sicherer Gesangsbeitrag, an dem großes Verständnis für die Aufgabe, Wärme der Empfindung und hinreichende Leidenschaft zu rühmen waren, so wirkte ihr Spiel geradezu überraidend: Das war nicht mehr der erste schüchterne Versuch einer talentvollen Anfängerin, eine gereifte Künstlerin hätte die Siegelinbe nicht besser, nicht wahrer, nicht ergründender spielen können; es sei hier nur auf die Scene mit Siegmund im zweiten Akt hingewiesen, auf die Vision, auch auf die wachsende Steigerung ihrer Darstellung im ersten Akte. Nur möchten wir Fräul. Siegel raten, sich vor jeder Forcierung in Acht zu nehmen; ihre Stimme ist allerdings ausgiebig, vor allen Dingen gut geschult, aber diese Rollen fordern nur leider geradezu heraus, das Neugierige zu leisten, häufig über das Maß der Kraft hinauszuweisen, welches von Natur gebeten ist. Ueber Fräulein Brodman als Fricka zu berichten, müssen wir uns für diesmal versagen, da noch anderweitige kritische Pflichten uns zwingen, der größeren ersten Hälfte des zweiten Aktes fern zu bleiben. Herr Hauschmann war ein ganz vortrefflicher Siegmund, die Rolle schien wie geschaffen für ihn. Gignet sich schon seine äußere Erscheinung sehr gut dazu, so verbanden sich Darstellung und Gesang zu einer Leistung bei ihm in dieser Partie, welche ihm immer den Erfolg sichern wird. Auch das Organ des Sängers zeigte sich gestern ausgiebiger denn je und zwar in der Höhe sowohl wie in der Mittelage und Tiefe. Die Letztere, von einem ausgeprägt baritonartigen Character, erzeunte namentlich durch Wohlklang und mächtige Kraft. Herr Hauschmann sollte nur versuchen, sich einen freieren Aniahs anzuweihen, der Schiton macht seine Stimme keineswegs schöner, sonst ist er ein Wagnerer, wie wir ihn an unserer Bühne nicht besser wünschen können. Herr Müller, welcher zum ersten Male den Botan sang, zeigte sich, so weit wir darüber berichten können, wieder als trefflicher Sänger und Darsteller, gab aber gestern noch nicht Alles, was Begabung und Intelligenz ihm befähigen, theilweise liegt ihm auch die Rolle zu tief. Seiner Darstellung des Botan wünschen wir noch eine etwas mehr imponirende Haltung, mehr Troz, mehr eiserne Energie, die der Gott, so erbärmlich er sich in seiner Handlungsweise auch zeigt, wenigstens äußerlich zur Schau tragen muß. Ein warmes Lob sei hier noch Frä. Baumgartner als Brunnhilde, sowie Herrn Ruffert als Dandig gehend für ihre vortrefflichen Leistungen. Abgesehen davon, daß das Orchester sich häufig wieder sehr wenig rücksichtsvoll gegen die Sänger zeigte, denen gewiß schon sowieso das Neugierige vom Componisten zugemuthet wird, war die Ausführung eine sehr betriebende und der große Beifall des Publicums daher ein wohlverdienter.

Kleine Chronik.

In Düsseldorf ist der Musikdirector Schausel gestorben. Die Strafkammer in Dortmund verurtheilte ein 17-jähriges Mädchen, die Dienstmagd Clara Wiethoff aus Ruhne bei Werl zu 15 Jahren Zuchthaus, weil sie ein kleines, ihrer Obhut anvertrautes Kind im Bann ertränkt hatte — weil es ihr zu schwer zum Herumtragen gewesen war.

Der Gürtelbesitzer Kortendiek in Lüdinghausen wurde im Kampf mit Wild diebe bei Nordkirchen erschossen.

Die Sängerin Wilhelmine Horaschel in Wien, im Begriff, Hand- schuhe mit Benzin zu putzen, kam mit dem Kerzenlicht der Zengnstafel zu nahe, diese explodirte und überhäutete mit ihrem brennenden Inhalt die Sängerin. Fräulein Horaschel, deren Kleider sofort Feuer fingen, hat sehr schwere Brandwunden am Oberkörper, an den Armen und im Gesicht erhalten, da sie, statt das Feuer durch Lächer oder durch Wägen auf dem Boden zu erlösen, mit den brennenden Kleidern im Zimmer herumließ, bis Hilfe kam.

Drei Gefangnisse in Neapel versuchten eine irrtümlich verhaftete junge Frau zu vergewaltigen. Die Presse fordert kategorisch Wahrung gegen eine Wiederholung derartiger Schandthaten.

In Südtirol herrschten am Samstag schwere Stürme, welche großen Schaden anrichteten.

Die armenische Blätter melden, ist im armenischen Kloster St. Jacob in Jerusalem die Nonne Feranda im Alter von 115 Jahren gestorben. Sie war als siebzehnjähriges Mädchen in das Kloster eingetreten. Bei dem großen Brande in Milwaukee sind 25 Personen umgekommen. Die Kirchen sind mit Obdachlosen gefüllt. Das abgebrannte Stadtviertel ist militärisch besetzt. 700 Gebäude wurden zerstört.

Vermischtes.

* **Gegen die Gültigkeit der Ziehung der Mühlenhäuser Kirchenlotterie** wird von verschiedenen Seiten Protest erhoben. Die „Mühlhäuser Ztg.“ veröffentlicht einen von ihrem Redacteur beim Landrath eingereichten Protest, der sich auf neun verschiedene Punkte gründet. Es soll u. A. keine genügende Controlle bei der Einziehung der Loose erfolgt sein, indem nicht sämtliche Loose eingezählt wurden, sondern nur an zehn Nummern Stichproben vorgenommen und nur zwei Cartons à 500 Loose nachgezählt wurden. Dann sei die Trommel viel zu klein für die Zahl der Loose gewesen. Der Vertreter der Firma Carl Heim soll Loose, die in Folge der Kleinheit der Trommel herausfielen, nicht wieder hineingethan, sondern als Gewinnlose betrachtet haben. Derselbe verlas auch sämtliche gewonnenen Loosnummern selbst, während dies durch ein Mitglied des Comités hätte geschehen müssen, und entwickelte bei dieser Verlesung eine so schieferhafte Gile, daß eine Controlle zum Mindesten sehr erschwert wurde und es vorgekommen ist, daß drei Nummern falsch verlesen wurden und nachträglich corrigirt werden mußten. Der Notar soll am ersten Ziehungstage wenig, am zweiten fast ununterbrochen nicht bei der Ziehung zugegen, sondern im Nebenzimmer beschäftigt gewesen sein. Schließlich sind am zweiten Tage eine große Zahl Loose und Papierstücke aus der Trommel gefallen. Dieselben wurden in allen möglichen Gefäßen (Tablet, Braten- schüssel, Topf) gesammelt und in Gegenwart des herkeimenden Notars in die Trommel zurückbefördert. Die Ziehung wurde hierauf, ohne daß eine Nachzahlung erfolgt wäre, sofort forgesetzt, so daß den Loosehabern keine Garantie geboten ist, daß sämtliche Loose wieder in die Trommel zurückgelangt sind.

Marktberichte.

† **Frankfurt, 31. Oct.** Der heutige Viehmarkt war mit 474 Ochsen, 45 Bullen, 527 Kühen, Rindern und Stieren, 333 Kälbern, 1406 Hammeln, 869 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität 40—41 Mk., 2. Qualität 37—39 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 52—55 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 53—58 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 34—38 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

-m- **Coursbericht der Frankfurter Börse vom 31. October,** Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 263, Disconto-Commandit- Antheile 181.90, Galizier —, Lombarden 84 1/2, Egypter —, Portugiesen —, Schweizer Central —, Italiener —, Ungarn —, Gotthardbahn-Actien 153.40, Nordost 110.20, Union 70.20, Dresdener Bank —, Laurahütte-Actien 99.70, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —, Bochumer 114.70, Harpener 125.30, Berliner Handelsgesellschaft —, Banque Ottoman —. Tendenz: fester.

Lokales (Nachtrag).

-o- **Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung am** Freitag, den 4. November c., Nachmittags 4 Uhr: 1) Anträge des Magistrats, betreffend: a. ein Vaugesuch des Tapeziers Herrn Fr. Steinmeyer wegen Errichtung eines Herdaltalles und eines Kohlenkämpfens im Bezirk „Dreiwiden“; b) die Abänderung des Ortstatuts vom 3. October 1886 über die Ausdehnung der Krankenversicherungspflicht, sowie die Ueberweisung der durch das Gesetz vom 10. April 1892 für versicherungspflichtig erklärten Personen an die hiesige Ortskrankenkasse; 2) Antrag des Bauauschusses, betreffend die Benutzung einer kleinen, zur städtischen Gasfabrik gehörigen Grundfläche seitens der Kgl. Eisenbahnverwaltung für die zu erbauende Fußgänger-Ueberführung über die Bahngelände zwischen Gasfabrik und Reumühlweg; 3) Bericht und Antrag der beschulten Commission, betreffend die Erbauung eines Armenarbeitshauses; 4) Antrag des Herrn Stadtverordneten Flindt, betreffend die hiesige Hoftheaterfrage; 5) Anträge des Finanzauschusses, betreffend: a. die Regulirung der Gehaltsverhältnisse der Directoren und Lehrer an den höheren städtischen Schulen, sowie die Bewilligung einer Wohnungsentwädigung für den Schulinpector; b) die anderweitige Festsetzung des Gehaltes des Oberarztes des städtischen Krankenhauses.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 31. Oct. Der Kaiser, die Kaiserin und die drei ältesten Prinzen reisten um 3 Uhr 15 Minuten von Potsdam nach Bittenberg in Begleitung der Fürstlichkeiten über Berlin, wo um 9 Uhr 15 Minuten der Prinzregent Albrecht, der Erbprinz von Meiningen, der Großherzog von Oldenburg und der Reichskanzler einstiegen.

Singen, 31. Oct. Ein mit Kartoffeln beladenes Holzschiff wurde Morgens von einem Bergschiff mitten im Strom in Grund gehohrt, so daß es verschwand.

Wittenberg, 31. Oct. Heute Fröh um 7 Uhr wurde von allen Kirchthürmen das Lutherlied gebläsen. Die Straßen sind herrlich geschmückt, namentlich die Feststraße. Bei dem Lutherbanne ist ein Triumphbogen errichtet. Das Wetter ist herrlich. Unter der zahlreichen Menschenmenge sind viele Landleute. Gegen 9 Uhr hielten die „Torgauer Beharnischen“ in prächtigen mittelalterlichen Rüstungen ihren Einzug.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 31. October 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %

Zf.	Staatspapiere.	Städt. Obligat.	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld.	Meining. Hyp.-B.
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.90 1/4	Frankf. M. Lit. R. 103.10	161.50	100.55	100.80
3 1/2	100.10 1/2	N & Q 98.50	153.	West Sib. fl. 83.50	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.70
3.	85.90 3/4	S 98.50 1/4	Jura-Simpl. Pr.-A. —	Gold 96.60	J F H K L 98.90
4.	Pr. cons. St.-Anl. 103.65 3/4	Darmstadt —	St.-A. gar. —	Elisabeth stpf. 91.25	Lit. M. 98.90
3 1/2	100.15 1/4	Heidelberg 1890 —	conv. Westb. 51.	stfr. 101.25	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.
3.	85.90 3/4	Karlsruhe 1886 88.	Genuss-Sch. —	Franz-Josef Sib. fl. 82.60	97.10
4.	Bad. St.-Obl. 103.60 3/4	Mainz —	Schweiz. Central 120.	Gal. C.-Ldw. —	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.65
4.	v. 1886 105.70 1/4	Mannheim 1890 —	Nordost 110.60 1/2	1890 81.05	Central-B.-Cr. 102.35
4.	Bayer. 103.65 3/4	Wiesbaden —	Verein. Schweiz. 70.	Oest. Localb. Gld. 97.50	95.75
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.20 1/4	Bukarest —	Ital. Mittelmeer 103.80 1/2	stfr. 107.55	Comm.-Oblig. 95.65
4.	Hessische Obl. 105.10 1/2	1888 —	Meridionales 126.50	Lit. A. Sib. fl. 91.15	Hyp.-B. div. Sr. 102.35
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.55 1/2	1888 —	Russ. Südwest 70.	B. —	97.20
3.	Sächsische Rte. 87.90 1/4	Lissabon 2000r 48.90	Luxemb. Pr.-Henri 60.	Süd. Lomb. Gd. 104.30	Rhein. Hyp.-Bk. 95.30
4.	Wirtb. Obl. 75-80 104.65 1/4	400r —	Zf. Industrie-Actien.	96.	Stid. B.-Cd. Mnch. 102.
4.	81-88 105.05 1/4	Napel St. gar. Le. 82.05 1/4	Allgem. Elekt.-G. 136.20	1871 63.55	Ital. Allg. Imm. Le. 86.
4.	85-87 104.50 1/4	Rom Ser. II-VIII 81.30 1/4	Anglo-Ct.-Guano 144.50	Ung. Stab. G. fl. 107.80	69.90
3 1/2	Zürich 100.15 3/4	Fr. 96.60 1/2	Bad. Anil.-u. Sodaf. 288.50	100.95	Nationalbk. —
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 80.85 1/2	Pr. Buenos-Air. 32.50 1/2	Zuckerf. Wagh. 59.30	1-8 Em. Fr. 79.70	Oest. B.-Crd.-B. 100.40
4.	Schwed. Obl. 103.55 1/4	Stadt Buenos-Air 58.75	Bierbr.-Ges. Frkf. 30.70	9	Rusa. Bod.-Crd. Rl. 97.50
3 1/2	94.15	—	Pr.-A. 90.	v. 1885 76.40	Schwed. R.-H.-B. 100.50
3.	85.20 3/4	Bank-Actien.	Brauerei Binding 161.50	Erg.-N. 76.80	92.40
3 1/2	Schweiz. Eidg. S9Fr. 102.20 3/4	Dtsche Reichsbank 149.25	Duisburg 63.	Prag-Dux. Gold 108.35	Serb. StB.-C.-A. Fr. 88.
5.	Griech. G.-A. v. 50 77.50 3/4	Frankfurter Bank 141.50	z. Eiche (Kiel) 124.60	Raab-Oedb. — 68.25	Anleihenlose.
5.	kl. 77.50 1/4	Amsterdamer Bank 146.80	z. Essighaus 68.40	Rudolf Silber fl. 81.70	Zf. Verzinsl. in Procenten
4.	v. 87 18.10 1/2	Basler Bk.-Verein 124.10	Kalk (v. Bardh.) 92.	(Salzkgth.) 100.60	4. Bad. Präm. Th. 100 138.45
4.	£ 100 78.70 1/4	Berl. Handelsg. ult. 131.50 1/4	Kempff 121.90 1/2	Ung. N.-Ost Gld. 103.20	4. Bayer. — 100 141.60
4.	£ 20 78.20 1/4	Darmst. Bank 158.70 1/4	Mainzer Act. 155.90 1/2	Galizische fl. 87.30	5. Don. Regul. 5. h. 100 103.50
4.	Ital. Rente opt. Lire ult. 91.75 1/4	Deutsche Bank 116.80 1/4	Park Zweibr. 87.60 1/2	Ital. gar. E.-B. Fr. 55.85	3 1/2 Goth. Pld. I. Th. 100 111.
5.	1000r 11.60 1/4	D. Genoss.-Bank 81.90 1/4	Stern. Oberrad 159.	500r 55.95	3 1/2 II. 100 106.
5.	kleine 91.75 1/4	Unionbank 104.40 1/4	Storch, Speyer 108.50 1/2	Mittelmeer 87.	3. Holl. Comm. fl. 100 105.
3.	76.15 1/4	Vereinsbank 181.20 1/4	ver. Gräff & Sgr. 75.90	Livorneser 63.60	3 1/2 Köln-Mind. Th. 100 138.45
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.70 1/4	Discont.-Comm. 138.70 1/4	Brauhaus Nürnberg 75.75 1/4	Sardin. Secund. Le. 78.30	3. Madrider Fr. 100 44.50
4.	St.-E.-O. (Elis.) 98.40 1/4	Dresdener Bank 142.	Cementw. Heidelb. 125.	Sicilian. E.-B. 83.80	4. Mein. Pr.-Pl. Th. 100 129.10
4 1/2	Silb.-Rte. Juli 81.70 1/4	Frankf. Hyp.-Bk. 110.90 1/2	Chem. Fbr. Griesh. 192.90 1/2	Südit. (Méréd.) Fr. 58.85	4. Oest. v. 1854 6. h. 250 123.20
4 1/2	April 81.80 1/4	Hyp.-Cr.-Ver. —	Goldenberg. 98.	Tosean. Central 100.80	5. — 1860 500 123.80
4 1/2	Aug.-Rte. Febr. 81.80 1/4	Internat. Bank 96.50 1/4	Weiler & Co. 155.10 1/2	Gotthardbahn 103.75	3. Oldenburger Th. 40 128.80
4 1/2	Mai 81.80 1/4	Mitteld. Creditbk. 112.40 1/4	Dpfkornb. u. Hefef. 80.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 77.90	4. Stuhlwr.-R.-Gr. 100 104.
4 1/2	Portug. St.-Anl. 82.50 1/4	Nat.-Bk. f. Dtschl. 114.35 1/4	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 228.50 1/2	Russ. Südwest Rbl. 91.45	* Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 29.40
3.	Russ. Schuld £ 28.80 1/4	Nürnberg. Vereinsbk. 176.	D. Verlagsanstalt 180.	Ryusan-Kosl. 90.20	Unverzinsliche per Stück
3.	kleine St. 28.80 1/4	Pfälzische Bank 120.30 1/2	Eiseng. v. Mill. & A. 73.	Warsch.-Wien. —	— Ansbach-Gunz. fl. 7
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.	Rhein. Creditbank 102.50 1/2	Farbwerke Höchst 294.60 1/2	Wladikawkas Rbl. 90.90	— Augsburg. — 7 30.80
4.	am. 1880 81.80 1/4	Schaaffhaus. B.-V. 106.10 1/2	Filtzfabrik Fulda 142.	Anatolische 86.65	— Barletta Fr. 100
4.	innere Lei. 81.80 1/4	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 178.50 1/2	Frankf. Baubank 103.	Portugies. E.-B. 40.50	— Braunsch. Th. 20
4.	Russ. 81.80 1/4	Württ. Vereinsbk. 124.20 1/4	Hotel 76.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	— Bukarest Fr. 20
5.	Russ. II. Orient Rbl. 63.00 1/2	Oesterr.-Ung. Bank 840.	Trambahn 211.80	Atlant. & Pac. 1937 68.20	— Finländische Th. 10 57.60
5.	III. Orient 63.00 1/2	Oesterr. Länderbk. 186.50 1/2	Geisenk. Gusst. 77.	Brunsw. & W. 1937 64.40	— Freiburger Fr. 15 84.50
4.	Cons. v. 1880 95.90 1/2	Creditanst. 262.37 1/4	Glasindustr. Siem. 155.50 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912 106.30	— Genua Le. 150 123.40
4.	Eisb.-A. I-II 76.60 1/2	Ungar. Creditbk. 300.75 1/4	Grazer Trambahn 83.	Central Pac. 1898 106.10	— Kurhess. Th. 40
5.	Serb. amor. G.-R. £ 94.90 1/2	Esk. u. W.-B. 96.62 1/2	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 119.	do. (Joag Vall) 1900 108.	— Mailänder Fr. 45 41.70
5.	Taback-Rente 75.	Unionbk. in Wien 95.62 1/2	Pr.-A. 123.85 1/2	Chic. Burl. Nbr. 1927 85.50	— — 10 19.20
5.	St.-E. Obl. A. Fr. 77.85 1/4	Wiener Bk.-Verein 111.90 1/2	Elektr. G. Wien 97.60	Milw.-St. Paul 1910 114.50	— Meining. fl. 7 28.90
5.	B. 74.10 1/4	Allg. Els. Bkges. 108.80 1/4	Köln. Strassenb. 113.80	do. 1921 106.80	— Neuchâtel. — 10 322.20
4.	Spanier cor. Pa. ult. 63.80 1/2	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 108.80 1/4	Verl. u. Druck. 115.	1921 106.80	— Oesterr. v. 64 fl. 100 322.20
4.	kl. —	Mlein. Hypoth.-Bk. 102.10 1/2	Mehl.-u. Brodfr. 85.80 1/2	1939 89.10	— Credit v. 58 100 331.
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. £ 97.50 1/2	Banque Ottomane 117.40 1/2	Nied. Leder f. Spier 65.	Chic. Rock. Isl. 1934 98.10	— Pappenheimer fl. 7 20.20
5.	» » £ 20 94.60 1/4	Eisenbahn-Actien.	Nordd. Lloyd 112.20 1/2	Denv. & RioGr. 1900 115.90	— Schwedische Th. 10
5.	» » ult. 90.20 1/4	Heidelberg-Speyer 28.	Rönrenk.-F. Dürr 116.50 1/2	do. 1936 83.20	— Ung. Staats 5. h. 100 258.80
4.	» Fund. v. 88 60.20 1/4	Hess. Ludw.-Bahn 112.80 1/4	Spinn. Hüttenh. 47.	Georgia Centr. 1937 81.50	— Venetianer Le. 30 32.00
4.	» cons. v. 1890 85.85 1/4	Ludwigsh.-Bexb. 225.35 1/2	Strassb. Dr. u. Verl. 130.50 1/2	Illinois Centr. 1932 99.25	Wechsel. Kurze Sicht
4.	» conv. Lit. B. 20.70 1/4	Lübeck-Büchen. 142.20 1/2	Türk. Taback-Reg. 76.	Louisv. & Nsh. 1921 113.50	Amsterdam 168.50
4.	» » D. 21.70 1/4	Mariemb.-Mlawka 57.10 1/2	Ver. Brl.-Fr. Gum. 116.	do. III 1937 104.10	Antwerpen-Brüssel 80.80
4 1/2	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.25 1/2	Nordbahn 113.75 1/2	D. Oelfabriken 87.	do. cons. 1939 78.30	Italien 77.90
4.	» » ult. 94.75 1/2	Werrabahn 68.50 1/2	Schunst. Fulda 149.40 1/2	Oreg. R.W.-Nav. 1925 90.25	London 30.20
4.	» » fl. 500 92.15 1/2	Albrecht 5.W. 77.62 1/2	Verlag Richter 60.75 1/2	Missouri Cons. 1920 107.75	Paris 80.90
4.	» » fl. 100 95.30 1/2	Ver. Arad. Csan. 99.	Wessel. Pr. u. Stg. 86.	South Pa. Cal. 1905/6 110.60	Schweizer Bankplätze 80.90
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 102.90 1/2	Böhm. Nord 153.10 1/4	Westd. Jute-Spinn. 85.	Wst. N.-Y.-Phil. 1937 100.50	Wien 169.20
4 1/2	Silb. 86.15 1/2	» West 287.	Zellstoffb. Waldh. 162.10 1/2	do. 1927 82.70	Gold u. Papiergeld
5.	Pap.-Rte. 88.40 1/4	Buschtherad. B. 257.	Zellstoff Dresden 40.50 1/2	Zf. Bergwerks-Actien.	20-Franken-Stücke . . . 16.20
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 101.25 1/2	Czakath-Agram 60.62	Zf. Bergwerks-Actien.	Concordia, Bgb.-G. 77.30	Dollars in Gold 4.15
4 1/2	Grundentl. fl. 80.05 1/2	Pr.-Act. 170.75	Courl. Bergw.-A.-G. 54.50	Hugo B. Buer i. W. 85.	Dukaten 9.60
* 5.	Argent. v. 1887 Pes 44.30 1/4	Donau-Drau 437.50	Gelsenkirch. ult. 133.90	Kaliw. Ascherleb. 129.70	Engl. Sovereigns 20.35
* 4 1/2	v. 88 innere 86.50 1/2	Dux-Bodenb. ult. 437.50	Hugo B. Buer i. W. 85.	Westeregeln 100.20	Russ. Imperials 16.80
* 4 1/2	v. 88 russ. 89.05 1/2	Gal. Carl-Ludw.-B. 182.75 1/2	Lothr. Eisenwerke 13.25 1/2	Pr.-A. Lit. A. 97.25	Amerik. Banknoten 4.15
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 99.20 1/2	Gal. Carl-Ludw.-B. 182.75 1/2	Pr.-A. Lit. A. 97.25	Massen. Bgb.-Ges. 45.	Frankz. 80.80
3 1/2	Un. Egypt.-A. opt. £ 94.05 1/4	Graz-Köflach ult. 210.75 1/2	Oest. Alpine Mont. 46.90 1/2	Riebeck. Montan 165.50 1/2	Oesterr. 169.40
3.	» » ult. 94.05 1/4	Lemberg-Czern. 207.25 1/2	Riebeck. Montan 165.50 1/2	Ver. Kön. & Laurah. 99.40	Russische 198.40
6.	Mexik. St.-Anl. 77.90 1/2	Oest.-Ung. St.-B. —	Zf. Prior-Obligation.	Albrecht Gold 80.80	* bedeutet ohne Zinsen.
6.	» » 2040r 78.10 1/2	» Local-B. 153.75 1/2	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	Compt.-Notir. Durchschn. Cours.
6.	» » 408r 80.40 1/4	» Südbahn 84.	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	Ultimo-Notirungen erster Cours.
5.	» Eisenb.-Ob. 67.55 1/4	» Nordwest 176.62 1/2	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	
5.	» » 408r 68.	» Lit. B. 194.25 1/2	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	
5.	» » 408r 68.	Prag-Dux. Pr.-A. 116.	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	
5.	» » 408r 68.	» Stamm. 75.50	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	
5.	» » 408r 68.	Raab-Oedenb. 43.87 1/4	Albrecht Gold 80.80	Silber fl. 80.80	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.